

hex [6]

NORDSTAD ▲ MAGAZIN



Ein Meilenstein in der Raumplanung

UNE NOUVELLE ÉTAPE DANS L'AMÉNAGEMENT DU TERRITOIRE





home specialist

Malerarbeiten · Fassadenarbeiten · Wärmedämmung ·
Trockenbauarbeiten · Bodenbelagsarbeiten · Dämmung :
vom Dach bis zum Keller · Licht- und Spanndecken ·
Elektroinstallationen · Schreinerarbeiten · Gardinen &
Sonnenschutz · **Fenster, Türen & Tore**

Neuer
Showroom
in JUNGLINSTER

**Wir freuen uns
auf Sie!**

**Wohnen in seiner
schönsten Form!**

Neuer Showroom
7, rue de Godbrange
L-6118 JUNGLINSTER

T. 42 64 95 - 1
info@phillipps.lu
www.phillipps.lu

IMPRESSUM

Édité par Maison Moderne
pour le compte
de la Nordstad.



3, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck
BP 116, L-9002 Ettelbruck
Téléphone :
(+352) 81 91 81 366
Fax : (+352) 81 91 81 370
Web : www.nordstad.lu
ISSN : 2418-4128

Contactez-nous !
hex@nordstad.lu
Rejoignez-nous
sur Facebook !

Une réalisation
Maison Moderne
www.maisonmoderne.com

Impression
Imprimerie Centrale
Tirage
15 000 exemplaires

Photos couverture
Lala la Photo,
Mike Zenari

Régie publicitaire
Téléphone :
(+352) 20 70 70 – 300
Fax : (+352) 26 29 66 20
E-mail : mediasales@maisonmoderne.com
Directeur
Francis Gasparotto
Directrice
commerciale
Luciana Restivo
Chargée de clientèle
Mélanie Juredieu (-317)
Anca Marinescu (-309)



Please Recycle
Finished reading this publication?
Archive it, pass it on or recycle it.



PacteClimat
Ma commune s'engage pour le climat



Liebe Leser,

Der Urlaub neigt sich seinem Ende zu und die Zeit ist gekommen, die Sonnenbrillen abzusetzen, die Badehosen im Schrank zu verstauen und sich wieder auf den Weg zur Arbeit oder zur Schule zu machen. Diese Zeit des Jahres mag etwas melancholisch anmuten, aber die Nordstad bietet glücklicherweise genau das Richtige, um Sie wieder aufzumuntern! In diesem Heft stellen wir Ihnen großartige Projekte vor, die darauf abzielen, Ihnen mehr Lebensqualität zu bieten – darunter städtebauliche Vorhaben wie beispielsweise die zukünftige Zone Fridhaff und die Zentrale Achse, soziale Aktionen wie das Arbeitsforum, oder auch berufsbezogene Konzepte wie das *Business Mentoring*. Wenn Sie nach neuen Freizeitbeschäftigungen suchen, dann sollten Sie unbedingt die lokalen Initiativen wie die Ettelbrücker Bibliothek oder den Schachclub Nordstad ins Auge fassen. Das hiesige historische Kulturleben regt sich ebenfalls und lädt Sie im Rahmen einer Besichtigungstour ein, Monumente und Museen zu besichtigen, die sich dem Zweiten Weltkrieg widmen. Gewohnheitsgemäß stellen wir Ihnen ebenfalls das detaillierte Programm der Veranstaltungen in der Nordstad vor. Lassen Sie sich von den Angeboten Ihrer Region überraschen. Wir wünschen Ihnen ein angenehmes Urlaubsende und viel Spaß bei der Lektüre!

Är hex-Equipe

Chers lecteurs,

Les vacances touchent à leur fin, il est temps de ranger votre maillot de bain et vos lunettes de soleil pour reprendre le chemin du travail ou de l'école. Si cette période peut paraître mélancolique, il n'en reste pas moins beaucoup de réjouissances dans la Nordstad ! Au fil de votre lecture, vous découvrirez de grands projets en cours destinés à vous offrir une meilleure qualité de vie : urbanistiques, comme la future zone Fridhaff et l'axe central ; sociaux, comme le Forum de l'emploi ; professionnels, comme le *business mentoring*. Si vous cherchez de nouvelles activités pour occuper votre temps libre, jetez un œil aux initiatives locales telles que la bibliothèque d'Ettelbruck ou le club d'échecs de la Nordstad. Le patrimoine historique local n'est pas en reste, avec une présentation des monuments et musées autour de la Seconde Guerre mondiale. Comme d'habitude, nous vous proposons un programme détaillé des manifestations organisées dans la Nordstad. Laissez-vous surprendre par tout ce que votre région a à offrir. Bonne lecture et bonne rentrée !

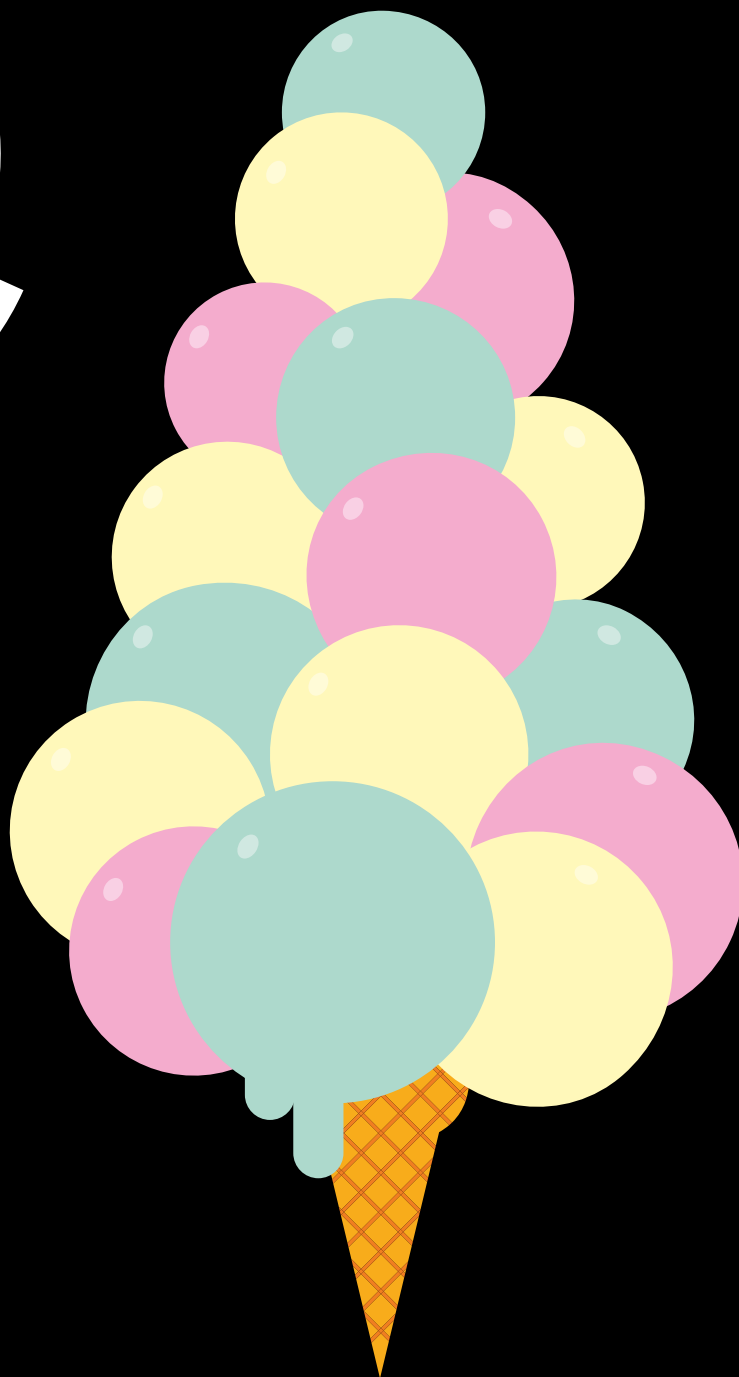
Votre équipe hex



Immer bestens bedient

Neue Verträge

Anrufe, SMS,
mobiles Internet 4G/4G+
inbegriffen in Luxemburg
und Europa



+ Orange Rücknahme

Finanzieren Sie Ihr neues Smartphone
indem Sie ihr altes Handy mitbringen.

Bedingungen im Shop und auf orange.lu

Für alles,
was Sie bewegt



Inhalt

SOMMAIRE

06

Hexpress

Kurznachrichten
aus der Region.
[Les news de la région.](#)



10

Coverstory

Fridhaff und Zentrale Achse
Nordstad.
[Fridhaff et axe central
Nordstad.](#)



18

D'Liewen an der Nordstad

Infos über das alltägliche
Leben in der Nordstad.
[La vie quotidienne
dans la Nordstad.](#)



24

Hexagramm

Théo Meder im Interview.
[Une interview avec Théo Meder.](#)



26

Highlights

4 Highlights der Redaktion.
[4 événements sélectionnés
par la rédaction.](#)



34

Agenda

Alle Events der kommenden
3 Monate auf einen Blick.
[Tous les événements
des 3 mois à venir.](#)



52

Nordstad Dossier

De Verband in Colmar-Berg.
[De Verband à Colmar-Berg.](#)



58

Kostprobe

Ausgewählte Restaurants
aus der Region.
[Une sélection de restaurants
de la région.](#)



62

Sport

Das Schachclub Nordstad stellt
sich vor.
[Le Schachclub Nordstad se
présente.](#)



66

Outdoor

Gedenktourismus.
[Tourisme de mémoire.](#)



70

Chillhex

Picture Report von
ausgewählten Events.
[Picture report d'événements
sélectionnés.](#)



82

Hexemeeschter

Jean Hirt stellt sich dem Marcel
Proust Fragebogen.
[Jean Hirt répond au
questionnaire de Proust.](#)



In jeder *hex*-Ausgabe hat die Redaktion für Sie die wichtigsten Informationen rund um die Nordstad in dieser Rubrik zusammengefasst.



GRENZÜBERSCHREITENDE SCHÜLERBEGEGNUNG

Nach einem gemeinsamen Projekt zwischen dem Nordstad Lycée (NOSL) und der Theobald-Simon-Schule in Bitburg im Jahr 2015/2016 kam es in diesem Schuljahr zu einem ersten Kontakt zwischen den 10. Malerklassen beider Lyzeen. 16 Schüler mit ihren beiden Lehrerinnen und ihr Direktor besuchten einen Tag lang die Lehrlinge und ihre Ausbilder aus Diekirch. Nach einer kurzen Einführung in das luxemburgische Ausbildungssystem lernten die Schüler neue Techniken und erledigten verschiedenen Aufgaben in gemischten Teams. Für alle Beteiligten war die grenzüberschreitende Begegnung ein voller Erfolg. Ein Gegenbesuch in Bitburg ist auch schon für Oktober 2016 geplant.



HILFE FÜR JUGENDLICHE BEI DER JOBSUCHE

Youth4Work – so heißt eine neue Initiative, die sich an jugendliche Arbeitslose und Jugendliche im Norden von Luxemburg richtet, die die Schule mit oder ohne Abschluss verlassen haben und eine berufliche Lösung suchen.

Clervaux:

92, Grand-Rue

Diekirch:

Maison de l'orientation,
7, avenue de la Gare

Hosingen:

4, résidence Al Post

Redange:

11, Grand-Rue

Vianden:

1, rue de la Gare

Wiltz:

49, Grand-Rue

Weitere Infos auf

www.youth4work.lu



1.000.000 €

► Die neue Thomas-Orgel der Dekanatskirche in Diekirch wurde von der belgischen Orgel-Manufaktur Thomas aus Ster für ein Budget von 1.000.000 Euro geschaffen. Diese Orgel beinhaltet restaurierte Elemente aus den Jahren 1870 und hat bereits Liebhaber aus dem Ausland angezogen. Das Instrument besteht aus 51 Registern, 3.356 Pfeifen, 3 Tastaturen und Pedalen, und 2 Schwellwerken. Die Einweihung fand am 10. April 2016 statt in Anwesenheit vom Staatssekretär für Kultur, Guy Arendt.



VON TELEFONZELLE ZUR „BICHERKABINN“

Im Rahmen der Einweihung der erweiterten Fußgängerzone von Ettelbrück am 9. Juni wurde im Zentrum der Stadt mit Hilfe der Bibliothek, der Gemeinde und des Projet Arcade eine alte Telefonzelle renoviert, getauft als „Bicherkabinn“. Die Kabine dient als freie Straßenbibliothek, in der man Bücher nehmen und eigene hinbringen kann. Dieser Leseaustausch soll dazu dienen, Leute auf der Straße aufmerksam zu machen und die lokale Bibliothek, die sich etwas abseits des Zentrum befindet, zu vermarkten. Die Bicherkabinn ist jeden Tag von 9 bis 21 Uhr geöffnet.



VERLOSUNG VON WINORA E-BIKE

Auf der diesjährigen Foire Agricole in Ettelbrück wurde auf dem Stand der Nordstad zusammen mit City Mov' über das E-Car und E-Bike sharing System informiert. Um die alternative Mobilität in der Nordstad zu fördern wurden ein Elektrofahrzeug und 10 City Mov' Jahresabos für das E-Car und E-Bike sharing verlost. Das E-Bike des Herstellers Winora, im Wert von über 2.000€, wurde von LS-Sports gestiftet und am 26. Juli in dessen Geschäft in Schieren der glücklichen Gewinnerin übergeben.



DIE DYNASTIE LUXEMBURG-NASSAU VON 1890 BIS HEUTE

„Die Dynastie Luxemburg-Nassau 1890-2015“ ist Marc Schoentgens aktuelle Ausstellung. Der hauptberufliche Polizeibeamter wurde 1969 in Luxemburg geboren und lebt mit seiner Familie in Schengen. Als Fotograf hat er schon einige Ausstellungen hinter sich. Sein aktuell ausgestelltes Projekt soll durch Detailaufnahmen, den Besucher auf die Symbole der Luxemburger Dynastie aufmerksam machen. Die Ausstellung kann man bis Juni 2017 in verschiedenen Gemeinden besuchen. **Vom 3. Bis zum 13. Oktober ist sie im Ettelbrücker Stadthaus zu sehen.**

90

Die Schiererener Abteilung der „Gaart an Heem“ Liga feiert ihre 90 Jahre! Am 16. Mai 1926 wurde sie gegründet und versammelt heute 220 Mitglieder um das Thema Gärtnerei. Mehrere Veranstaltungen umfassen dieses Jahr die Zahl 90, darunter das Quetschenfest am 25. September. Die landesweite Naturschutzvereinigung „Gaart an Heem“, die aus 118 Abteilungen und 21.500 Mitglieder besteht, organisiert Veranstaltungen, Schnupperstunden und setzt sich für die Gärtnerei in Luxemburg ein.

KURZ NACHGEFRAGT

WAS FÄLLT IHNEN SPONTAN ZUM THEMA NORDSTAD EIN?

MICRO-TROTTOIR

À QUOI PENSEZ-VOUS QUAND ON VOUS DIT « NORDSTAD » ?

D’Nordstad as propper an gemitlech.

Philippe Busto
(Art Di Vin, Diekirch)



Hei ginn et vill Caféen! Am Norden kann een och rausgoe! Et muss een net an d’Staad fueren fir Spass ze hunn. D’Geméngen hunn sech enert engem gemeinsamen Nenner zesumengedoen.

Julie Kaiser



J’aime la vie sur l’esplanade et il y a beaucoup de gens joyeux.

Rui Moreira



Dikrich gesait méi aal aus, daat huet Charme. An d’Géijend as méi gréng e wéi d’Staad.

Mia Bander



Les connexions sont bonnes. La piste à bicyclette est chouette pour des promenades! Beaux paysages, on est bien ici!

Moura Jandira



Ech empfangen hei manner Stress.

Christina Candeias

DIEKIRCH

Résidence
"DOMAINE D'ORO"



ETTELBRUCK

Résidence
"AN DER HENG"



ETTELBRUCK

Résidence
"EMPEREUR I"



ETTELBRUCK

Résidence
"EMPEREUR II"



WARKEN

Résidence
"ALTO"



WARKEN

Résidence
"PRADO"



VENTES | LOCATIONS | FUTURS ACHÈVEMENTS





FRIDHAFF UND ZENTRALE ACHSE NORDSTAD

EIN WEITERER SCHRITT IN RICHTUNG EINER BESSEREN LEBENSQUALITÄT

FRIDHAFF ET AXE CENTRAL NORDSTAD

UN PAS DE PLUS VERS UNE MEILLEURE QUALITÉ DE VIE

► TEXT: Maison Moderne ► FOTOS: Sven Becker

Manch einer fragt sich sicherlich, was in der Straße rue du Floss in Diekirch los ist, wo seit Ende Juni Bauarbeiten im Gange sind. Nach der Eröffnung der Nordstrooss am 23. September 2015 nehmen die verschiedenen Bauprojekte in der Nordstad ihren Lauf. Das Gewerbegebiet Fridhaff, ein Projekt welches seit langem in aller Munde ist, wird zur Realität. Neben einer Erhöhung der Arbeitsplätze wird die neue Industriezone den Einwohner aus der Nordstad neue Chancen und Perspektiven bieten.

Certains se demandent sûrement ce qui se passe rue du Floss à Diekirch, où des travaux ont démarré depuis la fin du mois de juin. Après l'ouverture de la Nordstrooss le 23 septembre 2015, les chantiers suivent leur cours dans la Nordstad. La zone d'activités Fridhaff, projet évoqué depuis longtemps, sortira de terre bientôt, offrant plus d'emplois et de nouvelles opportunités et perspectives aux habitants de la région.

Der wesentliche Zweck der Aktivitätszone Fridhaff auf dem Gebiet der Gemeinden Erpeldingen an der Sauer und Diekirch besteht darin, den Industrieunternehmen und Handwerksbetriebe aus den Stadtzentren der Nordstad einen neuen Ort nahe der B7 anzubieten. Auf diese Weise werden ihnen bessere Perspektiven für ihre Expansion eröffnet und Räume geschaffen, um das Tal durch den Bau neuer Wohnungen zu verdichten“, erläutert Claude Haagen, Abgeordneter und Bürgermeister der Stadt Diekirch sowie Präsident des interkommunalen Zweckverbands „Syndicat Intercommunal ZANO“ (siehe Kasten). „Durch den Umzug verschiedener Betriebe ins neue Gewerbegebiet werden im Tal und auf der Zentralen Achse 28 Hektar frei, was den Gemeinden die Möglichkeit gibt ihren Siedlungsraum auszudehnen und neue Quartiere mit gemischter Nutzung zu schaffen“, erklärt seinerseits Jean-Marc Friederici, Projektmanager der Nordstad.

Das Anliegen, aus der Nordstad einen „zentralen Ort“ im Sinne eines „Centre de Développement et d'Attraction“ (CDA) zu machen, um den Einwohnern mehr Arbeitsplätze und eine höhere Lebensqualität zu bieten, war einer der wesentlichen Grundsätze des „Programme Directeur d'Aménagement du Territoire“, welches am 27. März 2003 offiziell von der luxemburgischen Regierung verabschiedet wurde. In diesem Kontext unterzeichnete der Staat im Jahr 2006 die erste „Convention Nordstad“ (Nordstad-Vereinbarung) mit den sechs Gemeinden Bettendorf, Colmar-Berg, Diekirch, Erpeldingen an der Sauer, Ettelbrück und Schieren, die darauf ausgerichtet war, eine gemeinsame Entwicklungsstrategie zu erarbeiten. Nach der Beschlussfassung der Gemeinderäte sowie der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger wurde 2008 im Rahmen eines partizipativen Prozesses der „Masterplan Nordstad“ verabschiedet, in dem die gemeinsame Strategie und die konkreten Ziele festgelegt sind.

Praktisch ging es darum, die städtebauliche Gestaltung der Nordstad von Grund auf zu überdenken. Da es nicht möglich war, in den Hängen rund um die Nordstad zu bauen, wurde beschlossen, das neue Gewerbegebiet Fridhaff zu schaffen, um den im Tal angesiedelten Unternehmen die Möglichkeit zu geben, sich an anderer Stelle weiterzuentwickeln, und um auf diesem Wege auf der Zentralen Achse freie Räume für neue Quartiere zu schaffen. Konkret ging es darum, „gemischte“ Quartiere zu errichten, in denen die Funktionen Wohnen, Arbeit, Kultur und Freizeit kombiniert werden, ohne dabei die bestehenden Einkaufszentren in Diekirch und Ettelbrück abzuwerten. „Die Entwicklung der Zentralen Achse Nordstad unterstreicht die Wichtigkeit der Region nach Luxemburg Stadt und Esch

L'objectif principal de la zone Fridhaff sur le territoire des communes d'Erpeldange-sur-Sûre et de Diekirch est de délocaliser les entreprises industrielles et artisanales des centres urbains de la Nordstad pour les localiser à un nouvel endroit près de la B7. Cela leur offrira de meilleures perspectives en termes d'extension et libérera de la place pour urbaniser la vallée en logements », explique Claude Haagen, député-maire de Diekirch et président du syndicat intercommunal Zano (voir encadré). « Ce déménagement des entreprises libérera plus de 28 hectares dans les vallées et permettra aux communes de poursuivre le développement de leur tissu urbain et de créer de nouveaux quartiers mixtes dans l'axe central », explique de son côté Jean-Marc Friederici, project manager de la Nordstad.

Faire de la Nordstad un « centre de développement et d'attraction » pour offrir plus d'emplois et une meilleure qualité de vie aux habitants, tel était l'un des grands principes du Programme directeur d'aménagement du territoire officiellement adopté par le gouvernement luxembourgeois le 27 mars 2003. C'est dans ce contexte que l'État signa, en 2006, la première Convention Nordstad avec les six communes de Bettendorf, Colmar-Berg, Diekirch, Erpeldange-sur-Sûre, Ettelbrück et Schieren visant à mettre sur pied une stratégie de développement commune. Après des délibérations au sein des six communes et des réunions participatives avec les citoyens, le Masterplan Nordstad fut adopté en 2008, définissant la stratégie commune et les objectifs concrets.

Il s'agissait de revoir de fond en comble l'urbanisation de la Nordstad. Comme il n'était pas possible de bâtir dans la pente autour de la Nordstad, il avait été décidé de créer une nouvelle zone industrielle au Fridhaff pour donner aux entreprises de la vallée la possibilité de déménager et ainsi libérer de l'espace sur l'axe Ettelbrück-Erpeldange-sur-Sûre-Diekirch pour y créer de nouveaux quartiers. Plus précisément, il s'agissait de créer des quartiers « mixtes » combinant fonction résidentielle, commerces, activités culturelles et loisirs, sans pour autant dévaloriser les zones commerciales de Diekirch et d'Ettelbrück. « Le développement de l'axe central Nordstad permettra de souligner l'importance du troisième centre de développement et d'attraction du pays, derrière Luxembourg-ville et à côté d'Esch-sur-Alzette. 1 000 à 1 200 logements devront sortir de terre pour héberger 2 500 à 2 900 nouveaux habitants. 1 800 à 2 350 emplois devraient être créés dans cette zone », explique Jean-Marc Friederici.



► Die Nordstad ist das dritte „Centre de Développement et d'Attraction“ des Landes.

► La Nordstad est le troisième centre de développement et d'attraction du pays.



an der Alzette als drittgrößter zentraler Ort (CDA) des Landes. 1.000 bis 1.200 Wohnungen für insgesamt 2.500 bis 2.900 neue Einwohner sollen entstehen. Darüber hinaus dürften in diesem Gebiet 1.800 bis 2.350 Arbeitsplätze geschaffen werden“, erläutert Jean-Marc Friederici.

Von Beginn an war klar, dass die beiden Projekte Zentrale Achse und Fridhaff nicht von heute auf morgen realisiert werden können und einer engen Kooperation zwischen den verschiedenen Instanzen bedarf. Damit sowohl die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden als auch ihre Kooperation mit dem luxemburgischen Staat fortgesetzt werden konnte, unterzeichneten die sechs Gemeinden und die aktuelle Regierung, vertreten durch den Minister für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen, François Bausch, im April 2014 eine zweite Nordstadkonvention.

EIN VORGEHEN IN ENGER ZUSAMMENARBEIT

Für eine erfolgreiche Durchführung der beiden Projekte wurden zwei Strukturen ins Leben gerufen. Zum einen im Jahr 2010 das Büro „Développement Nordstad“, das aus der 2006 von den sechs Gemeinden und dem luxemburgischen Staat unterzeichneten Vereinbarung hervorgegangen ist, und zum anderen im Jahr 2011 der interkommunale Zweckverband ZANO. „Während Développement Nordstad für die Zentrale Achse zuständig ist, widmet sich das ZANO dem Gewerbegebiet Fridhaff. Wir arbeiten von Beginn an in enger Abstimmung zusammen“, erläutert Jean-Marc Friederici. Im Rahmen der Zentralen Achse mussten unter anderem Themen wie die Hochwasserrisikogebiete, die Mobilität, das Landschaftskonzept, die Planung der freien Flächen sowie die die frei werden und die verschiedenen Funktionen und deren Dichte erörtert werden. Alle diese Überlegungen waren notwendig, um einen kohärenten interkommunale Masterplan für die Gemeinden entlang der Zentralen Achse zu erstellen. Dieser neue Leitplan für die Zentrale Achse diente als Grundlage für die Überarbeitung der Plans d'Aménagement Généraux (Allgemeine Bebauungspläne, PAG – siehe Kasten)

Il était clair dès le départ que les deux projets d'axe central et de Fridhaff ne se feraient pas du jour au lendemain et nécessiteraient une coopération étroite entre les différentes instances. Pour pouvoir poursuivre leur collaboration ensemble et avec l'État luxembourgeois, une deuxième Convention Nordstad fut signée par les six communes et le gouvernement actuel représenté par le ministre du Développement durable et des Infrastructures, François Bausch, en avril 2014.

UN TRAVAIL EN ÉTROITE COLLABORATION

Deux structures virent le jour pour pouvoir mener à bien ces deux projets. D'une part, en 2010, l'agence Développement Nordstad, née de la convention signée en 2006 entre les six communes et l'État luxembourgeois, et d'autre part, en 2011, le syndicat intercommunal Zano. « Développement Nordstad gère le volet 'axe central' et le Zano s'occupe de la zone Fridhaff. Nous travaillons en étroite collaboration depuis le début », explique Jean-Marc Friederici. Dans le cadre de l'axe central, il fallut discuter de la question des inondations, réfléchir à la question de la mobilité, revoir le concept paysager, initier la discussion sur ce qui serait fait des terrains devenus vacants et déjà libres, définir les fonctions et les densités. Toutes ces réflexions ont été nécessaires afin d'établir un plan directeur intercommunal cohérent pour les communes se situant le long de l'axe central. Ce nouveau plan directeur de l'axe central a servi de base pour les études concernant la refonte des Plans d'aménagement généraux (PAG – voir encadré) des communes de Diekirch et d'Erpeldange-sur-Sûre. Du côté du Fridhaff, des modifications des PAG et des études environnementales ont été nécessaires pour ensuite mettre en place un Plan d'aménagement particulier (PAP – voir encadré). Dans le cadre de sa convention avec la Nordstad, le ministre du Développement durable et des Infrastructures, lui, a accompagné tout le processus de réflexion pour établir le projet d'axe central.



Die Bauarbeiten für die Erschließung des Gewerbegebietes Fridhaff haben Ende Juni in der rue du Floss in Diekirch begonnen und werden bis September 2017 abgeschlossen sein.

Les travaux concernant la zone d'activités Fridhaff ont démarré fin juin rue du Floss à Diekirch et seront terminés d'ici septembre 2017.

Claude Haagen

der Gemeinden Diekirch und Erpeldingen an der Sauer. Für das Gewerbegebiet Fridhaff mussten die PAG der betreffenden Gemeinden abgeändert werden sowie diverse Umweltstudien durchgeführt werden, um anschließend einen Plan d'Aménagement Particulier (Teilbebauungsplan, PAP – siehe Kasten) aufzustellen. Im Rahmen der Konvention mit der Nordstad begleitete das Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen seinerseits den gesamten Prozess zur Entwicklung der Zentralen Achse.

DAS GEWERBEGEBIET FRIDHAFF – AUSGERICHTET AUF DIE UNTERNEHMEN

Auf den 45 Hektar des geplanten Gewerbegebiets Fridhaff werden sich mehr als 25 Unternehmen aus der Nordstad ansiedeln, die in der Automobilindustrie, der Baubranche und im produzierenden Gewerbe tätig sind, sowie darüber hinaus eine Reihe von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Insgesamt mussten für den Kauf der Flächen, die Erschließungsarbeiten und die Planung des Projektes 30 Millionen Euro investiert werden. Dieses Budget wurde zu 85% vom Wirtschaftsministerium vorfinanziert.

Das Gewerbegebiet ist in verschiedene Cluster eingeteilt. Auf einer zur Gemeinde Diekirch gehörenden Fläche von 22 Hektar werden sich kleine und mittlere Unternehmen sowie KFZ-Vertragshändler ansiedeln und auf einer zur Gemeinde Erpeldingen an der Sauer gehörenden Fläche von 23 Hektar Baufirmen und Industriebetriebe. „Abgesehen davon, dass Räume für neue Betriebe und Wohnungen im Bereich der Zentralen Achse geschaffen werden, wird es uns das Gewerbegebiet Fridhaff ermöglichen, den Lkw-Verkehr in unseren Gemeinden erheblich zu verringern. Darüber hinaus werden 1.200 bis 1.500 Arbeitsplätze geschaffen“, erläutert Claude Gleis, Bürgermeister von Erpeldingen an der Sauer. „Da der in der Gemeinde Erpeldingen an der Sauer gelegene Bereich des Gewerbegebiets über eine separate Zufahrtsstrasse im Norden für Lkw besser zugänglich sein wird, haben wir uns entschieden, dort die Baufirmen und Industriebetriebe anzusiedeln. Des Weiteren wird im Gewerbegebiet ein Verwaltungsgebäude mit einem Konferenzraum sowie ein Restaurant und eine Kinderkrippe für die Kinder der Beschäftigten gebaut, falls es eine diesbezügliche Nachfrage geben sollte.“

BEGINN DER BAUARBEITEN

Im Sinne einer besseren Anbindung des Gewerbegebietes wird neben der B7 eine neue Erschließungsstrasse gebaut. Darüber hinaus ist zwischen dem Bahnhof in Ettelbrück, Erpeldingen an

LA ZONE FRIDHAFF, DÉDIÉE AUX ENTREPRISES

Prévue sur 45 hectares, la zone Fridhaff accueillera plus de 25 entreprises de la Nordstad issues des secteurs de l'automobile, de la construction, de l'industrie et des PME. Au total, plus de 30 millions d'euros ont dû être investis pour l'achat des terrains aux particuliers et la viabilité du projet. Un budget qui a été préfinancé à 85% par le ministère de l'Économie.

Divisée en deux parties, la zone accueillera des petites et moyennes entreprises et des concessions automobiles sur un espace de 22 hectares situé sur le territoire de la commune de Diekirch, et des sociétés de construction ou industrielles sur un espace de 23 hectares situé sur la commune d'Erpeldange-sur-Sûre. « En plus de créer de la place pour de nouveaux commerces et habitations dans l'axe central, la zone Fridhaff nous permettra de réduire considérablement le trafic des camions dans nos communes. Par ailleurs, 1200 à 1500 emplois y seront créés, explique Claude Gleis, bourgmestre d'Erpeldange-sur-Sûre. La zone située à Erpeldange-sur-Sûre étant plus accessible pour les camions via la route du Nord, nous avons choisi d'y implanter les sociétés de construction et industrielles. Un bâtiment administratif avec une salle de conférences y sera également construit, de même qu'un restaurant et une crèche pour les enfants des employés si la demande est là. »

DÉBUT DES TRAVAUX

Pour permettre une meilleure desserte de la zone, une nouvelle route, située à côté de la B7, sera construite. Une nouvelle ligne de bus, qui circulera toutes les 30 minutes, est également prévue entre la gare d'Ettelbruck, Erpeldange-sur-Sûre, le Fridhaff et Diekirch. La mobilité douce aura aussi toute sa place, avec des trottoirs et pistes cyclables ainsi qu'un système d'e-car et d'e-bike sharing qui sera proposé au sein de la nouvelle zone, comme c'est déjà le cas dans la Nordstad. « Les travaux en ce qui concerne l'alimentation en eau et en énergie ont démarré fin juin 2016 rue du Floss à Diekirch et seront terminés d'ici septembre 2017. Les entreprises sont déjà bien avancées dans leurs planifications. Dès que les droits de superficie seront signés, les communes de Diekirch et Erpeldange-sur-Sûre pourront leur délivrer leur permis de construire », explique Claude Haagen, qui table sur 2018 pour voir les premières constructions d'entreprises débiter. Concrètement, les entreprises paieront un droit de superficie au Zano, valable pour une durée de 30 ans et renouvelable une fois pour la même durée. « Elles seront propriétaires de leur construction mais n'achèteront pas le terrain. La loi luxembourgeoise prévoit une prolongation unique de 30 ans du droit de superficie,

der Sauer, dem Gewerbegebiet Fridhaff und Diekirch eine neue Buslinie mit einem 30-Minuten-Takt geplant. Auch die sanfte Mobilität wird deutlich zum Tragen kommen, und zwar mit breiten Fuß- und Radwegeverbindungen sowie einem E-Car- und E-Bike-Sharing-System, das in dem neuen Gewerbegebiet angeboten wird, wie dies in der Nordstad bereits der Fall ist. *„Die Arbeiten betreffend die Wasser- und Energieversorgung haben Ende Juni 2016 in der rue du Floss in Diekirch begonnen und werden bis September 2017 abgeschlossen sein. Die Unternehmen sind in ihren Planungen bereits weit fortgeschritten. Sobald die Pachtverträge unterschrieben sind, werden die Gemeinden Diekirch und Erpeldingen an der Sauer den Unternehmen die Baugenehmigungen erteilen können“*, erläutert Claude Haagen, der damit rechnet, dass die ersten Unternehmen 2018 mit ihren Bauarbeiten beginnen werden. Konkret wird es sich so verhalten, dass die Unternehmen an den Zweckverband ZANO einen einmaligen Betrag zahlen werden, der für 30 Jahre gilt und einmal für dieselbe Dauer verlängert werden kann. *„Die Unternehmen werden Eigentümer ihrer Bauwerke sein, aber nicht das jeweilige Grundstück kaufen. Im luxemburgischen Recht ist die Möglichkeit einer einmaligen Verlängerung des Pachtvertrages um 30 Jahre vorgesehen. Daher können die Unternehmen ihr Grundstück für 60 Jahre pachten und anschließend einen neuen Pachtvertrag abschließen, wenn sich die rechtliche Lage bis dahin nicht geändert hat.“* Die hiermit einhergehende Geldeinnahme wird es dem interkommunalen Zweckverband ermöglichen, die von Wirtschaftsministerium gewährte Vorfinanzierung zurückzuzahlen. *„Das wesentliche Ziel besteht nicht darin, mit dem Grundstück und der Verwaltung des Gebiets Gewinne zu erzielen, sondern darin, die bestehenden Betrieben in einem Gebiet nahe der Autobahn unterzubringen und so die Städte und Gemeinden zu entlasten“*, erläutert Claude Haagen.

IN NAHER ZUKUNFT FOLGT DIE ZENTRALE ACHSE

Bei der Zentralen Achse bedarf es noch ein wenig Geduld. Während beim PAG für Diekirch das Genehmigungsverfahren spätestens im Herbst dieses Jahres abgeschlossen sein wird, wird das Verfahren für den PAG für Erpeldingen an der Sauer erst Ende 2016 beginnen. Die Prozedur zu Verabschiedung des PAG durch den Gemeinderat und das Innenministerium wird voraussichtlich ein Jahr dauern. *„Ohne die Überarbeitung der PAG kann nicht mit den Arbeiten begonnen. Die ersten Bauarbeiten dürften in zwei Jahren starten“*, so die Einschätzung von Jean-Marc Friederici. In der Zwischenzeit können jedoch bereits einige Projekte begonnen werden, wie beispielsweise der Bau von Busstrecken, der Bahnübergang Walebroch in Ingeldorf oder auch die Einrichtung einer neuen Buslinie zwischen dem Campus Merten in Diekirch und dem Krankenhaus in Ettelbrück. ▲

BEGRIFFE

ZANO: Die Hauptaufgabe des interkommunalen Zweckverbands ZANO besteht darin, die Gewerbegebiete der Nordstad sowie das künftige interkommunale Gewerbegebiet Fridhaff zu fördern, zu planen und zu betreiben.

Développement Nordstad: Büro, das als zentrale Anlaufstelle für die kohärente Entwicklung der Nordstad in städtebaulichen, wirtschaftlichen, kulturellen und marketingtechnischen Fragen dient (www.nordstad.lu).

Allgemeiner Bebauungsplan (Plan d'Aménagement Général – PAG):

Dokument, in dem die allgemeine Nutzung von Grundstücken festgelegt wird und das die Entwicklung einer Stadt und ihrer Quartiere steuert. Der PAG setzt sich aus einer Reihe von grafischen und schriftlichen Vorschriften zusammen.

PAP (Plan d'Aménagement Particulier – PAP: Teilbebauungsplan): Dokument, das auf die Umsetzung des PAG und die genaue Festlegung der Art jedes Gebiets des PAG ausgerichtet ist. Der PAP präzisiert und führt die rechtlichen Bestimmungen des PAG aus.

elles pourront donc louer leur terrain pour 60 ans et refaire un nouveau droit de superficie par la suite si la législation est toujours la même. » Une rentrée d'argent qui permettra au syndicat intercommunal de rembourser le préfinancement octroyé par le ministère de l'Économie. « Le but essentiel n'est pas de faire un gain sur le terrain et la gestion de la zone, mais bien de délocaliser les entreprises existantes dans une zone près de l'autoroute pour désengorger les villes et les communes », explique Claude Haagen.

ET BIENTÔT L'AXE CENTRAL

En ce qui concerne l'axe central, il faudra encore un peu de patience. Si le PAG de Diekirch aura terminé la procédure de validation au plus tard à l'automne de cette année, la procédure pour celui d'Erpeldange-sur-Sûre débutera seulement en fin 2016, et il faut compter environ un an pour qu'il soit adopté par le conseil communal et le ministère de l'Intérieur. *« Sans ces deux refontes, nous ne pouvons pas commencer les travaux. Les premiers travaux d'aménagement pourraient commencer d'ici deux ans »*, estime Jean-Marc Friederici. En attendant, certains projets comme la construction de voies de bus, le passage à niveau Walebroch à Ingeldorf ou encore la mise en place d'une nouvelle ligne de bus entre le campus Merten à Diekirch et l'hôpital d'Ettelbruck pourront néanmoins débuter. ▲

► Das Gewerbegebiet Fridhaff wird über die B7 an das nationale Verkehrsnetz angeschlossen sein.

► La zone Fridhaff sera reliée au réseau routier national par la B7.



VOCABULAIRE

ZANO: syndicat intercommunal dont la tâche principale consiste à promouvoir, planifier et exploiter les zones commerciales de la Nordstad ainsi que la future zone industrielle intercommunale Fridhaff.

Développement Nordstad: agence créée comme guichet central pour le développement cohérent de la Nordstad pour les questions d'urbanisme, d'économie, de culture et de marketing (www.nordstad.lu).

PAG (Plan d'aménagement général): document qui définit l'utilisation générale d'un terrain et guide le développement de la ville et de ses quartiers. Le plan d'aménagement général est un ensemble de prescriptions graphiques et écrites à caractère réglementaire.

PAP (Plan d'aménagement particulier): document qui vise à exécuter et préciser la nature de chaque zone du PAG. Le plan d'aménagement particulier précise et exécute les dispositions réglementaires du Plan d'aménagement général.

**INTERVIEW: CAMILLE GIRA,
STAATSEKRETÄR IM MINISTERIUM FÜR NACH-
HALTIGE ENTWICKLUNG UND INFRASTRUKTUR**

Die geplante Schaffung einer Zentralachse in der Nordstad zur Stärkung der Attraktivität der Region ist derzeit das größte städtebauliche Vorhaben im Norden des Landes. Was sind dabei die größten Herausforderungen?

Die Zentralachse wird ein Modellgebiet mit einer guten Mischung aus Wohnraum, Arbeitsplätzen, Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten sein. Eine der Hauptschwierigkeiten liegt in der Tatsache, dass es sich um ein bereits bebautes Gebiet handelt, dessen Bebauung grundlegend geändert werden soll. Außerdem sind mindestens zwei Gemeinden an dem Projekt beteiligt, was eine Vervielfachung der Gesprächspartner und Entscheidungsgremien mit sich bringt. Schließlich besitzen der Staat und die Gemeinden praktische keine Grundstücke, wir sind daher bei allen Vorhaben vom privaten Sektor abhängig.

Es liegt also im allgemeinen Interesse, die verschiedenen Akteure von der Richtigkeit des Vorhabens zu überzeugen?

Die Gemeinden haben bereits verstanden, dass es sich um ein ausgezeichnetes städtebauliches Konzept handelt, das die Lebensqualität in den Gebieten verbessern wird. Jetzt ist es notwendig, dass die Besitzer das auch verstehen. Der Staat und die Gemeinden sollen das Bindeglied sein, damit die privaten Eigentümer verstehen, dass ihnen die Zentralachse ermöglicht, die dort befindlichen Grundstücke aufzuwerten und dass sie nichts zu verlieren, sondern alles zu gewinnen haben.

Haben Sie dabei an spezielle Instrumente gedacht, um die Verwaltung und Bebauung des Gebietes zu organisieren?

Wir beabsichtigen die Schaffung eines Fonds oder einer Agentur für die Bebauung und Förderung des Gebietes nach dem Vorbild des Kirchberg- und Belval-Fonds, aber ohne diesen zu kopieren, denn wir befinden uns in einer völlig anderen Lage. Wir denken noch über die Rechtsform nach, die er oder sie haben soll, aber eines ist sicher: wir müssen eine Plattform gründen, um die Baulandumlegung zu beginnen, damit gehandelt werden kann - einen Pool von Kompensationsflächen eigentlich - und damit der Ausbau so wie geplant erfolgen kann. Diese Struktur soll auch das Marketing dieses einmaligen Gebiets leiten und zu unserem städtebaulichen Know-how beitragen.

Der öffentliche Sektor wird eine zunehmende Rolle als Bindeglied zwischen den Interessen aller betroffenen Akteure spielen, insbesondere der kommunalen und staatlichen Akteure einerseits und der privaten Akteure andererseits. Er wird auch am Ausbau des Wohnraums und der wirtschaftlichen Tätigkeiten arbeiten.

Die Erhöhung der Attraktivität der Nordstad wurde erstmals im Masterplan von 2003 erwähnt. Seither sind dreizehn Jahre vergangen, besteht heute eine Dringlichkeit, von der Theorie zur Praxis überzugehen?

Ja, und es ist umso wichtiger, jetzt eine Dynamik in Gang zu bringen, da die Nordroute zweckmäßig ist, um die Sogwirkung zu verhindern. Wenn der Norden für die Bewohner Luxemburgs und des Südens des Landes leichter erreichbar ist, gilt das auch für die Leute des Nordens, die jetzt den Süden und die Hauptstadt besser erreichen. Sie sollten sich nicht sagen, dass sie leichter zur Arbeit in die Stadt Luxemburg kommen und ihre Region verlassen. Es ist auch höchste Zeit, dass potenzielle Investoren sehen, dass sich im Norden etwas bewegt, denn wenn sie sich zum Verlassen der Region entscheiden würden, wäre das katastrophal. Es ist ein wichtiger Moment für die Nordstad. Die Zentralachse kann wirklich ein mustergültiges Gebiet werden, das später an anderen Orten Nachahmer findet.



**INTERVIEW: CAMILLE GIRA,
SECRÉTAIRE D'ÉTAT AU MINISTÈRE
DU DÉVELOPPEMENT DURABLE
ET DES INFRASTRUCTURES**

Le projet de créer un axe central dans la Nordstad pour renforcer l'attractivité de la région est actuellement le plus grand chantier urbanistique dans le nord du pays. Quels en sont les grands défis ?

L'axe central sera un quartier modèle avec un bon mélange entre habitation, travail, achats et loisirs. L'une des difficultés majeures réside dans le fait que l'on se trouve sur une zone déjà urbanisée, mais dont on veut changer l'urbanisation de fond en comble. Par ailleurs, au moins deux communes font partie du projet, ce qui multiplie les interlocuteurs et les instances de décision. Enfin, l'État et les communes ne possèdent pratiquement pas de terrains, nous sommes donc tributaires du privé pour chaque projet.

Il y a donc tout intérêt à convaincre les différents acteurs du bien-fondé du projet ?

Les communes ont déjà compris qu'il s'agissait d'un concept urbanistique merveilleux qui renforcera la qualité de vie dans les quartiers. Il faut maintenant que les propriétaires le comprennent aussi. L'État et les communes ont un rôle fédérateur à jouer pour que les propriétaires privés comprennent que l'axe central leur permettra de valoriser les terrains qui s'y trouvent, qu'ils n'ont rien à perdre mais tout à y gagner.

Justement, avez-vous pensé à des outils spécifiques pour organiser la gestion et l'urbanisation du site ?

Nous avons l'intention de créer un fonds ou une agence pour l'urbanisation et la promotion du site, en s'inspirant des Fonds Kirchberg et Belval, mais sans en faire un copier-coller car nous sommes dans une situation totalement différente. Nous sommes encore en train de réfléchir à la forme juridique qu'il ou elle prendra mais ce qui est sûr, c'est que nous devons créer une plateforme pour initier le remembrement urbain, pour que les échanges puissent avoir lieu - un ensemble de surfaces de compensation - et pour que l'aménagement puisse se faire tel qu'il a été planifié. Cette structure devra aussi gérer le marketing de ce site unique ainsi que l'apport de notre savoir-faire urbanistique.

Le secteur public jouera davantage le rôle de fédérer les intérêts de tous les acteurs concernés, à savoir les acteurs communaux et étatiques d'une part, et les acteurs privés d'autre part. Il travaillera également au développement du logement et des activités économiques.

Renforcer l'attractivité de la Nordstad a été évoqué pour la première fois dans le programme directeur de 2003. Treize ans sont passés depuis, y a-t-il une urgence aujourd'hui à passer de la théorie à la pratique ?

Oui, et il est d'autant plus important d'enclencher la dynamique maintenant que la route du Nord est fonctionnelle, afin d'éviter l'effet d'aspiration. Si le Nord est plus accessible pour les habitants de Luxembourg et du sud du pays, cela vaut aussi pour les gens du Nord, qui peuvent maintenant mieux accéder au Sud et à la capitale. Il ne faudrait pas qu'ils se disent qu'ils peuvent aller travailler plus facilement à Luxembourg-ville et délaissent leur région. Il est grand temps également que les investisseurs potentiels voient que le Nord bouge aussi, car s'ils prenaient la décision de quitter la région, cela serait catastrophique. C'est un moment important pour la Nordstad. L'axe central peut vraiment devenir un quartier exemplaire qu'on pourra reproduire par la suite dans d'autres endroits.

APPRENEZ

- LE LUXEMBOURGEOIS
- LE FRANÇAIS
- L'ANGLAIS

**À L'INSTITUT NATIONAL
DES LANGUES - MERSCH**

www.inll.lu



**INSTITUT NATIONAL
DES LANGUES**

JOURNÉE D'ORIENTATION ET D'INSCRIPTION LE 15 SEPTEMBRE 2016

INL-MERSCH: 57, Rue Grande-Duchesse Charlotte L-7520 Mersch

PLUS D'INFORMATIONS: www.inll.lu

KULTUREINRICHTUNG

EINE BIBLIOTHEK FÜR ALLE

INSTITUTION CULTURELLE

UNE BIBLIOTHÈQUE POUR TOUS

▼ TEXT: Cécile Esch ▼ FOTOS: Mike Zenari

hex^[e] D'LIEWEN AN DER NORDSTAD





„Ein gutes Buch ist ein guter Freund.“ Dieses Zitat von Bernardin de Saint-Pierre umschreibt sehr treffend das Interesse, das die Einwohner der Nordstad und der Region Büchern und Literatur entgegenbringen. Mit 252 Neueinschreibungen und 14.643 Ausleihen im Jahr 2015 konnte die Ettelbrücker Bibliothek eine beachtliche Entwicklung seit ihrer Eröffnung im April 2009 zu verzeichnen.

« *Un bon livre est un bon ami.* » Cette citation de Bernardin de Saint-Pierre résume bien l'intérêt que portent les habitants de la Nordstad et de la région à la lecture. Avec 252 nouvelles inscriptions et 14 643 prêts à domicile en 2015, la bibliothèque d'Ettelbruck affiche une belle progression depuis son ouverture en avril 2009.

Die Geschichte der Ettelbrücker Bibliothek ist eine wahre Erfolgsgeschichte. Wir haben festgestellt, dass die Einwohner von Ettelbrück, der Nordstad und der Region äußerst begeisterte Leser sind“, erklärt Abbes Jacoby, der Vizepräsident der Asbl, die die Kultureinrichtung verwaltet, erfreut.

Kindern das Lesen angewöhnen, das Interesse am kulturellen Erbe fördern, den Zugang zur Kultur ermöglichen und interkulturelle Dialoge anregen – dies sind die vier Aufgaben, die sich die Institution an der place de la Libération zum Ziel gesteckt hat. Die Idee geht zurück auf eine Initiative des Schöffenrats der Stadt Ettelbrück, der seit 2005 an der Einrichtung einer städtischen Bibliothek arbeitete. Vor diesem Hintergrund hatte er die Einwohner zu einer Versammlung eingeladen, um das Projekt näher zu definieren. Die Bauarbeiten, von denen ein Teil (79.000€ von insgesamt 236.000€) vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanziert wurde, dauerten insgesamt drei Jahre, von 2007 bis 2010, an. Angesichts des Erfolgs der Einrichtung und der ständig wachsenden Anzahl von Abonnenten war bereits bald eine Vergrößerung notwendig, die zwischen 2012 und 2013 für insgesamt 180.000€ umgesetzt wurde. Diesmal beteiligte sich das Kultusministerium mit 50.000€ an den Bauarbeiten.

Die Ettelbrücker Bibliothek hat zudem eine Vereinbarung mit der Gemeinde getroffen, die ihr jährlich Zuschüsse in der Höhe von 30.000€ zusichert. Dank eines zweiten Abkommens mit dem Kultusministerium genießt sie außerdem den Status einer Regionalbibliothek. Dies ermöglicht ihr, ihren Lesern eine erstklassige Auswahl an Büchern und Zeitschriften anzubieten. „Unser Katalog umfasst etwa 17.000 Bücher auf Französisch, Deutsch, Englisch und Luxemburgisch – Romane, Comics, Werke zur Lokalgeschichte, Kinderbücher, Koch- und Gartenbücher, Zeitungen und Zeitschriften –, die regelmäßig erneuert werden, um soweit wie möglich dem neuesten Stand zu entsprechen. Darüber hinaus verfügen wir über ein Angebot von CDs und seit kurzem verleihen wir ebenfalls E-Books“;

L'histoire de la bibliothèque d'Ettelbruck constitue une vraie success-story. On se rend compte qu'il y a toujours un grand intérêt pour la lecture auprès des habitants d'Ettelbruck, de la Nordstad et de la région», se félicite Abbes Jacoby, vice-président de l'asbl qui gère l'institution culturelle.

Créer et renforcer l'habitude de lecture chez l'enfant, promouvoir le patrimoine culturel, donner accès aux expressions culturelles et encourager le dialogue inter-culturel – telles sont les quatre missions que s'est fixée l'institution sise place de la Libération. C'est le collège échevinal de la Ville d'Ettelbruck qui a eu l'initiative, dès 2005, de créer une bibliothèque dans la localité. Il a alors invité les citoyens à une réunion en vue de définir le projet. Les travaux d'aménagement, dont une partie (79 000 € sur 236 000 €) a été financée par le fonds Feder de l'Union européenne, ont duré trois ans, de 2007 à 2010. Vu le succès de l'institution et le nombre d'abonnés toujours croissant, un agrandissement a été nécessaire entre 2012 et 2013, pour un coût total de 118 000 €. Cette fois-ci, c'est le ministère de la Culture qui a apporté une subvention à hauteur de 50 000 €.

L'Ettelbrücker Bibliothek dispose d'une convention avec la commune, qui lui octroie chaque année la somme de 30 000 €, et d'une convention avec le ministère de la Culture, grâce à laquelle elle a pu obtenir le statut de bibliothèque régionale. Elle peut ainsi proposer une offre de qualité à ses lecteurs. « Notre catalogue se compose de quelque 17 000 livres en français, allemand, anglais et luxembourgeois – romans, BD, livres d'histoire locale, livres pour enfants, de cuisine, de jardinage, journaux – renouvelés en continu afin d'être au plus près de l'actualité. À cela s'ajoute toute une collection de CD, et depuis peu nous proposons aux lecteurs d'emprunter des e-books », expliquent Blanche Nosbusch et Monique Scholtes, les deux employées de la bibliothèque. Et pour ceux qui ne trouveraient pas leur bonheur parmi cette collection, l'institution, membre du réseau des bibliothèques luxembourgeoises, propose d'emprunter des livres auprès de la Bibliothèque nationale





ETTELBRÉCKER BIBLIOTHÉIK

9, place de la Libération
L-9060 ETTTELBRÜCK

Öffnungszeiten:

Dienstags: 14.00 - 19.00
Donnerstags: 14.00 - 18.00
Freitags: 10.00 - 14.00
Samstags: 10.00 - 12.00
www.ettel-biblio.lu

Facebook:

Ettelbrécker Bibliothék

ETTELBRÉCKER BIBLIOTHÉIK

9, place de la Libération
L-9060 ETTTELBRÜCK

Heures d'ouverture:

Mardi: 14 h - 19 h
Jeudi: 14 h - 18 h
Vendredi: 10 h - 14 h
Samedi: 10 h - 12 h
www.ettel-biblio.lu

Facebook:

Ettelbrécker Bibliothék

erklären die beiden Bibliotheksangestellten, Blanche Nosbusch und Monique Scholtes. Für diejenigen, die trotz dieser ansehnlichen Auswahl nicht fündig werden, kann die Einrichtung dank ihrer Mitgliedschaft im luxemburgischen Netz von öffentlichen Bibliotheken anbieten, die betreffenden Bücher bei der Nationalbibliothek in der Stadt Luxemburg auszuleihen. „Der Leser muss nur seine Bestellung auf der Internetseite (www.a-z.lu) aufgeben und kann sein Buch dann einige Tage später bei uns abholen – er muss dazu nicht in die Stadt fahren. Dieser Dienst ist besonders bei Studenten äußerst beliebt.“ Eine weitere Neuheit besteht darin, dass die Bibliothek vor kurzem eine ehemalige Telefonzelle in einen „Bücherschrank“ in der Fußgängerzone von Ettelbrück umgewandelt hat. Hier dürfen sich die Passanten ein Exemplar aussuchen und mitnehmen, sofern sie es durch ein anderes ersetzen. „Da wir uns nicht im Stadtzentrum befinden, ist dies eine schöne Werbung für unsere Bibliothek“, bestätigt Abbes Jacoby.

Die Bibliothek sieht sich ebenfalls als Ort der Begegnung und des Austauschs zwischen Generationen und Kulturen. Das jüngste eingeschriebene Mitglied zählt gerade mal sechs Monate, demgegenüber der älteste Leser 102 Jahre alt ist. Darüber hinaus sind unter den Abonnenten nicht weniger als 18 Nationalitäten vertreten. Ihnen wird eine große Auswahl kulturellen Veranstaltungen geboten, darunter Autorenlesungen, Konferenzen und Vorlesungen von Geschichten für Kinder. Beispielsweise wurden im Jahr 2015 nicht weniger als 25 Veranstaltungen organisiert, darunter Lesungen der Luxemburger Autoren Guy Rewenig, Roland Meyer und Henri Losch. Die Einschreibung könnte nicht einfacher sein: Sie ist kostenlos und allen zugänglich. ▲

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN:

29.09 19.30 Uhr

Paul Heinrich, *Die 17 Refraktäre vom Mathgeshaff*

13.10 19.30 Uhr POESIEABEND

Gilles Hoffmann [Poesie] & Judith Lecuit [Cello]

à Luxembourg-ville. « Il suffit de passer sa commande sur internet (www.a-z.lu) et le livre peut être récupéré dans nos locaux quelques jours plus tard – il n'y a pas besoin de se déplacer. C'est un service qui a beaucoup de succès, notamment auprès des étudiants. » Autre nouveauté, la bibliothèque a récemment transformé une ancienne cabine téléphonique en « armoire à livres » dans la zone piétonne d'Ettelbruck, où les passants peuvent choisir un ouvrage à condition de le remplacer par un autre. « C'est une belle promotion pour notre bibliothèque, car nous sommes situés en dehors du cœur de la ville », assure Abbes Jacoby.

La bibliothèque se veut aussi un vrai lieu de rencontre et d'échange entre les générations et entre les cultures. Si le lecteur le plus jeune est âgé de six mois, le plus âgé a 102 ans, et pas moins de 18 nationalités sont représentées parmi les abonnés. Une large palette de manifestations culturelles leur est proposée – séances de lecture avec auteurs, conférences, narration d'histoires aux enfants. En 2015 par exemple, pas moins de 25 événements ont été organisés, avec notamment les auteurs luxembourgeois Guy Rewenig, Roland Meyer ou Henri Losch. Et pour s'inscrire, rien de plus facile: c'est gratuit et accessible à tous. ▲

ÉVÉNEMENTS À VENIR:

29.09 19 h 30

Paul Heinrich, *Die 17 Refraktäre vom Mathgeshaff*

13.10 19 h 30 SOIRÉE POÉSIE

Gilles Hoffmann [poésie] & Judith Lecuit [violoncelle]



Är Schwämm zu Colmer-Bierg



Horaires d'ouverture au public

SEMAINE	HORAIRE NORMAL	HORAIRE VACANCES
LUNDI	Fermée	Fermée
MARDI	12h00-21h00	14h00-21h00
MERCREDI	16h00-21h00	14h00-21h00
JEUDI	14h00-21h00	14h00-21h00
VENDREDI	16h00-21h00	14h00-21h00
SAMEDI	14h00-18h00	14h00-18h00
DIMANCHE	09h00-18h00	09h00-18h00



KIDS



SPORT



FUN

Retrouvez l'actualité et les horaires des cours sur nordpool.lu



FORUM POUR L'EMPLOI

WEGE AUS DER ARBEITSLOSIGKEIT

FORUM POUR L'EMPLOI

SORTIR DU CHÔMAGE

▀ TEXT: Andrea Glos ▀ FOTOS: Mike Zenari

Erwerbslosen den Weg in die Berufswelt zu erleichtern, dies ist die Zielsetzung des Forum pour l'emploi. Dabei setzt die Initiative verstärkt auf Ausbildung und kann eine Erfolgsquote von rund 30 Prozent aufweisen.

Faciliter l'accès au monde du travail pour les chômeurs, tel est l'objectif du Forum pour l'emploi. Cette initiative, qui met l'accent sur la formation, affiche un taux de réussite d'environ 30 %.

Wir haben allein im vergangenen Jahr 93 Personen in ein festes Arbeitsverhältnis gebracht“, berichtet Pit Winandy, Direktor des Forum pour l'emploi nicht ohne Stolz und führt weiter an: „Dabei setzen wir verstärkt auf die Ausbildung, denn wir haben in rund 16.000 Stunden Ausbildung investiert.“ Zu Beginn der Beschäftigungsmaßnahme steht eine gründliche Analyse der Situation des Betroffenen, auf der anschließend ein sogenanntes Lebensprojekt erarbeitet wird, was wiederum die Basis für die weitere Vorgehensweise darstellt. So kann entschieden werden, ob und welche zusätzliche Aus- oder Weiterbildung sinnvoll ist, um den Erwerbsuchenden langfristig wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Im Gegensatz zu anderen Beschäftigungsinitiativen, die beispielsweise in erster Linie RMG-Empfängern auf die beruflichen Sprünge helfen, richtet sich der Service des Forum pour l'emploi an schwer vermittelbare Arbeitssuchende, die von der Adem geschickt werden. Außerdem ist das Forum für die Arbeitssuchenden weder auf bestimmte Gemeinden begrenzt, noch gibt es Einschränkungen, was das Alter der Teilnehmer anbelangt. Die vom Forum angebotenen Serviceleistungen können nicht nur von den Bürgern der Nordstad in Anspruch genommen werden. Dazu zählt beispielsweise der „Bummelbus“. Dies ist ein „Ruf-Bus-System“, das mit 50 Bussen in der Region die Bürger von A nach B bringt. Des Weiteren bietet das Forum die sogenannte „Haushellëf“ an. Sie funktioniert folgendermaßen: Bei Bedarf einfach anrufen, und schon kommt eine Haushaltshilfe nach Hause und macht sauber oder holt die Schmutzwäsche ab und bringt sie frisch gewaschen und gebügelt wieder zurück. Wer möchte, kann aber auch seine Wäsche in der Wäscherei selbst abgeben. Um Gartenarbeiten oder kleinere Instandsetzungsarbeiten zuhause wiederum kümmert sich der „Service Citoyen“. Eine Stunde kostet 13,50 Euro, ist ein Vorarbeiter notwendig, beläuft sich der Stundensatz auf 23 Euro.

Fans von Bioprodukten werden ebenfalls beim Forum pour l'emploi fündig, denn im eigenen acht Hektar großen Gemüsegarten wird Biogemüse angebaut und vertrieben.

Besonders stolz ist Pit Winandy allerdings auf das Projekt Klammerschoul, welches unter anderem den Klettergarten in Heiderscheid betreibt: „Was zunächst nach Abenteuerspielplatz für Kinder klingt, ist in Wirklichkeit ein richtiger Ausbildungsbetrieb für Höhenarbeiter: Nach Abschluss der Ausbildung können die Teilnehmer offiziell in einer Höhe ab fünf Metern gewerblich arbeiten. Dieser Service wird übrigens auch von Firmen und Betrieben aus der Umgebung genutzt, die ihre Mitarbeiter schulen möchten.“ Somit profitieren durch die Initiative des Forum pour l'emploi gleich drei Seiten: Menschen, die Arbeit suchen, Bürger, die Hilfe benötigen und Firmen, die auf der Suche nach guten Mitarbeitern sind. ▲

Rien que l'année dernière, nous avons permis à 93 personnes de retrouver un emploi stable», déclare – non sans fierté – Pit Winandy, directeur du Forum pour l'emploi. « Nous insistons en priorité sur la formation et nous avons investi dans 16 000 heures de formation. » Toute mesure pour l'emploi commence par une analyse minutieuse de la situation du demandeur. Suit l'élaboration d'un projet de vie qui servira de base à toute la procédure. On décidera ainsi de la nécessité et/ou du choix d'une formation ou d'une formation continue adaptée pour une réintégration durable du chômeur sur le marché du travail.

Contrairement aux autres initiatives pour l'emploi, qui aident principalement les bénéficiaires du RMG dans le domaine professionnel, le Service du Forum pour l'emploi s'occupe des personnes les plus éloignées du marché du travail, et qui lui sont envoyées par l'Adem. Par ailleurs, le Forum n'est pas restreint à certaines communes et il n'y a aucune limite d'âge pour les participants. Les services du Forum ne sont pas réservés aux habitants de la Nordstad. Le « Petit Bus » (Bummelbus), par exemple, est un système de bus à la demande, dont les 50 véhicules transportent les habitants d'un point A à un point B dans la région. Le Forum offre aussi un service d'aide ménagère (Haushellëf). Le fonctionnement est très simple: en cas de besoin, un appel suffit pour faire intervenir une aide ménagère à domicile, qui fera le ménage ou emportera le linge sale et le rapportera lavé et repassé. Ceux qui le souhaitent peuvent aussi apporter leur linge à laver eux-mêmes à la laverie. Les travaux de jardinage ou de petites réparations sont du ressort du « service Citoyen ». Le prix de l'heure est de 13,50 euros, et de 23 euros s'il faut l'intervention d'un chef d'équipe.

Les amateurs de produits bios trouveront leur bonheur au Forum pour l'emploi, dont le potager bio de huit hectares vend sa propre production.

Pit Winandy est particulièrement fier du projet Klammerschoul, qui gère, entre autres, le mur d'escalade de Heiderscheid: « Ce qui, au premier abord, semble un terrain d'aventure pour les enfants est en réalité un véritable terrain de formation pour les ouvriers qui travaillent en hauteur. À l'issue de la formation, les participants sont officiellement habilités à travailler de manière professionnelle au-delà de cinq mètres de haut. Ce service est d'ailleurs utilisé par des sociétés et des entreprises de la région qui souhaitent former leur personnel. » L'initiative du Forum pour l'emploi est donc triplement profitable: aux personnes en recherche d'emploi; aux citoyens qui ont besoin d'assistance et aux entreprises à la recherche de collaborateurs performants. ▲



► Pit Winandy, Direktor des Forum pour l'emploi

► Pit Winandy, directeur du Forum pour l'emploi

MEHR ALS NUR EINKAUFEN

INTERVIEW: Andrea Glos

FOTO: Sven Becker

Seit drei Monaten ist er der neue Präsident der Union Commerciale Diekirch: Mit welchen Projekten Théo Meder die Diekircher Geschäftswelt noch attraktiver gestalten möchte, erklärt er im Gespräch mit hex.

Diekirch – Ihre Einkaufstadt, so lautet der Slogan, den die Union Commerciale Diekirch auf ihrer Website verwendet... Was macht das Shopping hier so attraktiv?

Diekirch unterscheidet sich stark von den anderen Einkaufszentren im Land: Wir verfügen hier über eine große Anzahl von Inhaber geführten Geschäften und quasi kaum Filialisten, was den besonderen individuellen und persönlichen Charme der Stadt ausmacht. Außerdem garantiert ein hoher Sicherheitsfaktor ein entspanntes Einkaufserlebnis.

Besteht auch ein Unterschied zum Zentrum oder zum Süden des Landes was die Klientel bzw. Kaufkraft anbelangt?

Ja, denn unsere Klientel ist weniger international geprägt, die meisten Kunden kommen aus Diekirch und Umgebung. Die vielen Angestellten des öffentlichen Dienstes (Lehrpersonal, Militär und Beamte) haben eine höhere Kaufkraft. Sie verlangen eher nach Markenartikeln und Qualität denn nach Billigware vom Discounter.

Seit diesem Jahr stehen Sie als Präsident der Union Commerciale Diekirch vor, wie kam es zu Ihrer Kandidatur?

Mein Vorgänger Emile Junker war 30 Jahre in der UCD, davon 15 Jahre als Präsident tätig, das ist natürlich eine lange Zeit. Bei der Suche nach einem Nachfolger war die zeitliche Verfügbarkeit auch ein Kriterium, und da ich jetzt pensioniert bin, fiel dann schlussendlich die Wahl auf mich.

Sie sind ehemaliger Bankdirektor, haben also nicht unbedingt etwas mit der Diekircher Geschäftswelt zu tun. Sind Sie trotzdem der richtige Mann für das Amt?

Ich glaube schon (lacht). Ich bin zum einen gebürtiger Diekircher und kenne durch den Laden meiner Frau durchaus die Geschäftswelt



der Stadt. Zum anderen bringe ich durch meine langjährige Tätigkeit, unter anderem als Präsident du Comité des Crédits der Banque de Luxembourg auch das nötige kaufmännische Know-How mit dem Einblick in das Geschäftsleben für diese Position mit.

Als neuer Präsident haben Sie sicherlich auch Ihre eigenen Zukunftsvisionen...

An erster Stelle steht an, eine Analyse der Gesamtsituation zu erstellen, d.h. wir wollen genau wissen, wer sind unsere Kunden, woher kommen sie, wie alt sind sie, was wünschen sie? Da diese Daten bislang noch nicht erhoben wurden, ist es wichtig, diese Basis zu schaffen, damit wir sehen können, wo für die Zukunft noch Potential besteht. Außerdem wollen wir die Neuen Medien wie Facebook, Twitter und Co verstärkt als Marketinginstrument einsetzen.

Stichwort Neue Medien: Online-Shopping wird immer wichtiger im Handel – wie wollen Sie das „normale Einkaufen“ in den Innenstädten weiterhin attraktiv gestalten?

Wir müssen uns darauf einstellen, dass wir zukünftig auf drei unterschiedlichen „Kanälen“ einkaufen: Online, in Einkaufszentren und in den klassischen Geschäften in der

Innenstadt. Um die Kunden dahin zu locken, setzen wir auf verstärkt auf einen Eventcharakter für das Einkaufserlebnis. Mit Aktionen wie Christmas-Shopping, Summermix oder Al Dikrich beispielsweise haben wir durchaus gute Erfahrungen gemacht.

Welche Projekte wollen Sie in der Zukunft anpacken?

Das größte Problem in Diekirch ist die Parksituation. Seit bald 20 Jahren sind wir hier quasi im Dauergespräch mit der Gemeindeverwaltung, bislang ohne Erfolg. Das Problem wurde einfach zu lange aufgeschoben mit dem Resultat, dass die Situation mittlerweile unerträglich geworden ist, sowohl für die Einwohner, die Pendler als auch für die Geschäftsleute. Hier müssen wir dringend eine Lösung finden, und ich bin ziemlich zuversichtlich, dass nun mehr Bewegung in die Sache kommt.

Auch für die Fußgängerzone ist etwas Spannendes geplant...

Richtig. Es ist geplant die place de la Libération neu zu gestalten und die zahlreichen Terrassen mit Zeltplanen aus Segeltuch zu überspannen, damit ein einheitlicher Charakter und eine neue, interessante Optik entstehen können. ▲

On vous réserve
cet espace dans
le prochain *hex*?

Contactez notre régie

Anca Marinescu
20 70 70 309

anca.marinescu@maisonmoderne.com

Mélanie Juredieu
20 70 70 317

melanie.juredieu@maisonmoderne.com


MAISON MODERNE®

CHAUSSURES DE TENDANCE
POUR FEMMES MODERNES

TENDENZA SHOES



TAILLES
36-42

by *activ*
women

49, GRAND-RUE
L-9050 ETTTELBRUCK
TEL 26 877 441

HORAIRE D'OUVERTURE:

MARDI - VENDREDI 10:00 - 12:00 & 13:00 - 18:00
SAMEDI 10:00 - 12:00 & 13:30 - 17:30

WWW.TENDENZASHOES.LU

hex^[agenda]

SEPTEMBER ▾ OKTOBER ▾ NOVEMBER ▾ DEZEMBER ▾

07-12
OKTOBER
OCTOBRE



07
OKTOBER
OCTOBRE

AUSSTELLUNG,
VERNISSAGE, KONSCHT/
AUSSTELLUNG,
VERNISSAGE, KUNST/
EXPOSITION,
VERNISSAGE, ART

THEATER, DANZ,
CABARET, KLASSIK/

THEATER, TANZ,
KABARET, KLASSIK/

THÉÂTRE, DANSE,
CABARET, CLASSIQUE

CONCERT, FEST, BAL,
AKTIVITÄTEN/

KONZERT, FEST, BALL,
AKTIVITÄTEN/

CONCERT, FÊTE, BAL,
ACTIVITÉS

SPORT, FRÄIZÄIT,
FAMILL, JUGEND/

SPORT, FREIZEIT,
FAMILIE, JUGEND/

SPORT, TEMPS LIBRE,
FAMILLE, JEUNESSE

KONFERENZ, VIRTRÄG,
TABLE RONDE, DISKUSSION/
KONFERENZ, VORTRÄGE,
TABLE RONDE, DISKUSSIONEN/
CONFÉRENCE, TABLE RONDE,
DISCUSSION

VERSCHIDENES/
VERSCHIEDENES/
AUTRES



28
OKTOBER
OCTOBRE



27
SEPTEMBER
SEPTEMBRE



24
SEPTEMBER
SEPTEMBRE



25
OKTOBER
OCTOBRE



SPORT

Foyer Light Run Diekirch

Die 2. Auflage des Foyer Light Run, der sich voriges Jahr einer regen Teilnahme erfreuen durfte, startet dieses Jahr am Samstag, dem 8. Oktober 2016, um 21.00 Uhr in Diekirch. Dieses Rennen ist weit mehr als ein einfacher Stadtlauf; es handelt sich vielmehr um einen Erlebnislauf über eine Distanz von 6 Kilometern für Teilnehmer ab 10 Jahren, der an Musikevents und Lichtspektakel vorbeiführt. Mit ihren verrückten, knallig-bunten Verkleidungen sind die Teilnehmer selbst Teil des Spektakels. Die Laufzeiten werden nicht gestoppt, damit jeder Teilnehmer die Strecke in seinem Tempo laufen kann, ohne sich selbst unter Druck zu setzen. Ein zumutbarer Laufparcours, kollektive Aufwärmübungen mit wilden Rhythmen, Lichtspektakel, abwechslungsreiche und mitreißende Musikveranstaltungen entlang der Strecke, der Foyer Light Run verfügt über alle Zutaten, um die Läufer bei bester Laune zu halten und dabei das Hauptziel, mit Spaß und Freude an diesem lustigen Event teilzunehmen, nicht aus den Augen zu verlieren. Um das Spektakel abzurunden, erhält jeder Teilnehmer einen Kit mit dem offiziellen T-Shirt des Foyer Light Run sowie verschiedene Goodies, um die Stadt in voller Pracht erstrahlen zu lassen. Am Ziel werden die Läufer mit Musik begrüßt, um die Ankunft gebührend zu feiern. Auch die Geschäfte bleiben zu dem Anlass länger geöffnet, um der Stadt weitere Beleuchtung zu spenden.

Weitere Informationen und Einschreibung auf:
www.lightrun.lu, Diekirch – Stadtzentrum

Foyer Light Run Diekirch

Forte du succès de l'an passé, la deuxième édition de la course Foyer Light Run se déroulera à Diekirch le samedi 8 octobre 2016 à 21h. Plus qu'une simple course urbaine, ce running de 6 km accessible à toutes et à tous à partir de 10 ans vous fera passer à travers une série d'animations lumineuses et musicales. Et cerise sur le gâteau, ce sont les participants qui font le spectacle grâce à leurs tenues plus folles et fluo les unes que les autres. Ce running n'est pas chronométré afin de permettre à chacun de profiter pleinement de l'expérience à sa guise, sans se mettre la pression. Parcours facile d'accès, échauffement collectif sur des rythmes endiablés, animations lumineuses, musiques variées et entraînantes tout au long de l'itinéraire, bref, de quoi donner aux coureurs un maximum de bonne humeur et de plaisir, l'objectif principal étant de passer un moment convivial et divertissant. Pour encore plus d'amusement, chacun recevra un kit de bienvenue composé du tee-shirt officiel de la Foyer Light Run et de divers goodies pour faire briller la ville de mille feux. À l'arrivée, un accueil musical attendra les coureurs pour célébrer dignement le parcours et couronner cet événement exceptionnel. Pour l'occasion, les magasins resteront ouverts plus tard pour participer à l'illumination de la ville.

Renseignements et inscriptions sur:
www.lightrun.lu, Diekirch – Centre-ville

HIGHLIGHTS



KONZERT

Chorale Sainte-Cécile Diekirch

Alles Gute zum Geburtstag! Der regional und landesweit bekannte Kirchenchor Sainte-Cécile von Diekirch wurde am 30. November 1891 von 19 Männern und Jungen ins Leben gerufen und feiert dieses Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass hat das Organisationskomitee unter der Leitung von Jean-Marie Dillmann ein Programm mit nicht weniger als 13 Konzerten und vier Messen ausgearbeitet. Dazu gehört u. a. der Auftritt des von Raymond Majerus geleiteten Chors im Rahmen eines Galakonzerts am Samstag, dem 15. Oktober 2016, um 20.00 Uhr im ehemaligen Sägewerk Al Seeërei in Diekirch. Begleitet wird er hierbei vom Männerchor Königliches Rechter Männerquartett aus Recht (Belgien). Auf dem Programm stehen ebenfalls Solistenauftritte, Orgel- und Trompetenkonzerte sowie Aufführungen unter der Leitung von Andy Loor, Jean-Paul Majerus, Raymond Majerus und Marc Dostert, den jeweiligen Direktoren der Gesangsvereine Sainte-Cécile, Saengerbond und Cantica von Diekirch sowie der Kantorei der Kathedrale Luxemburg.

Anlässlich des Patronatsfests von Sainte-Cécile in Diekirch am 20. November singen die 25 Chorsänger in der Jubiläumsmesse um 10.30 Uhr. Der offizielle Abschluss des Festjahrs findet am Samstag, dem 3. Dezember, im Rahmen eines Konzerts des Gesangsvereins Saengerbond und der Philharmonie von Diekirch um 20.15 Uhr in der Dekanatskirche statt. Wir wünschen der Chorale Sainte-Cécile viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft!

Chorale Sainte-Cécile von Diekirch, www.chorale-ste-cecile-diekirch.lu

Chorale Sainte-Cécile Diekirch

Joyeux anniversaire! Fondée le 30 novembre 1891 par 19 hommes et garçons, la chorale Sainte-Cécile de Diekirch, bien connue dans la région et à travers le pays, fête cette année son 125^e anniversaire. Pour l'occasion, le comité d'organisation présidé par Jean-Marie Dillmann a élaboré une programmation de choix comptant pas moins de 13 concerts et quatre messes. Pour cette dernière partie de l'année, l'ensemble dirigé par Raymond Majerus se produira lors d'un concert de gala qui aura lieu le samedi 15 octobre 2016 à 20 h à la Al Seeërei de Diekirch. Il sera accompagné par le chœur d'hommes Königliches Rechter Männerquartett de Recht (Belgique). Récitals de chant, orgue et trompette ou encore concert d'Andy Loor, Jean-Paul Majerus, Raymond Majerus et Marc Dostert, respectivement directeurs des chorales et ensembles Sainte-Cécile, Saengerbond et Cantica de Diekirch et de la Maîtrise de la Cathédrale de Luxembourg, feront eux aussi partie de la programmation. Lors de la fête patronale Sainte-Cécile de Diekirch le 20 novembre, les 25 chanteurs qui composent aujourd'hui le chœur chanteront une messe jubilaire à 10 h 30. L'année de festivités sera officiellement clôturée le samedi 3 décembre lors d'un concert donné à 20 h 15 par la Chorale municipale Saengerbond et la Philharmonie de Diekirch à l'église décanale. Nous souhaitons longue vie à la chorale Sainte-Cécile!

Chorale Sainte-Cécile de Diekirch, www.chorale-ste-cecile-diekirch.lu

NATURATA

Fair a kooperativ mat de Bio-Bauern

Bio
Marché

www.naturata.lu

1 Hupperdange

• Hofladen

Duarrefstrooss 10 a
L-9755 Hupperdange
Tél.: 99 75-08
Fr: 13h30 - 18h00
Sa: 09h00 - 12h00
13h30 - 15h00

2 Erpeldange

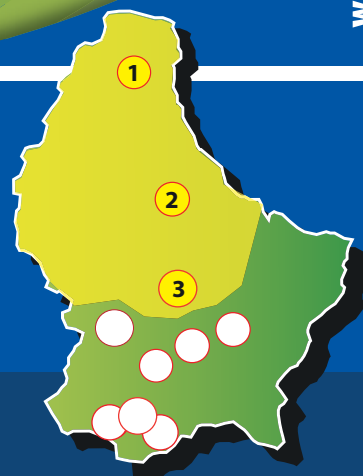
• Lebensmittelgeschäft

50, rue Laduno
L-9147 Erpeldange
Tél.: 81 74 22-33
Mo-Fr: 09h00 - 19h00
Sa: 09h00 - 17h00

3 Rollingen (Mersch)

• Hofladen

187 a, rue de Luxembourg
L-7540 Rollingen (Mersch)
Tél.: 27 03 06-33
Mo-Fr: 09h00 - 19h00
Sa: 09h00 - 17h00



● Rollingergrund
● Merl

● Munsbach
● Dudelange

● Foetz
● Esch-Belval

● Windhof
● Bio@Home

Äre Spezialist fir Bio- an Demeter-Liewesmëtter



ABO-REIHEN 2016/17



KANNER-ABO

Vier Vorstellungen zur Auswahl
Erwachsene 36 € Kinder 18 €

SO, 20.11.16 / 16.00

MONSIEUR SATIE

SO, 11.12.16 / 16.00

STEFFI UND DER SCHNEEMANN

SO, 12.2.17 / 16.00

SCHNEEWITTCHEN

SO, 2.4.17 / 16.00

EINE WOCH VOLLER SAMSTAGE

SO, 28.5.17 / 16.00

DIE KLEINE HEXE

THEATER-ABO

Vier Vorstellungen zur Auswahl 77 €

FR, 25.11.16 / 20.00

UNWIDERSTELICH

DO, 19.1.17 / 20.00

ANNE FRANK: DAS TAGEBUCH

DO, 2.3.17 / 20.00

KUNST

FR, 24.3.17 / 20.00

ENTIGER AM ROUSEGÄERTCHEN

SA, 20.5.17 / 20.00

CAMUS: LES JUSTES

JAZZ-WORLD-ABO

Vier Konzerte 78 €

SA, 22.10.16 / 20.00

YARON HERMAN FEAT. ZIV RAVITZ

FR, 18.11.16 / 20.00

KARI IKONEN TRIO

FR, 10.3.17 / 20.00

PASCAL SCHUMACHER & GUESTS

FR, 12.5.17 / 20.00

OMER AVITAL QUINTET



ticket service

Tel: + 352 521 521

info@cub521.lu

www.cub521.lu

1-3, Driicht

L-9764 MARNACH

SAMSTAG / SAMEDI

01

OKTOBER
OCTOBRE

HIGHLIGHTS



KONZERT

The Fretless

Irish Folk ist ein fruchtbarer Boden auf dem so manche seltene Pflanze gedeihen kann. So ist es auch, wenn ein Streichquartett sich für die irische Tradition begeistert und so raffiniert arrangiert, dass sie wunderschöne Blüten treibt. Wenn sich das Können der klassischen Musiker mit der Authentizität der Folkmusik verbindet, dann entfaltet sich Faszination pur. Zum Repertoire gehören ein Feuerwerk an *Jigs & Reels*, aber auch Herz berührende *Slow Airs*. Mit Ivonne Hernandez hat man zudem nicht nur eine feine Sängerin, sondern zugleich die fünfmalige *Grand North American Fiddle Championness*. Revolutionär gestaltet sich das Streichquartett dadurch, dass es auch Lieder im Programm hat. Damit sind die Grenzgänge allerdings noch lange nicht erschöpft. Wenn plötzlich zu fetzigen *Jigs & Reels* auch noch wie wild gestept wird, dann wird ein Konzert von The Fretless zum ganz großen Kino. Das Konzert von *The Fretless* bildet den Auftakt der CAPE-Saison 2016-2017.

Ivonne Hernandez, Violine, Viola, Gesang, Stepptanz

Karrnel Sawitsky, Violine, Viola

Trent Freeman, Violine, Viola

Eric Wright, Cello

Joachim Kruithof (CMNord), Koordinierung der Schüler (Saiten) des CMNord

1. Oktober um 20:00 Uhr

CAPE, 1, place Marie-Adélaïde, L-9063 Ettelbruck, www.cape.lu

The Fretless

Le folk irlandais est un sol fertile sur lequel des plantes rares peuvent s'épanouir, par exemple lorsqu'un quatuor à cordes s'enflamme pour cette tradition et imagine un arrangement si raffiné qu'il fait éclore de superbes fleurs. Quand la virtuosité de la musique classique rencontre l'authenticité du folk, une fascination envahit le public. On compte parmi le répertoire un feu d'artifice de *jigs & reels*, mais aussi des *slow airs* qui vont droit au cœur. Ivonne Hernandez est autant une chanteuse délicate que la quintuple *Grand North American Fiddle Championness*. Autre innovation révolutionnaire, ce quatuor intègre des chants dans son programme. Le mélange des genres ne s'arrête pas là. Quand des claquettes effrénées se mettent subitement à résonner sur des airs de *jigs & reels* endiablés, le concert de The Fretless devient un immense spectacle. Ils ouvriront la saison 2016-2017 du CAPE.

Ivonne Hernandez, violon, viole, chant, claquettes

Karrnel Sawitsky, violon, viole

Trent Freeman, violon, viole

Eric Wright, violoncelle

Joachim Kruithof, coordination des élèves en cordes du CMNord

1^{er} octobre à 20 h

CAPE, 1, place Marie-Adélaïde, L-9063 Ettelbruck, www.cape.lu



HIGHLIGHTS



FAMILIE

Tendances Jardins in Colmar-Berg

Die beliebte Garten und Pflanzen-Ausstellung Tendances Jardins in Erpeldingen an der Sauer bekommt jetzt Nachwuchs: Ab diesem Jahr gibt es eine Herbstversion vom 21-23. Oktober im wunderschönen Park von Colmar-Berg. Obwohl mehr als 80 ausländische Aussteller an dieser Ausstellung teilnehmen, spielen die lokale Clubs, die für Essen und Trinken sorgen, eine sehr wichtige Rolle. Auch die Schulkinder und das Schulpersonal, arbeiten kräftig mit. So werden die Schüler der Colmar-Berg Schule Dekorationen basteln, die auf dem Gelände ausgestellt werden und am Ende für einen von der Schule ausgesuchten guten Zweck versteigert werden. Letztendlich sind es natürlich die Aussteller, die der Herbst-Messe Ihren Stempel aufdrücken: Pflanzen, Blumen, Deko und alles was man für den Garten braucht finden Sie bei Tendances Jardins in Colmar-Berg. Der Schwerpunkt liegt diesmal auf Winterschmuck und Dekoration, aber natürlich dürfen die Baumschulen nicht fehlen. Außergewöhnlich sind auch die Workshops, wo man Künstler bei der Arbeit sieht, und teilweise auch mitarbeiten kann, sowie Unterhaltung für Kinder und Erwachsene (Workshops und Musik). Tendances Jardins in Colmar-Berg ist ein Familienfest, wo man mehrere Stunden mit der ganzen Familie verbringen kann.

21. Oktober von 12 bis 18 Uhr, **22. Oktober** und **23. Oktober** von 10 bis 18 Uhr, Park Colmar-Berg, rue de l'École, L-7730 Colmar-Berg, www.tendancesjardins.lu

Der Eintritt beträgt 7 Euro für Erwachsene, gratis für Jugendliche und Kinder bis 15 Jahre

Tendances Jardins à Colmar-Berg

La célèbre exposition horticole Tendances Jardins d'Erpeldange-sur-Sûre fait des émules : une version d'automne vous attend cette année, du 21 au 23 octobre, dans le magnifique parc de Colmar-Berg. Si plus de 80 exposants étrangers assurent le succès de cette exposition, le rôle des clubs locaux, responsables de la logistique de restauration, est fondamental. Tout le monde s'implique, jusqu'aux enfants et au personnel des écoles. Les décorations réalisées par les élèves de l'école de Colmar-Berg seront exposées sur le site et vendues aux enchères à la fin de la manifestation, au profit d'une œuvre choisie par les enfants. Bien entendu, ce sont les exposants qui donnent le ton à cette foire d'automne : Tendances Jardins vous propose des plantes, des fleurs, des ornements et tout pour le jardin. Priorité est donnée aux ornements et décorations d'hiver, et les pépiniéristes seront bien sûr de la partie. Parmi les nouveautés : des ateliers où le public peut voir les artistes au travail, et dans certains cas y participer, ainsi que des activités pour enfants et adultes (ateliers et musique). Tendances Jardins à Colmar-Berg est une manifestation familiale pour des heures de plaisir en perspective !

Le **21 octobre** de 12h à 18h, les **22 et 23 octobre** de 10h à 18h, Park Colmar-Berg, rue de l'École, L-7730 Colmar-Berg, www.tendancesjardins.lu

Entrée : 7 euros (adultes),
gratuit pour les moins de 15 ans



CENTRE
DES ARTS
PLURIELS
ETTELBRUCK

HIGHLIGHTS

SAMEDI 24
SEPTEMBRE 2016
À 20H



(C) TOM DIMAGGIO

MAGIE
AN EVENING OF MAGIC
DAVID GOLDRAKE

sodexo
Faire de chaque jour un jour meilleur

SAMEDI 01
OCTOBRE 2016
À 20H



© THE FRETLESS

MUSIQUE CELTIQUE
THE CELTIC STRING QUARTET
THE FRETLESS
Avec les élèves de cordes du Conservatoire du Nord
CONCERT D'OUVERTURE DE LA SAISON 2016-2017

SAM 22 & DIM 23
OCTOBRE 2016
À 16H

MAR 25
NOVEMBRE 2016
À 14H30



© HANS GERITSEN

CAKU - DANSE
HIHAHÜTT
DE STILTE
2-6 ans / Jahre.
Sans Paroles / Ohne Worte.
Durée / Dauer: 40 min



RÉALISATION: BUNKER PALACE

VENDREDI 18
NOVEMBRE 2016
À 20H



© LEO NOVEL

CHANSON & CABARET BRECHTIEN À L'HUMOUR TRÈS NOIR
MADAME PIAF - SONGS FROM THE GUTTER
THE TIGER LILLIES
Martyn Jacques, chant, accordéon, piano. Adrian Stout, chant, contrebasse, thérémine, scie musicale. Jonas Golland, batterie.

Ettelbréck
VILLE D'ETTELBRUCK



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Culture

INFOS & RÉSERVATIONS
2681 2681
WWW.CAPE.LU



JAGER-OBERLINKELS
Chapellerie - Chemiserie



32, Grand-Rue • L-9050 Ettelbruck • Tél.: 81 22 79 • jagerm@pt.lu

17 SAMSTAG SAMEDI

FAMILIE

10:00

Books, music and more

Traditionnel marché du livre de la rentrée scolaire.

Place de la Libération
L-9201 Diekirch
www.diekirch.lu

SPORT

40. Coupe des dames

Centre sportif / Stade municipal
Rue Joseph Merten
L-9257 Diekirch
www.celtic.lu

18 SONNTAG DIMANCHE

SPORT

Vëlosdaag am Sauerdall

Château d'Erpeldange
21, porte des Ardennes
L-9145 Erpeldange

19 MONTAG LUNDI



SPORT

09:30

Pétanque et Malha avec grillades

Piste de pétanque à Bettendorf
Rue d'Eppeldorf
L-9353 Bettendorf
www.nordstad-clubsenior.lu

24 SAMSTAG SAMEDI

SPORT

09:30

Tournoi de pétanque

Place communale
2, rue du Moulin
L-9126 Schieren

FAMILIE

11:00

Hierschtfest

La zone piétonne diekirchoise sera transformée en grand marché artisanal à ciel ouvert.

Entrée gratuite.

➔ 24. – 25. September

Zone piétonne
Grand-Rue
L-9240 Diekirch

KONZERT

15:00

Jeannot Buchler

Place de la Libération
L-9201 Diekirch



© Tom Di Maggio

VERSCHIEDENES

20:00

David Goldrake – an evening of magic

Le fabuleux spectacle de grandes illusions de David Goldrake entraîne les spectateurs dans un abîme de perplexité et leur fait découvrir des tableaux à couper le souffle. Comme guidé par la puissance d'un pendule magique, David Goldrake parvient à créer un lieu surréaliste qui se situe quelque part entre notre réalité et un monde onirique, plein de rêves et de fantasmes. Usant de finesse, de charme et de dynamisme, David Goldrake fait tomber les barrières de l'imagination. Les classiques de la magie y côtoient les expériences

les plus modernes : mentalisme, escapologie, musique et mouvement présentent un spectacle interactif plein d'émotions et d'images fortes. Vous vivrez 100 minutes d'illusions exclusives que David Goldrake a mises au point avec les meilleurs créateurs dans le domaine de la magie. David Goldrake entreprendra un voyage à travers le temps et défiera les lois de la nature devant vos yeux. C'est un illusionniste de la nouvelle génération. Ses créations fascinantes font perdre aux spectateurs le sens du réel.

CAPE – Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck

25 SONNTAG DIMANCHE

FAMILIE

11:00

Hierschtfest

Letzter Tag ←
Zone piétonne
Grand-Rue
L-9240 Diekirch

KONZERT

15:00

Robert Messineo

Place de la Libération
L-9201 Diekirch

27 DIENSTAG MARDI



VERSCHIEDENES

20:00

Guatemala – Exploration du monde

Dieser Film lässt die Zuschauer in eines der ältesten Siedlungsgebiete der Maya-Kultur eintauchen und offenbart die Geschichte und Schönheit von Guatemala. Das Publikum erlebt das pulsierende Zentrum der Hauptstadt Guatemala City sowie die ausladenden Nationalparks, und folgt dabei dem Lauf des Río Dulce bis hin nach Livingston, dem östlichen Zipfel des Landes am Golf von Honduras. Intime Einblicke in die Gedanken und Visionen der einheimischen Guatemalteken vervollständigen das spannende Reiseerlebnis.

Sprache: FR

CAPE – Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck

29 DONNERSTAG JEUDI

KONFERENZ

19:30

Presentatioun vum Buch „Die 17 Refraktäre vom Mathgeschaff“ mam Paul Heinrich

Bibliothèque d'Ettelbruck
9, place de la Libération
L-9060 Ettelbruck
www.ettel-biblio.lu

30 FREITAG VENDREDI

FEST

18:00

Moules dansantes

Al Seeërei
Rue de l'Industrie
L-9250 Diekirch

01
SAMSTAG
SAMEDI

© Brendan Smyth

KONZERT

20:00

The Fretless – The Celtic String Quartet

Keltische Musik mit den Streichern des Conservatoire du Nord.

CAPE – Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck

KONZERT

20:15

Les 4 chefs qui chantent

Église décanale de Diekirch
Place des Récollets
L-9275 Diekirch

02
SONNTAG
DIMANCHE**VERSCHIEDENES**

10:30

Erntedankfest

Église décanale de Diekirch
Place des Récollets
L-9275 Diekirch

06
DONNERSTAG
JEUDI**VERSCHIEDENES**

09:00

Kucke, lauschtere, klicken – Medien an eis Kleng

Interessiert Eltere kënnen mat hieere Kanner kommen.

Salle paroissiale
1, rue Jean l'Aveugle
L-9208 Diekirch
www.ewb.lu

**VERSCHIEDENES****Ausflug zur Gedenkstätte Hinzert**

Club Senior Nordstad
5, rue de l'École agricole
L-9016 Ettelbruck
www.nordstad-clubsenior.lu

07
FREITAG
VENDREDI**FEST**

10:00

Oktoberfest

Frühschoppen in der Fussgängerzone Original Bayerische Weisswurst, Brezel Musikalische Unterhaltung.

Zone piétonne
Grand-Rue
L-9050 Ettelbruck

FEST

20:00

Oktoberfest

Oktoberfest an der Däichal.

Däichhal
Rue du Deich
L-9012 Ettelbruck

**TANZ**

20:00

Frou Frou

Le 19^e siècle a célébré sa fin dans le rayonnement superficiel de la Belle Époque! Les riches s'amuse aux cafés, sur les places, dans les foyers ou lors de soirées privées. C'est l'aube d'un nouveau siècle, l'âge d'or de la bohème de Montmartre et de son célèbre Chat Noir, et la naissance avec lui d'un nouveau genre artistique, le cabaret. Le théâtre musical ainsi que les opérettes font ensuite émerger les revues. *Frou Frou* est un spectacle qui invite à un voyage musical à travers ce monde aigre-doux de 1900 à 1930. Claude Mangen, mise en scène. Mariette Lentz, direction lyrique. Ivan Boumans, arrangements.

➔ 07.– 12. Oktober

CAPE – Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck
www.cmnord.lu

08
SAMSTAG
SAMEDI**SPORT**

16:30

Natur Konscht Genoss Wanderung

Déi drëtt Editioun vun der Natur-Konscht-Genoss Wanderung féiert Iech vu Longsdref aus iwwert den Nidderbierg erof op Bettenduerf weider duerch de schéine Sauerdall op Dikrech. An de fréien Owestonne kënnt Dir an enger ganz spezieller Atmosphär vill Natur erliewen an entdecken. Natierlech gëtt et och dës Kéier nees muench Kulinaresches a Kënchtlereschs ze genéissen. Vum Geschicht[e]musée féiert eng Navette Iech owes nees zrëck op Longsdref.

Maison de la culture de Diekirch – Galerie d'art municipale
13, rue du curé
L-9217 Diekirch
www.mhsd.lu

TANZ

20:00

Frou Frou

CAPE – Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck
www.cmnord.lu

SPORT

21:00

Foyer Light Run

Ville de Diekirch
L-9201 Diekirch
www.lightrun.lu

09 MONTAG LUNDI

TANZ

20:00

Frou Frou

CAPE – Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck
www.cmnord.lu

10 DIENSTAG MARDI

TANZ

20:00

Frou Frou

CAPE – Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck
www.cmnord.lu

11 MITTWOCH MERCREDI

TANZ

20:00

Frou Frou

CAPE – Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck
www.cmnord.lu

12 DONNERSTAG JEUDI

TANZ

20:00

Frou Frou

Letzter Tag ←

CAPE – Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck
www.cmnord.lu

13 DONNERSTAG JEUDI

VERSCHIEDENES

14:30

Nie war Familienforschung einfacher als heute

Club Senior Nordstad
5, rue de l'École agricole
L-9016 Ettelbruck
www.nordstad-clubsenior.lu

VORTRAG

19:30

Pickeges an Intimes

Bibliothèque d'Ettelbruck
9, place de la Libération
L-9060 Ettelbruck
www.ettel-biblio.lu

14 FREITAG VENDREDI



KONZERT

20:30

Dida – Modern Love Songs

Dida, Gesang & Gitarre. Gadi Stern, Klavier & Keyboard. Yuval Vilner, Ukulele, Gitarre & Chorgesang. Daniel Benhorin, Bass & Chorgesang. Yonatan Rosen, Schlagzeug. Die israelische Sängerin und Gitarristin Dida verzaubert ihr Publikum nicht nur durch ihr betörendes Wesen, sondern vor allem durch ihre sanfte und warme Stimme, die jeden in den Bann zieht.

CAPE – Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck

15 SAMSTAG SAMEDI

SPORT

08:00

Tournoi international de judo

Tournoi de judo dans différentes catégories d'âge et de poids.

Hall omnisport am Deich / Frankie Hansen
Rue du Deich
L-9012 Ettelbruck

KONZERT

20:00

Bouquet musical

Al Seeërei
Rue de l'Industrie
L-9250 Diekirch

FAMILIE

Week-end d'automne – marché artisanal et d'amateurs / Herbstwochende-Hobby- und Künstlermarkt

Marché artisanal et d'amateurs dans la zone piétonne. Les magasins sont ouverts.

→ 15.– 16. Oktober

Zone piétonne
Grand-Rue
L-9050 Ettelbruck
www.ettelbruck.lu

16 SONNTAG DIMANCHE

FAMILIE

14:00

Hieschtsonndeg

Zone piétonne
Grand-Rue
L-9240 Diekirch
www.ucd.lu

FAMILIE

Week-end d'automne – marché artisanal et d'amateurs / Herbstwochende-Hobby- und Künstlermarkt

Letzter Tag ←

Zone piétonne
Grand-Rue
L-9050 Ettelbruck
www.ettelbruck.lu

17 MONTAG LUNDI



VERSCHIEDENES

14:30

Grosseltern begegnen sich

Club Senior Nordstad
5, rue de l'École agricole
L-9016 Ettelbruck
www.nordstad-clubsenior.lu

VERSCHIEDENES

19:00

D'Erfindung vun der Fotografie

L'invention de la photographie. L'Europe s'est industrialisée pendant le 19^e siècle. Beaucoup d'inventions virent alors le jour. La photographie en fut une des premières et le cinéma, une des dernières. Cette conférence montre une histoire illustrée d'une technique sans laquelle nous ne pouvons plus imaginer notre vie quotidienne. Les participants peuvent s'inscrire à l'année dans le cadre de la formation des adultes, et ainsi obtenir un certificat de participation établi par le ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse. Langue: LU avec traduction simultanée en FR sur demande trois jours avant la conférence.

CAPE – Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck

20
DONNERSTAG
JEUDI

© Ricardo Vaz Palma

THEATER

09:30

Autour d'Erik Satie

Ariane Buhbinder, Text & Regie. Jean Hilger, musikalische Konzeption. Erik Satie, Musik. Colette Kieffer und Jean Hilger, Interpretation. Jeanny Krachtowil, Dekor, Kostüme. Das unzensurierte Geplauder einer grünäugigen Rednerin, die ohne Punkt und Komma in aller Trockenheit über das Leben des Komponisten Erik Satie berichtet... bis plötzlich dieser überaus geschätzte Musiker vor ihr steht und verzweifelt versucht, das Geheimnis der grünen Augen zu enthüllen. 2016 wäre Erik Satie 150 Jahre geworden.

CAPE – Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck

THEATER

20:00

Autour d'Erik Satie

CAPE – Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck

21
FREITAG
VENDREDI

KABARET

20:00

Onse Fuendel héich ze halen

Cabaret-Owend Freides, den 21. Oktober um 20 Auer am Kulturzenter zu Colmer-Bierg „Onse Fuendel héich ze halen“ mam Pierre Puth an Paul Dahm.

Centre culturel Colmar-Berg
5, rue de la Poste
L-7701 Colmar-Berg

FAMILIE

Tendances Jardins

➔ 21.– 23. Oktober

Park Colmar-Berg
1, rue de l'École
L-7730 Colmar-Berg
www.tendancesjardins.lu

22
SAMSTAG
SAMEDI

© Hans Gerritsen

TANZ

16:00

HiHaHütt

Jack Timmermans an Jack Gallagher, Choregraphie. Mete Erker an Jeroen van Vliet, Musek. Bert Vogels, Dekor. Joost van Wijmen, Kostümer. Pink Steenvoorden – Einstein Design, Luucht. An der Mëtt vun engem bloe Feld mat Wolleke steet een... steet een... jo wat ass dat eigentlech? Well kee weess, wat dat genee ass, nenne mir et e Bett, e Bierg, e Gebai oder alles wat eis duerch de Kapp geet. Wéi d'Fladderer vun engem Päiperlek kommen no an no Geschichten zum Virschäin. E Mann an eng Fra dauchen op. De Mann kuckt nom Haus, während d'Fra sech em de Mann këmmert an d'Wieder Vilfalt mat sech bréngt. No hirem Optrëtt zejoert mat Flying Cow kënnst déi hollännesch Danz Compagnie De Stille nees zrëck an de CAPE fir Grouss a Kleng ze begeeschten.

➔ 22.– 25. Oktober

CAPE – Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck



FAMILIE

Tendances Jardins

Park Colmar-Berg
1, rue de l'École
L-7730 Colmar-Berg
www.tendancesjardins.lu

23
SONNTAG
DIMANCHE

FAMILIE

14:00

Mantelsonndeg

Die Geschäfte sind geöffnet.

Zone piétonne
Grand-Rue
L-9050 Ettelbruck

TANZ

16:00

HiHaHütt

CAPE – Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck

FAMILIE

Tendances Jardins

Letzter Tag ➔

Park Colmar-Berg
1, rue de l'École
L-7730 Colmar-Berg
www.tendancesjardins.lu

24
MONTAG
LUNDI

© Hans Gerritsen

TANZ

14:30

HiHaHütt

CAPE – Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck

25
DIENSTAG
MARDI



© Hans Gerritsen

TANZ

14:30

HiHaHütt

Letzter Tag ←

CAPE – Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck



FREIZEIT

20:00

Danube – Exploration du monde

3.000km – eine Strecke voller Geschichte, Legenden und Poesie. Von der Quelle im Schwarzwald bis hin zur bulgarischen Grenze – mit seinem Film durchquert Michel Drachoussoff entlang der Donau 10 Länder, um die Zuschauer in die geschichts- und kulturträchtigen Städte einzuführen, die sich am Lauf des zweitlängsten Flusses Europas befinden. Zum Schluss nimmt die Reise eine Abzweigung zu ihrem endgültigen Ziel, Konstantinopel, und lässt die sagenhaften Abenteuer des Orientexpresses wieder aufleben.

Sprache: FR

CAPE – Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck

26
MITTWOCH
MERCREDI

KONZERT

19:30

Les enseignants du CMnord sur scène

CAPE – Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck
www.cmnord.lu



KONZERT

19:30

Two Guitars

Chansons sud-américaines de jazz et de pop.

CAPE – Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck

28
FREITAG
VENDREDI



KONZERT

20:00

Alena Baeva & Jean Muller – Halloween Concert

Alena Baeva, Violine.
Jean Muller, Klavier.
Halloween kündigt sich an, und das auch im CAPE – mit einem finsternen und diabolischen Programm: vergessene Werke, die auf der Bühne wieder aufleben, dämonische Rhythmen, die Sie völlig in ihren Bann ziehen werden, und vor allem zwei Künstler mit einem teuflischen Talent. Der luxemburgische Ausnahme-Pianist Jean Muller und die virtuose, in Luxemburg ansässige, russische Stargeigerin Alena Baeva werden gemeinsam das Publikum, unter anderem mit dem Teufelstriller, zum Zittern bringen. Aber keine Angst, natürlich nur vor Begeisterung!

CAPE – Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck

29
SAMSTAG
SAMEDI

FAMILIE

09:00

Exposition internationale de petits animaux

➔ 29.– 30. Oktober

Däichhal
Rue du Deich
L-9012 Ettelbruck

FEST

15:00

Halloweensparty für Kinder

Centre culturel Colmar-Berg
5, rue de la Poste
L-7701 Colmar-Berg

KONZERT

15:30

CHdN in Music

Centre hospitalier du Nord (CHdN)
120, avenue Lucien Salenty
L-9080 Ettelbruck
www.cmnord.lu



Bati C, votre spécialiste en matériaux de construction,
carrelage et salle de bains pour professionnels et particuliers

BATI C Roost 12, ZA Jauschwis, L-7759 Roost, Tél. 26 88 70-1

BATI | C

www.bati-c.com



AUTOMOBILE • INDUSTRIE • ARTISANAT

AUTOPARTS Luxembourg S.à r.l.

70, rue de Cessange L-1320 Luxembourg
Tél. +352 48 18 11 • Fax +352 49 11 03
info@apl.lu
Lundi-Vendredi 08:00-18:00
Samedi 08:00-12:00

5, Z.A.C. L-9085 Ettelbruck
Tél. +352 26 80 58 • Fax +352 26 80 58 99
ettelbruck@apl.lu
Lundi-Vendredi 08:00-12:00 13:00-18:00
Samedi 08:00-12:00

www.apl.lu



30 SONNTAG
DIMANCHE

VERSCHIEDENES

10:30

Grand Prix de la Ville d'Ettelbruck – Ettelbrücker Stadt- und Volkslauf
32^e GP du Syndicat d'initiative et de tourisme de la Ville d'Ettelbruck.

Zone piétonne
Grand-Rue
L-9050 Ettelbruck
www.capa.lu

BALL

15:00

Thé Dansant mam Orchester Roland Kayser Woody Woodpecker

Centre culturel Colmar-Berg
5, rue de la Poste
L-7701 Colmar-Berg

KONZERT

17:00

Récital chant, orgue et trompette

Église décanale de Diekirch
Place des Récollets
L-9275 Diekirch

FAMILIE

Exposition internationale de petits animaux

Letzter Tag ➡

Däichhal
Rue du Deich
L-9012 Ettelbruck

05 SAMSTAG
SAMEDI

THEATER

15:00

D'Schnéikinnigin

Enges Daags gëtt de Kai vun der Schnéikinnigin an hiren Äispalais entfouert... Dëst Märchen erzielt d'Aventure vum Anna op der Sich no sengem Frënd Kai. Ënnerwee erlebt d'Anna vill Ongewéinlech a Spannendes bei enger geheimnisvoller Zauberein, bei de béise Raiber am Bësch, an engem schéine Schlass... bis et schlussendlech an der schéiner, mä äiskaler Welt vun der mächtger Schnéikinnigin ukënnt. Loosst iech iwwerschen, wéi d'Anna et fäerdeg bréngt de Kai ze befreien. Och dëst Joer spillen d'Ettelbrécker Guiden nees Kannertheater. Ronn 30 Kanner a Jugendlech tëschen 9 a 17 Joer stinn op der Bühn an nach eng Kéier grad esou vill Leit sinn hanner der Bühn am Asaz.

Sprooch: LU

➡ 5., 6., 12., 13 November

CAPE – Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck

06 SONNTAG
DIMANCHE

THEATER

15:00

D'Schnéikinnigin

CAPE – Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck

07 MONTAG
LUNDI

VERSCHIEDENES

19:00

Gewinner Wettbewerb Notre ville en fleurs

Festsaal der Grundschule in Diekirch
Place des Écoles
L-9226 Diekirch

09 MITTWOCH
MERCREDI



© Sarah Klenes

KONZERT

20:00

Françoise Tonteling & Friends

Musique de chambre.

CAPE – Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck

10 DONNERSTAG
JEUDI

VERSCHIEDENES

18:30

Remise des diplômes

La remise des diplômes de cette soirée se limite aux lauréats des diplômes de fin de cycle suivants, toutes disciplines confondues:
1^{er} cycle: le diplôme du 1^{er} cycle.
2^e cycle: le diplôme de la première mention.
3^e cycle: le diplôme de la division moyenne et le diplôme/certificat du 1^{er} prix (en FMS: années 5B et 6B).
4^e cycle: le diplôme/certificat supérieur.

Al Seeërei
Rue de l'Industrie
L-9250 Diekirch
www.cmnord.lu

IHR EVENT IM HEX?

Das Event einfach mit 3 Klicks auf dem Portal www.plurio.net eintragen.

Bitte respektieren sie die folgende Deadlines:

hex#8

Winter Ausgabe – 28.10.2016

hex#9

Frühling Ausgabe – 01.03.2017

11
FREITAG
VENDREDI

AUSSTELLUNG

10:00

Exposition Claudine Maillet

Maison de la culture de Diekirch – Galerie d'art municipale
13, rue du Curé
L-9217 Diekirch
www.mhsd.lu



© Marlene Soares

KONZERT

20:30

Pol Belardi's Force – Lifeforms

David Fettmann, Saxophon. Jérôme Klein, Klavier. Niels Engel, Schlagzeug. Pol Belardi, Bass, Kompositionen. Die besten Dinge ergeben sich doch stets spontan. So auch die Gründung der Jazz-Gruppe Pol Belardi's Force, die früher unter dem Namen 4S bekannt war, und sich 2009 spontan während einer Jam Session bildete. Den vier Luxemburger Musikern wurde schnell klar, dass es nicht bei diesem einen Auftritt bleiben würde, schließlich befanden sie sich nicht nur musikalisch, sondern auch menschlich auf einer Wellenlänge. Ausgebildet wurden die Mitglieder des Quartetts in den Konservatorien von Amsterdam und Brüssel. Ihre Musik ist von den unterschiedlichsten Genres geprägt – von Elektro und Hip-Hop bis hin zu Rock und Pop. Sogar klassische Musik hat ihren modernen Jazz-Klang beeinflusst.

CAPE – Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck

12
SAMSTAG
SAMEDI

THEATER

17:30

D'Schnéikinnigin

CAPE – Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck

13
SONNTAG
DIMANCHE

THEATER

17:30

D'Schnéikinnigin

Letzter Tag ➡

CAPE – Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck

14
MONTAG
LUNDI

VERSCHIEDENES

19:00

D'Konscht vum Stommfilm

De l'invention des frères Lumière en 1895 jusqu'aux premiers films parlants de la deuxième moitié du 20^e siècle, le film muet a évolué comme un art particulier.

CAPE – Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck

16
MITTWOCH
MERCREDI

KONZERT

19:30

Les enseignants du CMnord sur scène

Bach, Mozart, Grenados, Kreisler, Monti... Nelly Adams, piano. Joachim Kruithof, violon.

Vieille église St. Laurent
Place Bech
L-9211 Diekirch
www.cmnord.lu

17
DONNERSTAG
JEUDI

VORTRAG

09:00

En Akzident doheem verhënneren

Salle paroissiale
1, rue Jean l'Aveugle
L-9208 Diekirch
www.ewb.lu



VERSCHIEDENES

20:00

D'Mariebild an der Lëtzebuerger Konscht

Vieille église St. Laurent
Place Bech
L-9211 Diekirch
www.ewb.lu

18
FREITAG
VENDREDI



© Leo Novel

KONZERT

20:00

The Tiger Lillies – Madame Piaf

Songs from the Gutter – The Life of Edith Piaf.

CAPE – Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck

20
SONNTAG
DIMANCHE

SPORT

06:30

FLMP IVV Wanderung + Marathon

Centre culturel et sportif
Rue Neuve
L-9353 Bettendorf
www.wf-bettendorf.lu

FREIZEIT

11:00

Fëschessen

Al Seeërei
Rue de l'Industrie
L-9250 Diekirch

22
DIENSTAG
MARDI

VERSCHIEDENES

14:00

**Workshop: Beste Wünsche!
Meilleurs vœux!**

Évidemment, les cartes de vœux ne doivent pas manquer pour Noël. Fais une belle surprise à tes proches avec des cartes de vœux personnalisées!

Participants (max. 10) : 6-12 ans
Langues : LU, DE, FR, EN

► 22. – 24. November

Musée d'Histoire[s] Diekirch
13, rue du Curé
L-9217 Diekirch
www.mhsd.lu



FREIZEIT

20:00

Congo – Exploration du monde

Dieser Film lädt dazu ein, das alltägliche Leben am Verlauf des majestätischen Kongos zu entdecken. Die Reise beginnt in Kisangani und endet 2.500 km weiter an der Atlantik-küste, wo der afrikanische Strom in den Ozean mündet. Im Mittelpunkt der Reportage stehen das Geschehen und Treiben am Ufer des Flusses, dessen Verlauf nicht nur den roten Faden des Films bildet, sondern der auch seit jeher das Miteinander als auch die Wechselwirkung von Mensch und Natur bestimmt. Mit Philippe Lamair.

Sprache: FR

CAPE – Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck

23
MITTWOCH
MERCREDI

VERSCHIEDENES

14:00

Café des langues

Centre Amiperas
1, rue Michel Weber
L-9089 Ettelbruck
www.nordstad-clubsenior.lu

VERSCHIEDENES

14:00

**Workshop: Beste Wünsche!
Meilleurs vœux!**

Musée d'Histoire[s] Diekirch
13, rue du Curé
L-9217 Diekirch
www.mhsd.lu

24
DONNERSTAG
JEUDI

VERSCHIEDENES

14:00

**Workshop: Beste Wünsche!
Meilleurs vœux!**

Letzter Tag ◀

Musée d'Histoire[s] Diekirch
13, rue du Curé
L-9217 Diekirch
www.mhsd.lu

VORTRAG

19:30

**Verschollen im Uelzechtdall
vun a mam Monique Feltgen**

Bibliothèque d'Ettelbruck
9, place de la Libération
L-9060 Ettelbruck
www.ettel-biblio.lu



© Mathias Bothor

KONZERT

20:00

Orchestre philharmonique du Luxembourg

Gustavo Gimeno, Leitung. Jan Lisiecki, Klavier. Das traditionelle Konzert des OPL in Ettelbrück widmet sich dieses Jahr mit seinem Chefdirigenten Gustavo Gimeno gänzlich dem Komponisten Ludwig van Beethoven. Im ersten Teil des Abends interpretiert der junge polnisch-kanadische Pianist Jan Lisiecki, der aufgrund seiner großen musikalischen Reife und seiner spürbaren Leichtigkeit trotz seines jungen Alters bereits ein gefeierter Künstler ist, Beethovens fünftes Klavierkonzert, das sich vor allem durch seinen „militärischen“ Stil auszeichnet. Den zweiten Teil bildet Beethovens Siebte, die dank ihrer rhythmischen Energie noch bis heute große Erfolge feiert. Programm: Ludwig van Beethoven, *Concerto pour piano n°5 en mi bémol majeur op. 73* (« L'Empereur »), *Symphonie n°7 en la majeur op. 92*.

CAPE – Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck

26

SAMSTAG
SAMEDI

FAMILIE

14:30

Kleeschen – St Nicolas – Sankt Nikolaus

E Samschdeg, den 26 November 2016, kënn de Kleeschen op Invitatioun vum Syndicat d'Initiative et de Tourisme dem Geschäftsverband an der Gemeng op Besuch. Den helleje Mann kënn mam Zuch un a gëtt um 14.30 Auer op der Gare empfäng.

Zone piétonne
Grand-Rue
L-9050 Ettelbruck

KONZERT

20:00

Toutes les femmes sont belles

Marion Michels, direction. Claude Huss, piano. Luc Hoffmann, guitare. Pit Ewen, E-Basse. Sur la suggestion d'une auditrice, la Chorale municipale Lyrà a intégré cette année à son répertoire la chanson *Toutes les femmes sont belles*. Son chef de chœur, Marion Michels, l'a arrangée pour le chœur et montera autour un programme remarquable comportant des tubes inoubliables.

➔ 26. – 27. November

CAPE – Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck

27

SONNTAG
DIMANCHE

KONZERT

17:00

Toutes les femmes sont belles

Letzter Tag ◀

CAPE – Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck



FAMILIE

Marche gourmande Winter, Walking & Eating

Och dëst Joer invitéiert den Colmer Football iech nees op hier Marche Gourmande: Winter, Walking & Eating – WWE. E kulinarischen Trëppeltour fir d'ganz Famille ronderëm Colmer den 27. November 2016 Nomëtteg ass Danzmusek fir jiddereen am Centre Culturel mat.

Centre culturel Colmar-Berg
5, rue de la Poste
L-7701 Colmar-Berg
www.wwe.lu

30

MITTWOCH
MERCREDI



KONZERT

20:00

Eisenstein: Battleship Potemkin (1925)

KammerMuseumVeräin Lëtzebuerg.

CAPE – Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck

01

DONNERSTAG
JEUDI

VORTRAG

18:30

Conférence publique sur l'acquisition d'un logement

Organisée par le ministère du Logement et la Chambre des notaires. Sujets: Aspects et aides dans le cadre de l'acquisition d'un logement: – Compro-mis de vente – Crédit d'impôt – Vente en l'état futur d'achèvement – Aides individuelles au logement (aides en capital, aides en intérêts, garantie de l'État). Inscriptions (entrée libre): e-mail: info@notariat.lu. Courrier: Chambre des notaires du Grand-Duché de Luxembourg, 53, boulevard Joseph II, L-1840 Luxembourg.

Däichhal
Rue du Deich
L-9012 Ettelbruck

03
SAMSTAG
SAMEDI

SPORT

10:00

Concours des vainqueurs 2016 – partie masculine

Hall omnisport am Deich / Frankie Hansen
Rue du Deich
L-9012 Ettelbruck

KONZERT

20:00

Christmas around the world

Rainer Serwe, direction musicale. Sascha Ley, soliste. Le programme du concert de gala de la Philharmonie d'Ettelbruck prévoit non seulement des chants de Noël du monde entier, mais aussi des arrangements de compositions symphoniques s'appuyant sur des hymnes de l'Avent. Dans la deuxième partie du concert, l'orchestre d'harmonie, placé sous la direction de son chef Rainer Serwe, interprétera des arrangements modernes de cantiques célèbres, essentiellement originaires d'Amérique. La présence de l'artiste Sascha Ley, bien connue et appréciée au-delà des frontières du Grand-Duché, promet de rendre cette soirée inoubliable. Organisé par la Philharmonie grand-ducale et municipale d'Ettelbruck. Billetterie du CAPE: 2681 2681.

➡ 3.- 4. Dezember

CAPE - Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck



© Raymond Clement

KONZERT

20:00

Concert de clôture des festivités avec Maurice Clement

Église décanale de Diekirch
Place des Récollets
L-9275 Diekirch

04
SONNTAG
DIMANCHE

FEST

16:00

Fête St. Nicolas

Al Seeërei
Rue de l'Industrie
L-9250 Diekirch

KONZERT

17:00

Christmas around the world

Letzter Tag ➡

CAPE - Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck

07
MITTWOCH
MERCREDI



© Ian Dingle

KONZERT

20:00

Max Mausen & Jason Anderson

Max Mausen, Klarinette. Jason Anderson, Klavier. Zwei junge, hochtalentierten Musiker und ein Programm mit Werken von u.a. Schumann und Brahms: der begabte luxemburgische Klarinettenist Max Mausen musiziert mit dem philippinischen Pianisten und Komponisten Jason Anderson, der 2004 Preisträger beim BBC Guardian Proms Young Composer Wettbewerb war und sich mittlerweile in London niedergelassen hat. Früh hat auch der Luxemburger Max Mausen die Musik für sich entdeckt. Nach seinem Studium in London ging das Ausnahmetalent nach Malta, wo er als Solo-Klarinettenist beim Philharmonic Orchestra tätig war. Allerdings zog es ihn nach der Saison 2014/15 wieder zurück nach England, wo er seit 2016 Mitglied der Southbank Sinfonia ist. Kennengelernt haben sich die beiden während ihrer Ausbildung. Ihre Begeisterung für die Musik und ihr Talent schweißte sie zusammen. Das Ergebnis kann sich hören lassen. Programm: Witold Lutoslawski, *Dance Preludes*. Robert Schumann, *Fantasiestücke Op. 12*. Bruno Mantovani, *Bug pour clarinette*. Yvan Boumans, *Tryptique*. Jörg Widmann, *Fantasie für Klarinette solo*. Johannes Brahms, *Sonata II en mi bémol majeur pour clarinette et piano*. Richard Strauss, *Morgen! Op. 27*.

CAPE - Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck



Schrainer Wierkstat Sàrl

schrainerwierkstat@pt.lu

Tel.: 26 95 91 93

Fax: 26 95 91 94

7 A Hauptstrooss

L-9360 Brandenburg (Branebuerg)

www.miwwelopmooss.lu



SALLE DE BAINS • MOBILIER SUR MESURE • CUISINES • VUES 3D



ERASMY
POMPES FUNÈBRES

A GUDDEN HÄNN

T 43 42 02 * T 26 81 16 33

21, rue des Peupliers L-2328 Luxembourg * 30, av. Lucien Salenty L-9080 Ettelbruck

www.erasmy.lu

ENTERREMENT * CERCUEILS * URNES * INCINÉRATION * CRÉMATION * ANNONCES MORTUAIRES
CÉRÉMONIE CIVILE OU RELIGIEUSE * REMERCIEMENTS * PRÉVOYANCE OBSÈQUES

08
DONNERSTAG
JEUDI

FEST

15:00

Fête de Noël

Al Seeërei
Rue de l'Industrie
L-9250 Diekirch

09
FREITAG
VENDREDI



© Sébastien Grébillé

KONZERT

10:00

Di rout Spillauer

De Max séngt gär. Mee seng Schoulfrënn soen, dass dat eppes fir Meedercher ass. Dofir séngt hien nëmmen nach heemlech, stëll a lues. Enges Daags schenkt him seng Boma eng rout Spillauer. Si erkläre him, datt hien d'Melodie just lauschten d'äerf, wann hien eleng ass. Et ass déi schéinst Melodie, déi de Max jeemools héieren huet - mä leider brécht se all Kéiers an der Mëtt of. Fir d'Spillauer reparéieren ze loossen, geet hien an eng onheemlech Fabréck, déi Spillauere mat Musek aus allen Zäite produzéiert. Lëft de Max d'Geheimnis, wéi hien seng Spillauer flécke kann?

➔ 9.- 10. Dezember

CAPE - Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck

AUSSTELLUNG

16:00

Exposition de photos

Hôtel de ville Ettelbruck – Salle des fêtes
Place de l'Hôtel de ville
L-9087 Ettelbruck

10
SAMSTAG
SAMEDI

FREIZEIT

11:00

Chrëschtshopping

➔ 10.- 11. Dezember

Zone piétonne
Grand-Rue
L-9240 Diekirch
www.ucd.lu

KONZERT

15:00

Singers Unlimited

Place de la Libération
L-9201 Diekirch



© Sébastien Grébillé

KONZERT

16:00

Di rout Spillauer

Letzter Tag ➔

CAPE - Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck

AUSSTELLUNG

16:00

Exposition de photos

Hôtel de ville Ettelbruck – Salle des fêtes
Place de l'Hôtel de ville
L-9087 Ettelbruck

SPORT

Ettelbrécker Engelcherslaf

Laf vir e gudden Zweck.
Org. CAPA.

Zone piétonne
Grand-Rue
L-9050 Ettelbruck
www.capa.lu

FREIZEIT

Marché de Noël – Weihnachtsmarkt

Zone piétonne
Grand-Rue
L-9050 Ettelbruck

11
SONNTAG
DIMANCHE



FREIZEIT

11:00

Chrëschtshopping

Letzter Tag ➔

Zone piétonne
Grand-Rue
L-9240 Diekirch
www.ucd.lu

KONZERT

15:00

Big Band Memory

Place de la Libération
L-9201 Diekirch

AUSSTELLUNG

16:00

Exposition de photos

Hôtel de ville Ettelbruck – Salle des fêtes
Place de l'Hôtel de ville
L-9087 Ettelbruck

FREIZEIT

Marché de Noël – Weihnachtsmarkt

Zone piétonne
Grand-Rue
L-9050 Ettelbruck

12
MONTAG
LUNDI

AUSSTELLUNG

16:00

**Exposition
de photos**

Hôtel de ville Ettelbruck –
Salle des fêtes
Place de l'Hôtel de ville
L-9087 Ettelbruck

VORTRAG

19:00

**De Modernen
Danz als
Liewensalternativ**

La danse moderne
comme alternative de
vie. Cette conférence
traite la courte histoire
des débuts de la danse
moderne, qui apportait
en même temps un tout
nouveau mode de vie.

CAPE - Centre des arts
pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck

13
DIENSTAG
MARDI

AUSSTELLUNG

16:00

**Exposition
de photos****Letzter Tag** ➡

Hôtel de ville Ettelbruck –
Salle des fêtes
Place de l'Hôtel de ville
L-9087 Ettelbruck

15
DONNERSTAG
JEUDI

VERSCHIEDENES

09:00

**Friemelen: wann op
eng Kéier all Frieme
mech zum Kräische
bréngt.**

Salle paroissiale
1, rue Jean l'Aveugle
L-9208 Diekirch
www.ewb.lu

FAMILIE

12:00

Candle Night

Candle Night gilt als
Vorweihnachtszeit und
eine ganz besondere
Atmosphäre wird in der
Stadt geschaffen. Am
Donnerstag, den 15.
Dezember 2016 erleuchtet
Ettelbrück von 12.00 –
22.00 Uhr mit vielen
hundertn von Kerzen
und Sie können einige
schöne Stunden auf der
traditionellen Candle
Night verbringen. Dann
steht Ettelbrück wieder
im Schein der vorweih-
nachtlichen Zeit. Die
leuchtende Atmosphäre
wird mit stimmungsvo-
ler Musik und mit
verschieden Darbietun-
gen begleitet, die Verien
der Stadt bieten an
Ihren Weihnachtsstän-
den allerlei Leckereien
und Getränke an. Das
von Syndicat d'Initia-
tive et de Tourisme
organisiertes Event, die
Candle Night sollte
niemand versäumen.
Die Gweschäfte haben
bis in die späten
Abendstunden geöffnet.

Zone piétonne
Grand-Rue
L-9050 Ettelbruck



© Julien Becker - Skill Lab

THEATER

20:00

Performance – Guy Helminger

Anne Simon, mise en scène. Anouk Schiltz, décors.
Avec Jules Werner, acteur. Benoît Pleimer travaille
dans une banque. Benoît Pleimer est né dans une
famille riche. Il a toujours reçu tout ce qu'il
voulait, et pas seulement ce dont il avait besoin.
Ce soir, il explique pourquoi il est là, et où il en est
aujourd'hui: est-ce à cause de sa mère? De cet
organisme malade que nous appelons la société?
De la religion? Ou parce qu'étant enfant il n'était
pas autorisé à regarder la télé? Parce que la
télévision, c'est pour ceux qui vivent de l'autre
côté, à l'écart: les locataires, les travailleurs ou les
étrangers... Mais peut-être que ce qu'il fait n'est,
comme il le dit, qu'une performance. Tout
simplement, avec un fusil à la main... Une
production du Théâtre du Centaure et du
Kulturhaus Niederaanven.

CAPE - Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck

WIEDERKEHRENDE

MÄRKTE



▼ **JEDEN DIENSTAG / TOUS LES MARDIS**
07:30 – 13:00

Diekircher Wochenmarkt

Markt mit frischen biologischen Produkten:
Saisonales Gemüse, Obst und Blumen.
Produkte aus der Region.

Zone piétonne
Grand-Rue
L-9240 Diekirch

▼ **JEDEN FREITAG / TOUS LES VENDREDIS**
07:30 – 13:00

Ettelbrücker Wochenmarkt

Markt mit frischen biologischen Produkten:
Saisonales Gemüse, Obst und Blumen.
Produkte aus der Region.

Zone piétonne
Grand-Rue
L-9050 Ettelbruck

▼ **JEDEN DRITTEN DIENSTAG IM MONAT /
CHAQUE TROISIÈME MARDI DU MOIS**
08:00 – 12:00

Diekircher Monatsmarkt

Markt mit Kleidung, Schuhen, Gemüse,
Obst, Käse, Fleisch, Blumen und Pflanzen, etc.

Place Guillaume
L-9237 Diekirch

▼ **JEDEN ERSTEN DIENSTAG IM MONAT /
CHAQUE PREMIER MARDI DU MOIS**
08:00 – 12:00

Ettelbrücker Monatsmarkt

Markt mit Kleidung, Schuhen, Gemüse,
Obst, Käse, Fleisch, Blumen und Pflanzen, etc.

Parking du Deich
L-9012 Ettelbruck

FREIZEIT

▼ **28.07 – 15.12**

13:30

Spiele Ecke

Birkelhauff Erpeldange-sur-Sûre
1, rue Abbé Kalbersch
L-9147 Erpeldange
www.nordstad-clubsenior.lu

▼ **23.09 – 02.10**

Kermesse de septembre

Place Guillaume
Rue Guillaume
L-9237 Diekirch

▼ **01.10 – 09.10**

13:00

Grouss Kiermes

Am Däich
Rue du Deich
L-9012 Ettelbruck

▼ **22.11 – 20.12**

09:00

Stricktreff

Birkelhauff Erpeldange-sur-Sûre
1, rue Abbé Kalbersch
L-9147 Erpeldange
www.nordstad-clubsenior.lu

SPORT

▼ **14.09 – 14.12**

14:30

Drums alive

Centre culturel Colmar-Berg
5, rue de la Poste
L-7701 Colmar-Berg
www.nordstad-clubsenior.lu

▼ **16.09 – 16.12**

10:00

Pilates

Hall omnisport am Deich / Frankie
Hansen
Rue du Deich
L-9012 Ettelbruck
www.nordstad-clubsenior.lu

▼ **16.09 – 16.12**

Gymnastique douce

Hall omnisport am Deich / Frankie
Hansen
Rue du Deich
L-9012 Ettelbruck

▼ **26.09 – 19.12**

14:30

Denk dich fit

Club Senior Nordstad
5, rue de l'École agricole
L-9016 Ettelbruck
www.nordstad-clubsenior.lu

VERSCHIEDENES

▼ **20.07 – 21.12**

12:00

Lunch Time

Club Senior Nordstad
5, rue de l'École agricole
L-9016 Ettelbruck
www.nordstad-clubsenior.lu

▼ **22.09 – 01.12**

17:30

Russischkurs für Anfänger mit Vorkenntnissen

Festsall – Salle des fêtes
2, rue du Moulin
L-9126 Schieren
www.nordstad-clubsenior.lu

▼ **04.10 – 10.01**

19:00

Internetführerschein für Senioren

Lycée classique Diekirch
Rue Joseph Merten
L-9257 Diekirch
www.nordstad-clubsenior.lu

▼ **14.10 – 02.12**

Atelier de lecture

Club Senior Nordstad
5, rue de l'École agricole
L-9016 Ettelbruck
www.nordstad-clubsenior.lu

▼ **17.10 – 25.04.17**

Espagnol débutant

Centre scolaire Grand-Duc Henri
Colmar-Berg
1, rue de l'École
L-7730 Colmar-Berg
www.landakademie.lu

▼ **18.10 – 25.04.17**

Luxembourgeois débutant

Centre scolaire Grand-Duc Henri
Colmar-Berg
1, rue de l'École
L-7730 Colmar-Berg
www.landakademie.lu

▼ **31.10 – 12.12**

Patchwork – Schneemann in Crazy Technik

Festsall – Salle des fêtes
2, rue du Moulin
L-9126 Schieren
www.nordstad-clubsenior.lu

▼ **17.11 – 24.11**

14:00

Photobuch selber gestalten

Club Senior Nordstad
5, rue de l'École agricole
L-9016 Ettelbruck
www.nordstad-clubsenior.lu

VERANSTALTUNGEN

AUSSTELLUNG



▼ 24.09 – 09.10
10:00

Dikricher Photo-Club

Vieille Église St. Laurent
Place Bech
L-9211 Diekirch
www.dpc.lu

▼ 02.07 – 24.09
10:00

Andrea Bender: Schichtwechsel

Galerie Frank Gerlitzki – Espace d'art
6A, rue du Marché
L-9260 Diekirch

▼ 09.09 – 02.10
10:00

Xun Art Gallery

Maison de la culture de Diekirch – Galerie d'art municipale
13, rue du Curé
L-9217 Diekirch
www.mhsd.lu

▼ 07.10 – 06.11
10:00

Festival de la gravure

Maison de la culture de Diekirch – Galerie d'art municipale
13, rue du Curé
L-9217 Diekirch
www.mhsd.lu

▼ 19.11 – 04.12
10:00

CMN-ART

Maison de la culture de Diekirch – Galerie d'art municipale
13, rue du Curé
L-9217 Diekirch



© Sandra Lienes

▼ 24.11 – 18.12
14:00

Sandra Lienes – Myth and mess

Unter dem Titel *Myth and mess* lädt die Künstlerin und Malerin Sandra Lienes zu ihrer Einzelausstellung in das CAPE Ettelbrück ein. Die Formensprache ihrer meist großformatigen Malerei bewegt sich zwischen Schärfe und Unschärfe, Manifest und Zufall, Illusion und Interpretation. Fragmente von Wahrnehmung werden durch ihre Übersetzung auf Leinwand zu greifbaren Artefakten. Die Konkretisierung von Erinnerung wird zum Mittel und die Wirkung zum Zweck.

CAPE – Centre des arts pluriels
1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbrück

▼ 09.12 – 31.12
10:00

La Palette

Maison de la culture de Diekirch – Galerie d'art municipale
13, rue du Curé
L-9217 Diekirch
www.mhsd.lu

▼ 10.12 – 30.12
10:00

Exposition d'hiver

Maison de la culture de Diekirch – Galerie d'art municipale
13, rue du Curé
L-9217 Diekirch

HUNDESPORT



▼ GANZE JAHRE Spass für Mensch und Hund

Das Hunde-Spaß- und Sportzentrum Diekirch organisiert auch dieses Jahr wieder unzählige Trainingseinheiten für Hund und Herrchen.

- Agility Training
- Longier-Circel Training
- Rally Obedience
- Dummy Training – im 2-wöchentl. Wechsel mit JAD Dogs
- JAD Dogs – im 2-wöchentl. Wechsel mit Dummy Training

Informationen:

jrd.diekirch@pt.lu

Hunde-Spaß- und Sportzentrum Diekirch
28, rue Walebroch
L-9291 Diekirch
www.hundettraining-locs.com

VORTRAG

▼ 23.09 – 02.12 Ettelbrück entdecken auf portugiesisch

Club Senior Nordstad
5, rue de l'École agricole
L-9016 Ettelbrück
www.nordstad-clubsenior.lu

ADMINISTRATIONS

Administration communale de Bettendorf

1, rue Neuve
L-9353 Bettendorf
T. 80 25 92 1
www.bettendorf.lu

Administration communale de Colmar-Berg

5, rue de la Poste
L-7730 Colmar-Berg
T. 83 55 43 1
www.colmar-berg.lu

Administration communale de Diekirch

27, avenue de la Gare
L-9233 Diekirch
T. 80 87 80 1
www.diekirch.lu

Administration communale d'Erpeldange/Sûre

21, porte des Ardennes
L-9145 Erpeldange/Sûre
T. 81 26 74 1
www.erpeldange.lu

Administration communale d'Ettelbruck

Place de l'Hôtel de Ville
L-9087 Ettelbruck
T. 81 91 81 1
www.ettelbruck.lu

Administration communale de Schieren

90, route de Luxembourg
L-9125 Schieren
T. 81 26 68
www.schieren.lu

Nordstad

3, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck
T. 81 91 81 366
www.nordstad.lu

Nordstad Energieberatung Myenergie

Conservatoire national de véhicules historiques
22, rue de Stavelot
L-9280 Diekirch
Ouvert : mercredi 15 h – 18 h
T. 80 02 11 90
infopoint.myenergy.lu

Office social Nordstad

Maison sociale
40, avenue Salentyng
L-9080 Ettelbruck
www.osnos.lu

Zano

27, avenue de la Gare
L-9233 Diekirch
T. 81 91 81 372
www.nordstad.lu

BIBLIOTHÈQUE

Ettelbrécker Bibliothéik

9, place de la Libération
L-9060 Ettelbruck
T. 26 81 15 32
www.ettel-biblio.lu

CENTRES CULTURELS

Al Seeërei

Rue de l'Industrie
L-9250 Diekirch
T. 80 87 80 203
www.diekirch.lu

CAPE

1, place Marie-Adélaïde
L-9063 Ettelbruck
La billetterie est ouverte du mardi au vendredi de 13 h à 19 h et 45 minutes avant chaque spectacle.
T. 26 81 21 304
www.cape.lu

Centre culturel de Colmar-Berg

Rue de la Poste
L-7730 Colmar-Berg
T. 83 55 43 1
www.colmar-berg.lu

Däichhal

Rue du Deich
L-9012 Ettelbruck
T. 81 91 81 329
www.ettelbruck.lu

Schierener Atelier

Rue du Moulin
L-9126 Schieren
T. 81 26 68 54
www.schieren.lu

CINÉMA

Ciné Scala

31, rue Jean l'Aveugle
L-9208 Diekirch
T. 80 31 29
www.cinescala.lu

MUSÉES

Beiemusée

4A, rue Fresbo
L-9284 Diekirch
Ouvert : juillet – septembre
T. 80 87 80 200
www.diekirch.lu

Conservatoire national de Véhicules historiques

20-22, rue de Stavelot
L-9280 Diekirch
T. 26 80 04 68
www.cnvh.lu

General Patton Memorial Museum

5, rue Dr. Klein
L-9054 Ettelbruck
T. 81 03 22
www.patton.lu

Musée d'Histoire[s] Diekirch / Maison de la culture

13, rue du Curé
L-9217 Diekirch
T. 80 87 90 1
www.mhsd.lu

Musée national d'Histoire militaire

10, rue Bamertal
L-9209 Diekirch
T. 80 89 08
www.mnhm.lu

Musée d'Histoire de la Brasserie de Diekirch

20-22, rue de Stavelot
L-9280 Diekirch
T. 26 80 04 68
www.luxem.beer

PISCINES

Nordpool – Piscine

Rue de l'École
L-7730 Colmar-Berg
T. 83 55 43 341
www.nordpool.lu

Hall sportif Diekirch et piscine

3, rue Joseph Merten
L-9257 Diekirch

PHARMACIES

Pharmacie Thilges

39, Grand-Rue
L-9050 Ettelbruck
T. 82 21 51

Pharmacie Petry

15, Grand-Rue
L-9050 Ettelbruck
T. 81 21 48 1

Pharmacie de Colmar-Berg

35, avenue Gordon Smith
L-7740 Colmar-Berg
T. 26 88 51 76

Pharmacie Recking

11, Grand-Rue
L-9240 Diekirch
T. 80 35 65 1

Pharmacie Rommes

1, rue St-Antoine
L-9205 Diekirch
T. 80 35 85

Pharmacie Nordstad

8, route d'Ettelbruck
L-9160 Ingeldorf
T. 26 30 23 63

POLICE

Police grand-ducale – bureau de proximité

2E, avenue Lucien Salentyng
L-9080 Ettelbruck
T. 24 48 4-200
Bureau ouvert de 8 h à 12 h et de 14 h à 18 h, fermé samedi et dimanche.
Urgences : 113

Police grand-ducale – direction régionale

8, rue Alexis Heck
L-9242 Diekirch
T. 49 97 85 00
Urgences : 113

TOURISME

Ortal

7, rue de l'Indépendance
L-9532 Wiltz
T. 26 95 05 66
www.ardennes-lux.lu

S.I.T. Bettendorf

Rue de la Gare
L-9353 Bettendorf
T. 26 80 43 39

S.I.T. Colmar-Berg

9, rue de la Poste
L-7730 Colmar-Berg
T. 85 96 08

S.I.T. Diekirch

3, place de la Libération
L-9255 Diekirch
T. 80 30 23
tourisme.diekirch.lu

S.I.T. Erpeldange/Sûre

16, rue du Cimetière
L-9147 Erpeldange/Sûre
www.si-erpeldange.lu

Tourist Office Ettelbruck

5, rue Abbé Muller
L-9065 Ettelbruck
T. 81 20 68
www.ettelbruck.lu

PROCHES DE VOUS, LES COMMERÇANTS
VOUS LAISSENT LEURS

CARTES DE VISITE





► Carlo Kraus, Generaldirektor,
und Henri Lommel, Präsident.
► Carlo Kraus, directeur général,
et Henri Lommel, président.

DE VERBAND

EIN ZENTRUM FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT IM HERZEN DES LANDES

DE VERBAND

UN CENTRE DE L'AGRICULTURE AU CŒUR DU PAYS

► TEXT: Barbara Fischer ► FOTOS: Mike Zenari

Die Bagger rollen bereits – Ende 2017 / Beginn 2018 ist der neue Standort der Landwirtschaftlichen Genossenschaftsgruppe De Verband in Colmar-Berg bezugsfertig. Das neue Agrarcenter wird nicht nur den Verwaltungssitz der Gruppe beherbergen sondern auch eine regionale Annahmestelle für Getreide, ein hochmodernes Zentrallager und ein Landtechnikzentrum.

Die Standortwahl in Colmar-Berg war kein Zufall. Wir wollen in der Mitte des Landes sein und wir sind bewusst und gerne in der Nordstad-Region“, so Carlo Kraus, Generaldirektor De Verband. „Das Dossier hatte unter meinem Vorgänger einige Hürden zu umschiffen, aber jetzt sind wir alle froh, dass wir bald an einem modernen, zentralen Standort vereint sind, was die Arbeit und die Kommunikation einfacher und effizienter macht.“ Ein weiteres Plus des Standorts ist die verkehrsgünstige Lage direkt an der Nordstroos. „An dem neuen Standort werden wir ca. 80 Mitarbeiter aus anderen Standorten zusammenziehen, was sehr positiv aufgenommen wurde“, so Dr. Frank Backes, in der Direktion für Marketing, Personal und Qualitätsmanagement verantwortlich. „Durch die Zusammenlegung an einem Standort können wir Synergien heben und Kosten sparen, was die Arbeitsplätze langfristig sichert.“

Les pelleteuses sont déjà à l'œuvre – Le nouveau site de la coopérative agricole De Verband, situé à Colmar-Berg, devrait être opérationnel fin 2017 / début 2018. Ce nouveau centre agricole abritera non seulement le siège administratif du groupe, mais également un dépôt de grains, un entrepôt central ultramoderne et un centre de technique agricole.

Le choix du site de Colmar-Berg n'est pas un hasard. Notre volonté est d'être au cœur du pays. C'est délibérément et avec enthousiasme que nous nous installons dans la Nordstad», explique Carlo Kraus, D. G. de De Verband. «Ce dossier a dû franchir quelques obstacles sous mes prédécesseurs, mais nous sommes aujourd'hui heureux d'être bientôt sur un site moderne et central, qui facilitera la communication et le travail, tout en augmentant l'efficacité.» Un autre atout de l'endroit est qu'il est bien desservi par les transports, directement sur la route du Nord. «Nous rassemblerons ici environ 80 collaborateurs issus d'autres implantations, ce qui a été accueilli de façon très positive», poursuit le Dr Frank Backes, responsable du marketing, du personnel et de la qualité. «Grâce à ce regroupement en un seul lieu, nous pourrions augmenter les synergies et rationaliser les coûts, ce qui garantit l'emploi à long terme.»



► Der zukünftige Standort von „De Verband“ in Colmar-Berg.
 ► Le futur site de « De Verband » à Colmar-Berg.

EINE INVESTITION IN DIE ZUKUNFT DER LUXEMBURGER LANDWIRTSCHAFT

De Verband mit seinen 10 Tochtergesellschaften und weiteren Beteiligungen wächst seit Jahren in Luxemburg und der Großregion – die rund 300 Mitarbeiter erwirtschaften einen Umsatz von 181,3 Mio Euro an derzeit 15 Standorten. „Dieses Wachstum braucht adäquate Infrastrukturen“, so Dr. Backes. Ein erster Schritt war der Bau eines modernen Produktions- und Logistikzentrums für Schüttgut auf der Deutschen Moselseite in Perl. „Das Agrarzentrum in Colmar-Berg ist der fehlende Baustein im Modernisierungskonzept der technischen Infrastruktur von De Verband. Wir können unsere Mitglieder und Kunden noch effizienter und schneller bedienen und investieren damit auch in die Zukunftsfähigkeit der Luxemburger Landwirtschaft“, betont Carlo Kraus. Auch die administrativen Dienste der Gruppe mit allen Tochtergesellschaften werden dann unter einem Dach geführt.

Die Investitionssumme von rund 20 Mio Euro fließt in einen reinen Zweckbau. Auf einer Fläche von 5 ha wird ein moderner, aber schlichter Funktionsbau entstehen mit 25.500 m² Nutzfläche. „Wir bauen keinen Schnick-Schnack, sondern einen funktionalen Industriebau, der genau unseren Anforderungen gerecht wird“, so Kraus. An der Umsetzung beteiligt sind neben dem Architekturbüro Jonas & Associés aus Ettelbrück einige Unternehmen mit Sitz in der Nordstad. „Ein echtes Nordstad-Projekt“, lacht Kraus. Der rechtliche Sitz der De Verband Gruppe wird ebenfalls nach Colmar-Berg verlegt.

KONTINUITÄT UND EFFIZIENZ ALS ERFOLGSFAKTOREN

Carlo Kraus hat das Ruder bei De Verband im Februar dieses Jahres übernommen. Seine wichtigste erste Aufgabe sieht er in der Konsolidierung der Gruppe nach dem starken Wachstum der letzten Jahre. „Ich habe keine grundlegend andere politische Vision für De Verband als mein Vorgänger. Kontinuität, Nachhaltigkeit und Effizienz sind die Grundfesten unseres Erfolgs. Wir sind ein wichtiger Player in Luxemburg und der Großregion und wollen das auch bleiben. Sobald das Projekt in Colmar-Berg fertig gestellt ist und wir unseren 275 Genossen und allen Kunden einen noch effizienteren Service bieten können, werden wir uns neuen, zukunftsweisenden Projekten zuwenden.“ ▲

UN INVESTISSEMENT POUR L'AGRICULTURE LUXEMBOURGEOISE

Avec ses 10 filiales et d'autres participations, De Verband ne cesse de croître depuis de nombreuses années au Luxembourg et en Grande Région. Ses quelque 300 collaborateurs réalisent un chiffre d'affaires de 181,3 millions d'euros sur ses 15 sites actuels. « Cette croissance nécessite des infrastructures adéquates », affirme le Dr Backes. Une première étape fut la construction d'un centre logistique et de production moderne pour marchandises en vrac à Perl, sur la Moselle allemande. « Le centre agricole de Colmar-Berg est le chaînon manquant dans le projet de modernisation de l'infrastructure technique de la coopération. Nous pourrions alors servir nos membres et clients encore plus rapidement et avec plus d'efficacité, tout en investissant également dans la viabilité de l'agriculture luxembourgeoise », souligne Carlo Kraus. Les services administratifs, ainsi que toutes les filiales, seront aussi rassemblés sous un même toit.

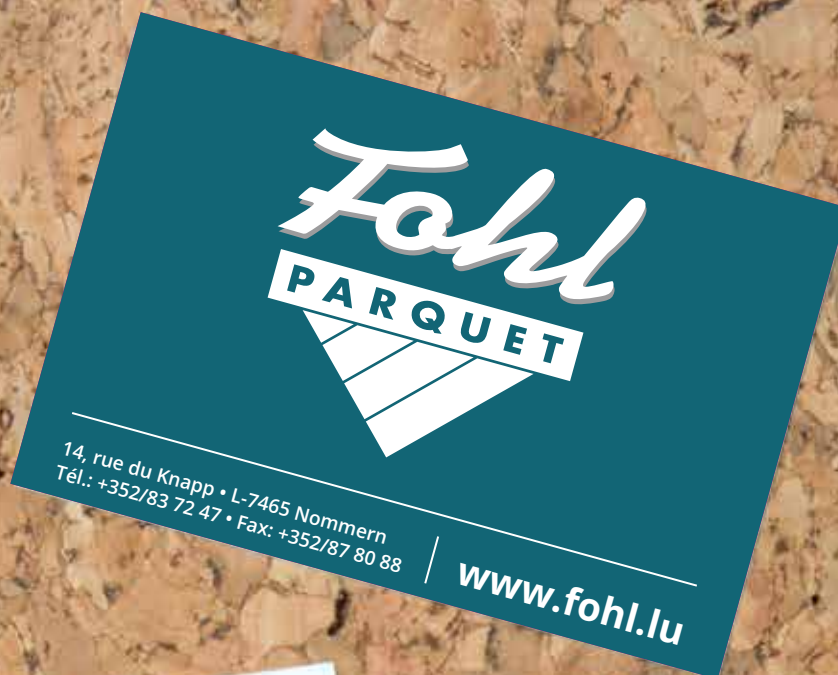
La totalité des près de 20 millions d'euros d'investissement sera utilisée dans la construction d'un bâtiment fonctionnel et moderne d'une superficie de 5 ha pour 25 500 m² de surface utile. « Nous ne construisons rien de futile, mais bien un bâtiment industriel et fonctionnel, qui répond précisément à nos exigences », explique Carlo Kraus. Outre le bureau d'architectes Jonas & Associés, d'Ettelbruck, plusieurs entreprises de la Nordstad participent à la réalisation du projet. « Un vrai projet de la Nordstad », sourit monsieur Kraus. Le siège social du groupe sera également déplacé à Colmar-Berg.

CONTINUITÉ ET EFFICACITÉ, DES FACTEURS DE RÉUSSITE

Carlo Kraus a pris la barre de la coopérative De Verband en février dernier. Sa mission la plus importante est de consolider le groupe après sa forte croissance des dernières années. « Ma vision politique n'est pas fondamentalement différente de celle de mes prédécesseurs. Continuité, durabilité et efficacité sont les principes de base de notre succès. Nous sommes un acteur important du Luxembourg et de la Grande Région, et nous voulons le rester. Dès que le projet de Colmar-Berg sera terminé et que nous pourrions proposer des services encore plus efficaces à nos 275 coopérateurs et à tous nos clients, nous nous consacrerons à de nouveaux projets. » ▲

PROCHES DE VOUS, LES COMMERÇANTS
VOUS LAISSENT LEURS

CARTES DE VISITE



BUSINESS MENTORING

WIND UNTER DEN FLÜGELN

BUSINESS MENTORING

DONNER DES AILES

► TEXT: Andrea Glos ► FOTO: Sven Becker

Wenn erfahrene Führungskräfte ihr Wissen kostenlos an Unternehmen weitergeben, spricht man von BusinessMentoring. Ein Programm, das seit sechs Jahren in Luxemburg erfolgreich Schule macht.

Quand des cadres expérimentés transmettent gratuitement leur savoir aux entreprises, il s'agit de BusinessMentoring. Depuis six ans, la réussite de ce programme fait école à Luxembourg.

hex^[e] NORDSTAD DOSSIER



► Rachel Gaessler, Koordinatorin des Programms BusinessMentoring

► Rachel Gaessler, coordinatrice du programme BusinessMentoring

Es ist schlichtweg eine Freude und tiefe Befriedigung zu sehen, wenn sich ein junges Unternehmen langsam auf den Erfolgsweg begibt“, sagt Sharon March, eine der rund 50 Mentoren der Luxemburger Initiative BusinessMentoring. Die Unternehmerin hat sich nach langjähriger Tätigkeit als Führungskraft im Bankwesen mit einer Consultingagentur im Finanzbereich selbstständig gemacht. Seit vielen Jahren ist Sharon March zusätzlich als Mentor bei Business-Mentoring tätig, um ihr Know-How und ihre Erfahrung an Führungskräfte, die am Anfang ihrer Karriere stehen, weiter zu geben. Und zwar kostenlos. Denn dies ist Bestandteil des Programms, das 2010 von der Chambre de Commerce Luxembourg mit der Unterstützung von verschiedenen Partnern gegründet wurde, um vor allem junge Führungskräfte durch die schwierige Anfangsphase bei einer Unternehmensgründung zu begleiten.

„Das Konzept lehnt sich an das Business-Mentoring-Modell Le Mentorat d’Affaires aus Québec an“, erklärt Rachel Gaessler, Koordinatorin des Programms. Konkret besteht das Programm aus einer zwölf- bis 18-monatigen Betreuung einer Führungskraft, dem sogenannten Mentee, durch einen Unternehmensleiter, dem Mentor.

Um als Mentee am Programm teilnehmen zu können, müssen verschiedene Voraussetzungen erfüllt sein: Der zukünftige Mentee muss eine Führungskraft eines Luxemburger Unternehmens sein, einen soliden Businessplan und Managerqualitäten wie Motivation, Offenheit und Neugier vorweisen, und anschließend dies in einem Motivationsschreiben mit seinem Entwicklungsprojekt begründen. Auch sein Unternehmen muss einige Punkte erfüllen, um zugelassen zu werden: Es muss seinen Standort in Luxemburg haben, sich in der Anfangs-, Entwicklungs- oder Übergangsphase befinden und über ein starkes Entwicklungspotential verfügen. Außerdem muss das Unternehmen eine Zulassung für die Niederlassung vorweisen können und darf nicht in finanziellen Schwierigkeiten stecken. Sind alle die Voraussetzungen erfüllt, entscheidet ein ausgewähltes Fachgremium dann, ob der Mentee zur Teilnahme am BusinessMentoring Programm zugelassen wird. Fabienne Colling hat von 2012 bis 2013 mit ihrer Werbeagentur Insideout aus Weißwampach als Mentee am BusinessMentoring teilgenommen: „Es hat mir unheimlich geholfen, die strategischen Ziele für mein Unternehmen zu definieren. Innerhalb der zwölf Monate hat sich der Mitarbeiterstab verdoppeln können“, erinnert sie sich an das Programm, „außerdem hat sich in diesem Jahr eine Freundschaft zu Sharon March entwickelt, die heute noch besteht.“

Auch der Mentor muss einige Bedingungen erfüllen: Dazu gehören neben einer mindestens zehnjährigen Tätigkeit in einer Führungsposition als Geschäftsführer oder Inhaber eines Unternehmens, auch die Bereitschaft, auf freiwilliger und kostenloser Basis seine Erfahrungen zu teilen und seine Kenntnisse entsprechend der vereinbarten Ethikregeln weiterzugeben. Und nicht zuletzt muss er auch über ausreichend Zeit verfügen für die regelmäßigen Treffen mit seinem Mentee. In der Regel finden diese mindestens ein Mal pro Monat statt, hierbei muss der Mentee einen Monatsbericht erarbeiten, um das Voranschreiten zu dokumentieren. Seit Bestehen haben rund 90 Mentor-Mentee-Teams am Projekt teilgenommen, die meisten von ihnen kamen jedoch aus dem Zentrum des Landes. Das soll sich ändern, so Rachel Gaessler: „Wir würden uns wünschen, auch verstärkt Teilnehmer aus der Region Nordstad für das Programm begeistern zu können.“ ▲

C’est un plaisir et une profonde satisfaction de voir une jeune entreprise progresser sur la voie du succès», déclare Sharon March, une des cinquante mentors de l’initiative luxembourgeoise Business-Mentoring. Ancienne cadre du secteur bancaire, l’entrepreneuse a créé sa propre agence de consulting dans le domaine financier. Depuis de nombreuses années, Sharon March s’occupe par ailleurs de mentorat d’affaires, pour transmettre son savoir-faire et son expérience à des dirigeants en début de carrière. Cette activité bénévole est un élément du programme initié en 2010 par la Chambre de Commerce Luxembourg, avec le soutien de divers partenaires. Son but est d’accompagner en priorité les jeunes dirigeants au cours de la difficile phase de démarrage lors d’une création d’entreprise.

«Le concept s’inspire du modèle québécois du mentorat d’affaires», explique Rachel Gaessler, coordinatrice du programme. Concrètement, le (ou la) mentoré(e) est suivi pendant 12 à 18 mois par un dirigeant d’entreprise, son «mentor».

Pour être admis à participer au programme, le (ou la) mentoré(e) doit remplir diverses conditions: être cadre dirigeant dans une entreprise luxembourgeoise et présenter un business plan solide ainsi que des qualités de gestionnaire telles que motivation, ouverture d’esprit et curiosité. Il doit en outre écrire une lettre de motivation et présenter son projet de développement. Son entreprise doit également satisfaire à quelques exigences: être sise au Luxembourg, se trouver en phase de mise en route, de développement ou de transition et avoir un fort potentiel de développement. Par ailleurs, l’entreprise doit pouvoir justifier d’une autorisation d’établissement et ne pas connaître de difficultés financières. Si toutes les conditions requises sont remplies, une commission spécialisée décide de l’admission du demandeur au programme BusinessMentoring. Fabienne Colling, directrice de l’agence de publicité Insideout de Weißwampach, a bénéficié de ce programme de 2012 à 2013. Elle se souvient: «Cela m’a beaucoup aidée à définir les objectifs stratégiques de mon entreprise. En 12 mois, nous avons doublé notre personnel et nous avons noué avec Sharon March des liens d’amitié durables.»

Le mentor doit lui aussi remplir quelques conditions: non seulement avoir exercé pendant une dizaine d’années (au moins) une activité de cadre, comme administrateur ou directeur d’une entreprise, mais aussi être prêt à partager ses expériences de manière bénévole et à transmettre son savoir conformément à la déontologie. Enfin, il doit disposer d’assez de temps pour rencontrer régulièrement le mentoré dont il aura la charge. Ces réunions ont lieu au moins une fois par mois et le mentoré doit rédiger un rapport mensuel pour documenter la progression.

Depuis le lancement du programme, environ 90 équipes de mentor-mentoré ont pris part au projet. La plupart venaient du centre du pays mais les choses devraient changer, dit Rachel Gaessler: «Nous aimerions inciter plus de personnes de la région de la Nordstad à participer à ce programme.» ▲

Pour plus d’informations, consulter le site www.businessmentoring.lu

Weitere Infos findet man auf www.businessmentoring.lu



CRÈME À LA VANILLE DE MADAGASCAR, FRAMBOISES ET GRENADES, ESPUMA DE FRAMBOISES AU LAIT DE COCO AVEC UN GRATINÉ DE LIMONCELLO

► TEXT: France Clarinval ► FOTOS: Mike Zenari

Pour cette édition d'automne, nous suivons un élève du Lycée technique hôtelier Alexis-Heck, Daniel Walachowski, qui effectue un stage à l'Hôtel Dahm à Erpeldange-sur-Sûre. Il propose une recette qui joue la carte de l'exotisme.

Proportions pour 6 personnes

Pour la crème à la vanille de Madagascar :

- 4 jaunes d'œufs
- 100 g de sucre
- 50 g de farine
- 350 ml de lait
- 1 goutte d'extract de vanille de Madagascar

Pour l'espuma de framboises au lait de coco :

- 60 ml de coulis de framboises
- 60 ml de lait de coco
- 10 g de sucre
- 120 ml de ProEspuma

Pour le gratiné de Limoncello :

- 140 ml de Limoncello
- 140 ml d'eau
- 35 g de sucre

Préparation de la recette

Pour la crème à la vanille de Madagascar :

- Mélanger les jaunes d'œufs avec le sucre et la farine.
- Porter le lait avec la goutte d'extract de vanille à ébullition.
- Verser le lait chaud sur le mélange en remuant avec un fouet.
- Cuire la crème à petit feu dans une casserole en remuant pendant 2-3 minutes, faire attention de ne pas brûler la crème.
- Verser la crème sur une plaque inoxydable, la couvrir d'un film plastique et la laisser refroidir au réfrigérateur.

Pour l'espuma de framboises au lait de coco :

- Mélanger les ingrédients avec un mixeur.
- Remplir un siphon gastronomique avec la masse.

Pour le gratiné de Limoncello :

- Laisser réduire le Limoncello à 100 ml pour laisser évaporer l'alcool, pour pouvoir ensuite le congeler.
- Cuire l'eau avec le sucre.
- Mélanger le sirop avec le Limoncello et le faire congeler sur une plaque.
- Gratter avec une cuillère pour obtenir des copeaux gelés.

Finition :

- Dresser en présentant tous les éléments sur un large plat ou sur une ardoise. ▲



CAFÉ MICHE

Das Café Miche öffnete bereits vor 20 Jahren seine Pforten mitten in der Fußgängerzone von Diekirch und feierte dieses Jubiläum kürzlich gebührend. Der Kosenamen der Inhaberin Michèle übertrumpfte damals alle anderen Namen, die ihr eingefallen waren.

Der Betrieb, der anfangs nur ein Getränkeausschank war, bietet nun auch Speisen an. Man kann daher Tagesgerichte wie Nudeln, Gratins, Suppen und immer ein vegetarisches Gericht genießen, die jeden Morgen zusammengestellt und auf eine Tafel geschrieben werden. Daneben werden sowohl tagsüber als auch abends nicht weniger als acht Variationen von Croque-Monsieur mit Käse angeboten (Ziegenkäse, nach Art der Provence, mit Wurst, Hawai...).

Es ist auch ein Café, in dem sich die Stammgäste den ganzen Tag über und am Abend treffen.

Diese dürfen sich auf eine exquisite Auswahl von Biersorten, Weinen, hausgemachten Eistee, Sangria, Cocktails und alkoholfreie Mischgetränke freuen.



L'avis de France

Un accueil toujours souriant pour une ambiance familiale dans ce bistro qui se donne du mal en cuisine pour préparer des plats frais du jour. On se réjouit d'y trouver des propositions végétariennes et on y traîne volontiers, une bière à la main.



Au cœur du quartier piétonnier de Diekirch, le Café Miche a ouvert ses portes il y a déjà 20 ans, anniversaire qui vient d'être dignement célébré. Le petit nom de la patronne, Michèle, a eu raison à l'époque de tous les autres noms auxquels elle avait pensé. D'abord uniquement débit de boissons, l'établissement propose désormais de la restauration. On peut donc déguster des plats du jour imaginés chaque matin et inscrits sur une ardoise. En plus de cette proposition, les classiques ne quittent pas la carte: des pâtes, des gratins, des soupes. Miche ajoute un point d'honneur à proposer chaque jour un plat végétarien. Tout au long de la journée, et en soirée, ce sont les croque-monsieur qui prennent le relais avec rien de moins que huit variétés (chèvre, provençal, saucisse, hawaïen...).

C'est aussi un café où les habitués se retrouvent, en journée et en soirée. On trouvera alors une carte de bières et vins, mais aussi un iced tea fait maison ou une sangria, des cocktails avec ou sans alcool...

CAFÉ MICHE

8, rue de Brabant
L-9213 Diekirch
T. 80 31 65



RESTAURANT ARTHUR

Das Restaurant Arthur befindet sich in einem der ältesten Gebäude von Ettelbrück. Der Betrieb, der früher eine Fleischerei und ein Café war, wurde vom Onkel des jetzigen Besitzers, Tom Schmitz, umgebaut, der eben Arthur hieß. Seit 1988 betreiben Tom und seine Frau das Restaurant, immer noch mit demselben Bemühen um sorgfältige Arbeit und Pflege der Tradition. Die Speisesäle mit jeweils etwa zwanzig Plätzen liegen neben der Bar und der Lounge. Helle Tischwäsche, bequeme Stühle, gemütliches Ambiente, klassisches Geschirr... Hier befinden wir uns in einem traditionellen Restaurant, das sich als solches bekennt. Die Speisekarte wartet demgemäß mit klassischen französischen Gerichten auf. Es gibt Schnecken, Entenbrust mit Himbeeren, Königinnenpastete oder Scampi-Salat. Die

Gerichte wechseln regelmäßig und richten sich ganz nach den Jahreszeiten: Wild im Herbst, Spargeln im Frühling, gefolgt von Miesmuscheln. Mittags wird ein Tagesmenü mit drei Gängen für konkurrenzlose 13€ angeboten. Sowohl Touristen, von denen die meisten aus Belgien anreisen, als auch langjährige Liebhaber der Region zeigen sich erfreut über die konstante Qualität und das äußerst treue Personal, das bereits teilweise seit zehn Jahren im Dienst ist.

L'avis de France

On tombe sous le charme de cet établissement qui connaît tous les codes de la tradition française et les respecte parfaitement. On comprend que clientèle et personnel y soient fidèles. La carte des vins bien équilibrée est un autre atout de l'endroit.

C'est dans une des plus anciennes bâtisses d'Ettelbrück que se situe le Restaurant Arthur. Anciennement boucherie et café, l'établissement a été transformé par l'oncle de l'actuel propriétaire, Tom Schmitz, qui s'appelait justement Arthur. Depuis 1988, Tom et son épouse officient au restaurant, et c'est avec le même souci du bien-faire et du respect de la tradition qu'ils travaillent toujours aujourd'hui. Les salles s'ouvrent de part et d'autre d'un bar et d'un petit salon et accueillent chacune une vingtaine de couverts. Nappage clair, chaises confortables, ambiance feutrée, vaisselle classique... On est ici dans un restaurant traditionnel qui se revendique comme tel. La carte est elle aussi tout ce qu'il y a de plus français et classique. On y trouve des escargots, un

magret de canard aux framboises, une bouchée à la reine ou une salade de scampis. Pour chaque saison, des spécialités adaptées font leur apparition: le gibier à l'automne, les asperges au printemps, suivies des moules. Le midi, le menu du jour défie toute concurrence avec trois services à tout juste 13€. Les touristes, surtout belges, et les habitués de la région se réjouissent de trouver ici une qualité constante et un personnel très fidèle, dont certains sont en poste depuis 10 ans.



RESTAURANT ARTHUR
1, rue Neuve
L-9066 Ettelbrück
T. 81 04 27

SCHACHCLUB NORDSTAD

SCHACHKÖNIGIN NORDSTAD

SCHACHCLUB NORDSTAD

LA NORDSTAD, REINE DES ÉCHECS

▀ TEXT: Cécile Esch ▀ FOTOS: Mike Zenari





► Die Spieler beim Challenge de la ville de Diekirch am 10. Juli.

► Les joueurs lors du Challenge de la ville de Diekirch le 10 juillet.

Zwei Spieler, 16 Figuren – weiße und schwarze –, und ein Brett mit 64 Feldern. Alle Welt kennt das Schachspiel, doch noch lange nicht jeder hat sich wirklich an ihm versucht. Die Praxis reicht weit zurück in graue Vorzeiten und hat bis heute nichts an ihrer Anziehungskraft eingebüßt, wie leicht an der glühenden Begeisterung der Mitglieder des Schachclubs Nordstad zu erkennen ist.

Deux joueurs, 16 pièces – des noires et des blanches –, un échiquier de 64 cases. Tout le monde connaît le jeu d'échecs, mais qui s'y est réellement déjà essayé ? C'est une pratique qui remonte à la nuit des temps mais qui n'a rien perdu de son attrait, comme en témoigne l'engouement qu'elle suscite au sein du Schachclub Nordstad.

Aller Wahrscheinlichkeit nach entstand der Vorläufer des heutigen Schachspiels im 6. Jahrhundert in Indien. Etwa 200 Jahre später hielt es seinen Einzug in Persien, und wurde anschließend nach dessen Eroberung durch die Araber in die arabische Zivilisation eingeführt, um von da aus um das Jahr Tausend herum ins Abendland zu gelangen und auf Anhieb zu seiner überwältigenden und anhaltenden Beliebtheit zu finden. Auch in Luxemburg ist das Spiel fest in den Gewohnheiten des Landes verankert, wie an der Anzahl der Clubs auf dem gesamten Territorium, die sich auf insgesamt 18 beläuft, sichtbar wird. Die Geschichte des Schachvereins der Nordstad zeugt trotz ihres vergleichsweise jungen Alters von dem realen Interesse der lokalen Bevölkerung.

„Der Schachclub Nordstad ist im Jahre 1999 aus dem Zusammenschluss der Schachvereine von Diekirch und Ettelbrück, deren Gründung auf die Jahre 1930 bzw. 1950 zurückgeht, entstanden“, erklärt René Recking, der zurzeit den Posten des Clubsekretärs bekleidet und bereits fast 50 Jahre begeisterter Schachspieler ist. „Die beiden Clubs spielten damals mit mäßigem Erfolg in den mittleren Divisionen der Meisterschaft. Wir haben uns eines Tages zusammengesetzt und entschieden, beide Clubs zusammenzuführen, um unsere Kräfte zu vereinen“, führt er weiter aus. Diese Entscheidung stellte sich als goldrichtig heraus und wurde spätestens durch den Sieg des Schachclubs Nordstad, dessen Sitz sich in Erpeldingen an der Sauer befindet, beim Luxemburger Pokalwettbewerb bestätigt. Heute spielt der Club in der nationalen Ehrendivision, nachdem er sich 2016 in der 1. Division der Mannschaften-

C'est en Inde, vraisemblablement au 6^e siècle de notre ère, qu'est né l'ancêtre du jeu d'échecs. Introduit en Perse 200 ans plus tard, il a été remodelé ensuite par la civilisation arabe, avant d'arriver en Occident vers l'an mille et d'y connaître d'emblée un succès considérable. Au Luxembourg aussi, le jeu d'échecs est une pratique bien ancrée dans les coutumes du pays, si l'on en croit le nombre de clubs sur l'ensemble du territoire qui s'élève à 18. L'histoire du cercle des échecs de la Nordstad, bien que plus récente, montre qu'il y a aussi un réel intérêt au sein de la population locale.

« Le Schachclub Nordstad est issu de la fusion en 1999 des clubs d'échecs de Diekirch et d'Ettelbruck, créés respectivement dans les années 1930 et 1950, explique René Recking, son secrétaire et joueur assidu depuis près de 50 ans. Les deux clubs vivaient, étaient dans des divisions moyennes du championnat. Nous nous sommes réunis un jour pour discuter et avons décidé de fusionner les deux clubs pour faire un club plus fort », poursuit-il. Une bonne décision manifestement, puisque le cercle d'échecs Nordstad, dont le siège est à Erpeldange-sur-Sûre, a gagné par la suite la coupe de Luxembourg et se place aujourd'hui en promotion d'honneur au niveau national après avoir remporté en 2016 la division 1 du championnat par équipes luxembourgeoise, un événement organisé par la Fédération luxembourgeoise des échecs.

Il faut dire que les joueurs du club de la Nordstad, aujourd'hui au nombre de 35, sont très assidus. « Il y a toujours un vrai plaisir et un intérêt à jouer. En général, nos membres, une fois inscrits, y restent pour longtemps.



meisterschaft, die vom luxemburgischen Schachbund FLDE organisiert wird, behauptet hatte.

Dieser Erfolg ist vor allem der unermüdlichen Leidenschaft der zurzeit 35 eingeschriebenen Mitglieder des Schachclubs Nordstad zu verdanken. *„Die Spielfreude und die Bereitschaft unserer Spieler sind in der Tat vorbildlich. Dazu bleiben die Mitglieder dem Club nach ihrer Einschreibung in der Regel auflange Zeit treu. Unser jüngster Spieler ist gerade mal 7 Jahr alt und der älteste 90“*, erzählt René Recking. Der einzige Makel ist, dass der Club ausschließlich aus männlichen Mitgliedern besteht. *„Allgemein zeigen sich Frauen nicht sehr schachinteressiert.“* Das könnte daran liegen, dass das Spiel martialische Züge aufweist und aufgrund dessen eher Männer anspricht. Hinzu kommt, dass Schach oft nachgesagt wird, dass es besonderes Geschick erfordert.

Es stimmt in der Tat, dass das Spiel nicht von heute auf morgen erlernt wird. Für die Entwicklung einer Spielkultur sind Ausdauer, Konzentration und Willen notwendig, und dafür bedarf es viel Zeit, oft sogar einiger Jahre. *„Um Fortschritte zu erzielen, muss viel trainiert werden, in direkten Auseinandersetzungen und natürlich mit Trainern, aber auch mit Büchern oder auf dem Computer. Heute gibt es Datenbanken und Programme, die besser spielen als die Großmeister. Der Nachteil ist jedoch, dass diese Programme immer stärker als ihre menschlichen Gegner sein werden und dazu nie ermüden. Die Wahrscheinlichkeit, einen Sieg zu erringen, ist relativ gering, und aus diesem Grund ist es immer interessanter, gegen richtige Gegner zu spielen.“*

Der Schachclub Nordstad kann sich sogar einer gewissen Bekanntheit auf internationaler Ebene rühmen. An dem von der Stadt Diekirch seit 23 Jahren organisierten, im Juli stattfindenden Turnier nehmen etwa 80 Wettkämpfer, darunter Spieler aus Deutschland, Belgien und Frankreich teil. Ein schöner Erfolg für die Nordstad! ▲

SCHACHCLUB NORDSTAD

Die Trainingseinheiten finden jeweils am Donnerstag um 20.00 Uhr und die Kurse für den Nachwuchs samstags von 10.30 bis 12.00 Uhr im Nebengebäude der Maison Birkelt, in der rue Abbé Kalbersch in Erpeldingen an der Sauer statt. Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.schachclub-nordstad.lu.



Le plus jeune a environ 7 ans et le plus âgé 90», explique René Recking. Le seul bémol, c'est que le club ne compte que des membres masculins. *« En général, il y a très peu de femmes dans la discipline des échecs. »* Cette situation peut s'expliquer par le fait que les échecs s'apparentent à une sorte de combat, et font donc plus appel à des attitudes dites masculines. Ils souffrent également de préjugés quant à la nécessité d'avoir un don particulier.

En effet, apprendre à jouer aux échecs ne se fait pas du jour au lendemain. C'est une pratique qui demande beaucoup de persévérance, de concentration, de patience et de volonté aussi car pour évoluer, il faut un certain temps – plusieurs années. *« Pour progresser, il faut beaucoup s'entraîner, en direct et avec des entraîneurs bien sûr, mais aussi au moyen de livres ou sur ordinateur. Il existe aujourd'hui des bases de données et des programmes qui jouent mieux que les grands maîtres. Mais l'inconvénient est que le programme sera toujours plus fort et ne se fatiguera jamais. On a relativement peu de chance de gagner, c'est pourquoi il est toujours plus intéressant de jouer contre des adversaires humains. »*

Et le club de la Nordstad peut même se targuer d'être connu à l'international. Le tournoi de la ville de Diekirch, organisé chaque année en juillet depuis 23 ans, compte quelque 80 participants dont un certain nombre viennent d'Allemagne, de Belgique et de France. Une belle visibilité pour la Nordstad! ▲

SCHACHCLUB NORDSTAD

Les entraînements ont lieu les jeudis à partir de 20 h, les cours pour jeunes les samedis de 10 h30 à 12 h à l'annexe maison Birkelt, rue Abbé Kalbersch à Erpeldange-sur-Sûre. Plus de renseignements sur www.schachclub-nordstad.lu.

P & C Beauty

Beauty by P&C S.A.R.L

Centre J.F.Kennedy
L-9053 Ettelbruck

Tel: +352 81 64 33

Email: info@pandcbeauty.lu

Web: www.pandcbeauty.lu

Social: facebook.com/beautybyPandC



Öffnungszeiten

Montag - Freitag von 8:30 - 12 Uhr, 13:30 - 19 Uhr
Samstags auf Anfrage

SALON P&C BEAUTY

Gegen Vorweisen dieses Gutscheines erhalten
Sie 10% auf eine Behandlung Ihrer Wahl

**ENG FRA
AN DER
POLITIK
ASS KENG
MOUDEFRO**

**GEMENGEWAHLEN 2017:
A WANN DIR DE
POLITESCHE KOSTÜM
GÉIFT PROBÉIEREN,
MADAME?**



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Égalité des chances



GEDENKTOURISMUS

IN DER ZEIT REISEN

TOURISME DE MÉMOIRE

PROMENONS-NOUS DANS LE TEMPS

▀ TEXT: Rahima Ahamada ▀ FOTOS: Sven Becker, Archive Ville de Diekirch



SAVE THE DATE: SONNTAG, 9. OKTOBER 2016

Die traditionelle nationale Gedenkfeier zu Ehren der mutigen Luxemburger Bevölkerung unter der Naziherrschaft wird dieses Jahr am Sonntag, dem 9. Oktober stattfinden.

DATE À RETENIR: DIMANCHE 9 OCTOBRE 2016

La traditionnelle journée de commémoration nationale se déroulera cette année le dimanche 9 octobre, en hommage au courage du peuple luxembourgeois pendant l'occupation nazie.

Infolge ihres ausgeprägten Vergangenheitsbewusstseins haben mehrere Gemeinden der Nordstad den Großteil ihres historischen Kulturerbes dem Zweiten Weltkrieg gewidmet. Die den Kriegshelden- und opfern gewidmeten Museen, Parkanlagen und Monumente sind Orte der Erinnerung und bieten zugleich die Möglichkeit, die markantesten Ereignisse der Kriegsjahre zwischen 1939 bis 1945 nachzuempfinden.

Attachées à leur passé, plusieurs communes de la Nordstad consacrent une partie importante de leur patrimoine historique à la Seconde Guerre mondiale. Musées, parcs, monuments dédiés aux héros et victimes de guerre sont autant de lieux qui proposent une découverte tout en apprentissage et en émotions des événements les plus marquants de la guerre de 1939-1945.

AUF DEN SPUREN VON GENERAL PATTON

Am 25. Dezember 1944 wurde Ettelbrück von der deutschen Besatzungsmacht durch die 80. Infanterieabteilung, der dritten Armee unter dem Befehlshaber, General Patton, befreit. Seitdem zollt die Stadt ihrem Befreier tiefen Respekt und aufrichtige Bewunderung. 1950 wurde ein Park vor der Sauerbrücke zu seinen Ehren angelegt und auch nach ihm benannt. Die offizielle Eröffnung fand am 16. Mai 1954 statt. „Es wird erzählt, dass sich in dem Jahr mehr als 30.000 Personen hier versammelt haben, um dem General zu gedenken“, erklärt Paul Heinrich, der Präsident der Forschungs- und Studiengruppe GREG, die sich den Kriegsjahren 1939 bis 1945 widmet.

1970 erweist die Stadt dem General eine weitere Ehrerbietung, indem sie einen Panzer des Typs Sherman M4-A1, ein ähnliches Modell wie das von Pattons Brigade bei der Befreiung eingesetzte, und eine Bronzestatue des Generals in dem Park aufstellte. Das Werk wurde von dem amerikanischen Skulpteur Earle Faser geschaffen und zeichnet sich unter anderem dadurch aus, dass es weltweit nur ein einziges anderes Exemplar gibt: Dieses steht in der ehrwürdigen Militärakademie West Point in den USA.

Im Jahre 1995 öffnete dann nach langem Suchen nach Räumlichkeiten mit einer geeigneten Größe das General Patton Memorial Museum seine Türen. Untergebracht in einer alten Schreinerei, empfängt das Museum jährlich zwischen 3.000 und 4.000 Besucher, die hier mehr als 1.000 Fotos und Dokumente zur Geschichte des Zweiten Weltkriegs seit dem Einfall der deutschen Truppen am 10. Mai 1940 besichtigen können. Die Ausstellung ist

RETRACER LA VIE DU GÉNÉRAL PATTON

Le 25 décembre 1944, Ettelbruck était libérée de l'occupation allemande par la 80^e division d'Infanterie, troisième armée sous les ordres du Général Patton. Depuis ce jour, la ville voue un profond respect et une admiration à ce personnage qui a changé son destin. En 1950, un square éponyme est érigé devant le pont de la Sûre. Il sera inauguré le 16 mai 1954. « On raconte que cette année-là, plus de 30 000 personnes seraient venues s'y recueillir », explique Paul Heinrich, président du Groupe de recherche et d'étude sur la guerre 1939-1945 (GREG).

En 1970, la Ville prolonge son hommage, en ajoutant au parc un char Sherman M4-A1, semblable à ceux utilisés par la brigade menée par Patton et une stèle en bronze représentant le général. Réalisée par le sculpteur américain Earle Faser, cette œuvre a la particularité de ne compter qu'un seul autre exemplaire dans le monde: il est exposé à la prestigieuse académie militaire de West Point, aux États-Unis.

C'est finalement en 1995, après maintes recherches pour trouver des locaux suffisamment spacieux, qu'ouvre le General Patton Memorial Museum. Installé dans une ancienne menuiserie, il reçoit chaque année entre 3 000 et 4 000 visiteurs, qui peuvent y découvrir plus de 1 000 photos et documents retraçant l'histoire de la Seconde Guerre mondiale, depuis les invasions germaniques du 10 mai 1940. Les contenus sont disponibles en trois langues: français, allemand et anglais. Un véritable plus pour les touristes de passage, dont beaucoup sont originaires des Pays-Bas et des États-Unis. Un film

in drei Sprachen verfügbar: Französisch, Deutsch und Englisch. Dies wissen vor allem die Touristen unter den Besuchern zu schätzen, von denen viele aus den Niederlanden und den USA stammen. Darüber hinaus wird ein Dokumentarfilm über das Leben von General Patton gezeigt, der seine Kindheit in Kalifornien, seine Ausbildung in West Point und seine Familienleben nachzeichnet und dabei bisher ungekannte Facetten des Mannes hinter der Militärlegende zeigt.

MAQUETTES IN NATURGRÖSSE

Das in der Stadt Diekirch gelegene nationale Militärmuseum zieht sowohl Geschichtsbegeisterte als auch Neugierige an. Und das aus gutem Grund: Das im Jahr 1984 eingeweihte Gebäude lässt seine Besucher dank seiner nachgebauten Modelle in Naturgröße mit allen Sinnen in die Geschichte eintauchen. Dabei wurde der Ardenennenoffensive (1944–1945) besondere Beachtung geschenkt: Bei dieser Schlacht versuchte Deutschland verzweifelt, die westlichen Alliierten mit einer letzten Offensive zu besiegen. Das Museum, das jedes Jahr zwischen 28.000 und 30.000 Besucher empfängt, würdigt vor allem die amerikanischen Truppen, die eine entscheidende Rolle in dieser historischen Episode spielten. Übrigens sind zahlreiche Ausstellungsobjekte der Luxemburger Beteiligung gewidmet. So findet man beispielsweise Informationen über die luxemburgische Beteiligung an den Vereinbarungen, die im Jahre 1949 zur Gründung der Nato (Nordatlantikpakt) führte, sowie über die aktuelle Rolle des Landes bei Krisenbewältigungen in der Zusammenarbeit mit der Uno.

biographique sur le Général Patton est également présenté sur place. De son enfance californienne à son passage par West Point, sans oublier sa vie de famille, ce documentaire offre un regard nouveau sur l'homme qui se cache derrière la légende militaire.

DÉCOUVRIR DES MAQUETTES GRANDEUR NATURE

Situé dans la ville de Diekirch, le Musée national d'histoire militaire attire autant les passionnés d'histoire que les simples curieux. Et pour cause: cet établissement inauguré en 1984 propose une véritable plongée sensorielle dans l'histoire, grâce à ses maquettes grandeur nature. Une attention particulière est donnée à la bataille des Ardennes (1944–1945): désespérée, l'Allemagne tentait alors une dernière offensive contre les Alliés de l'Ouest. Le musée, qui accueille chaque année entre 28 000 et 30 000 visiteurs, rend notamment hommage aux troupes américaines qui ont joué un rôle déterminant dans cet épisode historique. Bon nombre des contenus exposés sont par ailleurs consacrés à l'engagement du Luxembourg à chaque étape de l'Histoire. On y retrouve ainsi des informations sur son implication dans les accords qui ont conduit à la création de l'Otan (Organisation du traité de l'Atlantique Nord) en 1949, ainsi que son rôle actuel dans la gestion des crises, en collaboration avec l'Onu.

► Maquettes in Naturgröße im Musée national d'histoire militaire in Diekirch.

► Des maquettes grandeur nature au Musée national d'histoire militaire de Diekirch.



GENERAL PATTON MEMORIAL MUSEUM IN ETTTELBRÜCK
5 rue Dr. Klein, L-9054 Ettelbrück
T +352 81 03 22 www.patton.lu

MUSÉE NATIONAL D'HISTOIRE MILITAIRE DIEKIRCH
10 Bamertal, L-9209 Diekirch
T +352 80 89 08 www.mnhm.lu

WISSENSWERTES:

Das Regionale Tourismusbüro der Luxemburger Ardennen ist Partner des Projekts *Land of memory*, mit dem beabsichtigt wird, den Gedenktourismus in der Großregion mit mehreren geplanten Aktionen bis ins Jahr 2020 zu gestalten. Bezogen auf den Ersten und den Zweiten Weltkrieg wollen die verschiedenen Tourismusakteure insbesondere eine gemeinsame Datenbank erstellen, um das touristische Angebot in seiner Gesamtheit kohärent zu gestalten und aus diesen ehemaligen Kriegsgebieten unumgängliche Gedenkstätte werden zu lassen.
www.ardennes-lux.lu/de

GENERAL PATTON MEMORIAL MUSEUM ETTTELBRÜCK
5, rue Dr. Klein, L-9054 Ettelbrück
T +352 81 03 22 www.patton.lu

MUSÉE NATIONAL D'HISTOIRE MILITAIRE DIEKIRCH
10 Bamertal, L-9209 Diekirch
T +352 80 89 08 www.mnhm.lu

BON À SAVOIR :

L'Office du tourisme des Ardennes luxembourgeoises est partenaire du projet *Land of memory* (en français Terre de mémoire), qui prévoit de structurer le tourisme de mémoire dans la Grande Région avec plusieurs actions programmées jusqu'à l'horizon 2020. Autour des deux premières guerres mondiales, les différents acteurs du tourisme entendent notamment créer une base de données commune afin de donner une cohérence à l'offre touristique dans son ensemble, et faire de ces terres meurtries des lieux incontournables du devoir de mémoire.
www.ardennes-lux.lu/fr



DIE ENTDECKUNGSREISE VERLÄNGERN

Diekirch

Entlang der Sauer-Promenade in Richtung Ingeldorf stehen mehrere Steindenkmäler, die im Jahre 1981 eingeweiht wurden und den von der deutschen Armee zwischen 1942 und 1945 zwangsrekrutierten Luxemburger Soldaten gewidmet sind. Viele Jahre lang ein Tabuthema geblieben, betraf die Zwangsrekrutierung nicht weniger als 14.000 junge gebürtige Luxemburger. Seit 2013 hat der Verband der Zwangsrekrutierten eine Internetseite ins Leben gerufen, die eine Datenbank mit 19.500 Daten zu Personen, Ereignissen und Organisationen zum Thema beherbergt.

Bettendorf: Gedenkpromenade

Auf dem Plateau von Hoesdorf lädt die Gedenkpromenade auf einen Zeitsprung zurück in die Epoche der Ardennenschlacht zwischen 1944 und 1945 auf luxemburgischem und deutschem Boden ein. Auf einer Strecke von 17km werden die Schlüsselmomente des Gefechts zwischen den deutschen und den amerikanischen Truppen nachgezeichnet.

Schlindermanderscheid: Bunkerweg

Das Dorf Schlindermanderscheid spielte eine wichtige Rolle im Zweiten Weltkrieg: Zwischen Mai und September 1944 wurde ein Bunker mitten im Wald an der Dosbaach gebaut, der als Schutzraum für siebzehn Personen diente: Kriegsdienstverweigerer aus der Sicht von einen, Deserteure für andere, aber vor allem Freiheits-suchende. Im Dezember 2004 wurde der Bunker originalgetreu nachgebaut und ein Themenweg angelegt. Seitdem ist der Ort ein 15km langer Themenweg angelegt, der unter dem Namen „Bunkerweg“ bekannt ist. ▲

PROLONGER LA DÉCOUVERTE

Diekirch

Le long de la Promenade de la Sûre, en direction d'Ingeldorf, plusieurs monuments en pierre inaugurés en 1981 sont dédiés aux soldats luxembourgeois enrôlés de force dans l'armée allemande entre 1942 et 1945. Sujet resté tabou pendant de longues années, l'enrôlement forcé a concerné pas moins de 14 000 jeunes originaires du Luxembourg. Depuis 2013, la Fédération des enrôlés de force a lancé un site participatif qui regroupe une base de données consé- quente de 19 500 références de personnes, d'événements et d'or- ganisations en relation avec cette thématique.

Bettendorf: Promenade du souvenir

Située sur le plateau de Hoesdorf, la Promenade du souvenir est un bond en arrière, à l'époque de la bataille des Ardennes entre 1944 et 1945, sur le territoire luxembourgeois et en Allemagne. Longue de 17 km, elle retrace les moments-clés du conflit entre troupes américaines et allemandes.

Schlindermanderscheid : Sentier des bunkers

Le village de Schlindermanderscheid a joué un rôle essentiel dans la Seconde Guerre mondiale : entre mai et septembre 1944, un bunker érigé au cœur de la forêt an der Dosbaach a servi de refuge à 17 personnes, objecteurs de conscience pour certains, déserteurs du régime nazi pour d'autres, mais tous en quête de liberté. En décembre 2004, la structure a été reconstruite à l'identique et un chemin thématique a été aménagé. Depuis, l'endroit est plus connu sous le nom de « Sentier des bunkers », en référence au parcours de 15 km de long sur lequel il se trouve. ▲

FOIRE AGRICOLE ETTTELBRÜCK 2016

REKORDBESUCHERZAHL

FOIRE AGRICOLE ETTTELBRÜCK 2016

RECORD DE VISITEURS

TEXT: Cécile Esch FOTOS: Mike Zenari

Glück mit dem Wetter!
Die diesjährige Auflage der traditionellen Landwirtschaftsmesse von Ettelbrück durfte sich über günstige Wetterbedingungen freuen. 37.128 Besucher – ein absoluter Rekord – wohnten dieses Jahr der Messe bei, um die lokale Landwirtschaft für sich zu entdecken.

Sauvée par le temps !
C'est sous une météo clémente que s'est déroulée l'édition 2016 de la traditionnelle Foire agricole d'Ettelbruck. 37 128 visiteurs – un record – se sont rendus sur place cette année pour y découvrir l'agriculture locale.

FAE: die größte Open-Air-Messe des Großherzogtums, vom 1. bis zum 3. Juli 2016. Der Termin für kommendes Jahr: vom 30. Juni bis zum 2. Juli 2017.

FAE: la plus grande exposition en plein air du Grand-Duché, du 1^{er} au 3 juillet 2016. Rendez-vous en 2017 du 30 juin au 2 juillet.



SINCITYPICS

DAS STADTLIBEN IN DER NORDSTAD

SINCITYPICS

LA VIE URBAINE DANS LA NORDSTAD

► TEXT: Cécile Esch ► FOTOS: Sven Becker

Die Ausstellung *Sincitypics* im Kulturzentrum CAPE in Ettelbrück hat die besten Photos, die Amateurphotographen zum Thema Stadtleben in den sechs Gemeinden der Nordstad geschossen haben, vorgestellt.

L'exposition *Sincitypics* au CAPE d'Ettelbruck a présenté les meilleurs clichés pris par des photographes amateurs sur le thème de la vie urbaine dans les six communes de la Nordstad.



► Die Vernissage fand am 16. Juni statt.
► Le vernissage a eu lieu le 16 juin.



KACHEN UM MAART

GUT ESSEN IST EINFACH!

KACHEN UM MAART

BIEN MANGER, C'EST FACILE !

► TEXT: Cécile Esch ► FOTOS: Mike Zenari

Die erste Auflage der Veranstaltung Kachen um Maart in Ettelbrück konnte sich nicht über mangelnden Zulauf beklagen. Das Ziel dieser Aktion bestand darin, aufzuzeigen, wie einfach gute und gesunde Mahlzeiten mit Marktprodukten zubereitet werden können.

Belle affluence pour cette première édition de Kachen um Maart à Ettelbruck. Le but de cette action était de mettre en évidence la facilité de confectionner des plats bons et sains avec des produits du marché.



► Die Schüler der Privatschule Sainte-Anne boten den Besuchern ihre Gerichte kostenlos an.

► Les plats réalisés par les élèves de l'École privée Sainte-Anne ont été offerts aux visiteurs.



► Zahlreiche Besucher haben die Gerichte probiert.

► Les visiteurs ont été nombreux à venir déguster les plats.



Kichen (och) vir Champions



— Z.A.E.R. Op der Héi,
L-9809 Hosingen

— Tél (+352) 92 30 30
— www.thill.lu



Ouvert le dimanche
de 14h00 à 18h00.

Sech doheem fillen

DIKRICH LIVE UND AL DIKKRICH

ZWEI FEIERWOCHEENENDEN

DIKRICH LIVE ET AL DIKKRICH

DEUX WEEK-ENDS DE FÊTE

► TEXT: Cécile Esch ► FOTOS: Mike Zenari & Sven Becker

Im Juli kommt in Diekirch keine Langeweile auf! Das Musikfestival und das Stadtfest sorgten für Spaß und Freude bei sowohl Einwohnern als auch Besuchern an den ersten zwei Wochenenden des Monats.

On ne s'ennuie pas à Diekirch en juillet ! Festival de musique et fête de la vieille ville ont ravi les habitants et visiteurs lors des deux premiers week-ends du mois.



► Dikrich Live feierte dieses Jahr seinen 20. Geburtstag.

► Dikrich Live a fêté cette année son 20^e anniversaire.

...weil es ein
gutes Gefühl ist.
- **Edles Parquet**
von Böhm.

PARQUET
BÖHM

Parquet Böhm S.à r.l.

L - 6871 Z.A. Wecker
10, Op Huefdréisch
Tél.: +352 347115

www.parquetboehm.lu



Voyages **Simon** Diekirch

39, Esplanade L-9227 Diekirch

Tel. +352 80 85 77 40

Äre Reesbüro fir Bus a Gruppereesen

TAGESFAHRTEN 2016

- 10.09.16 ▶ Roermond Outlet
- 13.09.16 ▶ Banneux (*Pilgerfahrt*)
- 24.09.16 ▶ Alden Biesen (*Fleur d'Amour*)
- 01.10.16 ▶ Saarbrücken (*Shopping*)
- 14.10.16 ▶ Maastricht (*Wochenmarkt*)
- 04.11.16 ▶ Trier (*Wochenmarkt*)
- 11.11.16 ▶ Köln (*Karnevalsauftakt*)



WEIHNACHTSMÄRKTE 2016

- 25.11.16 ▶ Aachen
- 02.12.16 ▶ Trier
- 03.12.16 ▶ Köln
- 10.12.16 ▶ Valkenburg und Maastricht
- 17.12.16 ▶ Bernkastel-Kues



KONZERTE 2017 IM VORVERKAUF

- 04.02.17 ▶ Kastelruther Spatzen - Trier
- 09.03.17 ▶ Shadowland 2 - Trier
- 09.03.17 ▶ Ennio Morricone - Mannheim
- 11.03.17 ▶ Michelle - Trier
- 29.04.17 ▶ Schlager Nacht des Jahres - Köln
- 15.10.17 ▶ Semino Rossi - Kirrweiler (*Alsace*)



1. HALBJAHR 2017

- 13.01.17 ▶ Trier (*Wochenmarkt*)
- 21.01.17 ▶ Aachen (*Shopping*)
- 03.02.17 ▶ Maastricht (*Wochenmarkt*)
- 11.02.17 ▶ Köln (*Shopping*)
- 03.03.17 ▶ Trier (*Wochenmarkt*)
- 17.03.17 ▶ Roermond Outlet
- 31.03.17 ▶ Maastricht (*Wochenmarkt*)
- 07.04.17 ▶ Trier (*Wochenmarkt*)
- 28.04.17 ▶ Maastricht (*Wochenmarkt*)
- 05.05.17 ▶ Trier (*Wochenmarkt*)
- 19.05.17 ▶ Lüttich (*Shopping*)
- 02.06.17 ▶ Maastricht (*Wochenmarkt*)
- 08.06.17 ▶ Maria Laach
- 16.06.17 ▶ Bad Ems + Koblenz



bus@voyages-simon.lu

www.voyages-simon.lu

BÉIERFEST COLMAR-BERG

BIER, BREZELN UND GUTE LAUNE

BÉIERFEST COLMAR-BERG

BIÈRE, BRETZELS ET BONNE HUMEUR

► TEXT: Cécile Esch ► FOTOS: Mike Zenari

Ein Hauch von Bayern in Colmar-Berg am Samstag, dem 2. Juli. Hier trafen sich Klein und Groß gut gelaunt auf ein Bier und kulinarische Spezialitäten.

Un air bavarois soufflait sur Colmar-Berg en ce samedi 2 juillet. Jeunes et moins jeunes se sont retrouvés dans la bonne humeur autour d'une bière et autres spécialités culinaires.



► Abgerundet wurde das gelungene Fest durch musikalische Einlagen und so manch andere Aktivität.

► Musique et autres activités ont agrémenté la journée.





Wochemmarkt mat regionale Produkter

zu Dikrich:

All Dënsden vun 8.00 bis 12.00 Auer an der Foussgängerzone

www.diekirch.lu

zu Ettelbréck:

All Freides vun 7.30 bis 13.00 Auer an der Foussgängerzone

www.ettelbruck.lu

CITY MOV'

IN BEWEGUNG BLEIBEN

CITY MOV'

RESTER MOBILE

► TEXT: Andrea Glos ► FOTOS: City Mov'

Der Name ist Programm: City Mov', der Experte für Ökomobilität bewegt sich weiter und hat seinen Service ausgebaut. Zahlreiche neue Angebote warten auf die Kunden in der Nordstad.

Im Jahr 2013 startete City Mov' als Pilotprojekt, mittlerweile ist es zu einem etablierten Serviceangebot für E-Car & E-Bike sharing in der Nordstad gewachsen. Heute stehen den Nutzern in der Nordstad 28 E-Bikes und acht Elektrofahrzeuge zur Verfügung. Diese Fahrzeuge werden im Herbst komplett ausgetauscht durch Elektroautos der neuen Generation des BMW i3. „Zu einem sind die neuen Fahrzeuge noch ökologischer und noch attraktiver für unsere Kunden“, berichtet City Mov' Chef Daniel Peters, „und zum anderen erhalten die Autohändler so eine Gelegenheit, ihre potentiellen Kunden auf die neuen Modelle aufmerksam zu machen. Also eine klassische Win-Win-Situation, bei der alle Beteiligten profitieren.“

Aber nicht nur brandneue Autos gestalten den Service attraktiver, City Mov' hat mit den Gemeinden ebenfalls an der Erweiterung der Stationen gearbeitet: Zu den sieben bestehenden kommen nun noch mindestens vier weitere Servicestationen hinzu, so dass der Kunde an insgesamt elf Servicepunkten das E-Bike abholen bzw. wieder abgeben kann. „Uns war hier besonders wichtig, dass wir durch die Ortswahl der Stationen sehr kundenorientiert vorgehen, deshalb haben wir unser Augenmerk speziell auf Wohnviertel gelegt. Aber auch die Nähe zu Schulen war ein wichtiges Kriterium“, so Daniel Peters.

Außerdem werden die stationsbasierten Systeme in drei weiteren Gemeinden auf sogenannte Free-Floating-Zonen umgestellt. Free

Floating bedeutet, dass der Kunde das Fahrzeug auch an anderen Stellen als an den vorgegebenen Parkplätzen abholen und abliefern kann. Das erhöht die Flexibilität und die Kompatibilität mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Bislang waren nur Ettelbrück und Diekirch eine Free-Floating-Zone, jetzt kommen auch die Gemeinden Bettendorf, Schieren und Colmar-Berg in den Genuss des flexiblen Services.

Auch der Zugang zum System wird für den Kunden erleichtert, indem nicht nur in den Tourismusbüros von Diekirch und Ettelbrück Kundenzentren sind, sondern diese auch auf die Guichets der teilnehmenden Nordstad-Gemeinden erweitert werden.

Natürlich wurde auch an der Tarifgestaltung gearbeitet: „Wir haben festgestellt, dass die Auslastung zwischen 22 Uhr und 6 Uhr morgens ziemlich gering ist. Das liegt an den längeren Standzeiten, wenn die Kunden beispielsweise zum Essen oder Kino gehen, denn dann läuft die Uhr ja weiter“, erklärt der City Mov' Chef, „deshalb bieten wir in Zukunft einen speziellen Nachttarif an, nämlich eine Pauschale von 10 Euro von 22 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens.“

Da das ganze Angebot langfristig auf regionaler und nationaler Ebene ausgeweitet werden soll, ist auch hier ein Schritt in diese Richtung getätigt worden: Das Serviceangebot in der Nordstad soll mit dem Angebot in Hesperingen harmonisiert werden, was die Tarife und auch das Branding der Fahrzeuge anbelangt. Auch weitere Gemeinden sind im Gespräch um sich dem City Mov' Dienst anzuschließen. ▲



DIE NEUEN STATIONEN IN ETTTELBRÜCK

- Sporthalle Frankie Hansen
- Krankenhaus St. Louis (CHDN)
- Cité Waarkdall
- Rue Bourschterbach

LES NOUVELLES STATIONS À ETTTELBRÜCK

- Salle de sport Frankie Hansen
- Hôpital St. Louis (CHDN)
- Cité Waarkdall
- Rue Bourschterbach



Le nom donne le ton : City Mov', l'expert de l'écomobilité va encore plus loin et élargit sa palette de services. De nouvelles offres attendent les clients de la Nordstad.

Lancé en 2013 sous forme de projet pilote, City Mov' est aujourd'hui bien établi dans le paysage du e-car & e-bike sharing de la Nordstad, avec 28 e-bikes et huit véhicules électriques à la disposition des utilisateurs. À l'automne, la flotte automobile sera totalement remplacée par des autos électriques nouvelle génération de type BMW i3. « Non seulement les nouveaux véhicules sont plus écologiques et plus attrayants pour nos clients, explique Daniel Peters, responsable de City Mov', mais ils permettent aux concessionnaires automobiles de sensibiliser leurs clients potentiels à ces nouveaux modèles. Tout le monde y gagne. »

Les autos flamboyantes ne sont pas le seul élément d'attraction. En coopération avec les communes, City Mov' a développé le nombre des stations. Quatre nouvelles stations viennent s'ajouter aux sept déjà en service, et le client dispose au total de onze points de prise en charge et de dépôt des e-bikes. « Une des priorités du choix d'implantation des stations était le besoin de la clientèle : nous avons donc privilégié les quartiers résidentiels. L'autre critère important était la proximité des établissements scolaires. »

Dans trois autres communes, ces services d'autopartage classique en boucle fermée se transforment en système *free-floating*, autrement dit libre-service : le client peut prendre en charge et déposer le véhicule ailleurs qu'aux emplacements réservés. Plus souple, ce système est aussi plus compatible avec l'offre de transports publics. Après Ettelbruck et Diekirch, les communes de Bettendorf, Schieren et Colmar-Berg vont pouvoir apprécier le nouveau service.

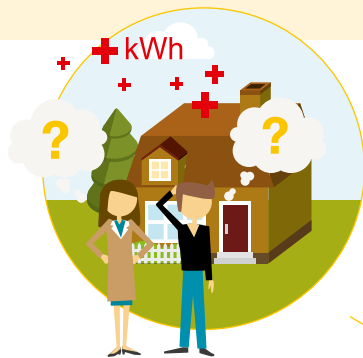
L'accès au système, possible dans les offices de tourisme de Diekirch et d'Ettelbruck, est facilité par l'ouverture de nouveaux guichets dans les communes concernées de la Nordstad.

Les tarifs ont été revus : « Nous avons constaté un taux d'utilisation assez faible entre 22 heures et 6 heures du matin, en raison de temps d'immobilisation supérieurs si les clients vont au restaurant ou au cinéma, par exemple, car l'horloge continue de tourner, explique le responsable de City Mov'. Nous allons donc proposer un tarif de nuit spécial, soit un forfait de 10 euros pour la période 22 h-6 h. »

À long terme, l'offre doit se développer au niveau régional puis national. Un premier pas a déjà été fait dans cette direction avec la prochaine harmonisation des offres de services de la Nordstad et d'Hesperange, en ce qui concerne les tarifs et le marquage (*branding*) des véhicules. D'autres communes sont en pourparlers avec City Mov'. ▲



infopoint
myenergy



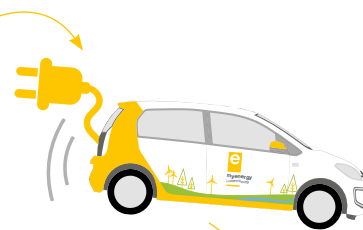
1
Sie möchten sich über
Energiefragen
erkundigen?

*Vous souhaitez avoir
des informations en
matière d'énergie ?*



2
Sie können auf die
persönliche Auskunft
eines Beraters von
myenergy zurückgreifen.

*Vous pouvez profiter
d'un conseil personna-
lisé offert par un
conseiller myenergy.*



3
Lassen Sie sich einen
Termin geben, bei
Ihnen zu Hause oder
im infopoint Ihrer
Gemeinde.

*Prenez rendez-vous
à domicile ou dans
l'infopoint de votre
commune.*

4
Ein Mitarbeiter von
myenergy wird Sie zu
Hause oder im
infopoint in Ihrer Nähe
beraten!

*Un conseiller myenergy
se déplacera chez vous
ou dans l'infopoint le
plus proche !*

BERATUNG NACH TERMINVEREINBARUNG LE CONSEIL SUR RENDEZ-VOUS

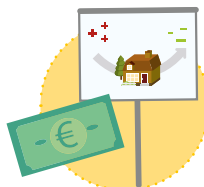
5
Ihr regionales Büro für Energieberatung
in Partnerschaft mit Ihrer Gemeinde.
Die Beratung von myenergy ermöglicht:

5
Votre bureau régional de conseil en énergie
en partenariat avec votre commune.
Le conseil myenergy permet :

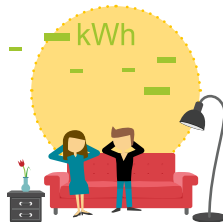
5a
Ihnen Ihr
Energieverhalten
zu erklären
*de vous expliquer
votre comportement
énergétique*



5b
Ihnen die Finanzhilfen
und die energetischen
Verbesserungsmög-
lichkeiten zu erklären
*de vous expliquer les
aides financières et les
mesures d'amélioration
énergétique*



5c
die Energieeffizienz und
die Nachhaltigkeit Ihres
Hauses zu Verbessern,
und damit Ihren
Wohnkomfort

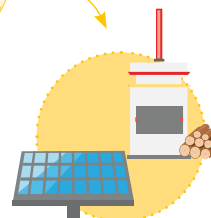


5c
d'améliorer la perfor-
mance énergétique,
la durabilité de votre
habitation et par
conséquent votre confort

5e
Ihnen Auskünfte
über den Energie-
pass zu geben
*de vous renseigner
sur le passeport
énergétique*



5d
Sie über die Nutzung
erneuerbarer Energien
zu informieren
*de vous informer sur
l'utilisation des
énergies renouvelables*



6 LASSEN SIE SICH BERATEN! FAITES-VOUS CONSEILLER !

Dieser Dienst ist **kostenlos**
und wird von myenergy und Ihrer
Gemeinde finanziert.

*Ce service est **gratuit** et financé
par myenergy et votre commune.*



Hotline: 8002 11 90
www.myenergy.lu
Termin nur auf Vereinbarung

Hotline: 8002 11 90
www.myenergy.lu
Sur rendez-vous uniquement



NORDSTAD eMovin

LE SERVICE DE MOBILITÉ ÉLECTRIQUE AU
CŒUR DE LA NORDSTAD



Le projet **Nordstad eMovin'** est le premier projet pilote national de voitures et vélos électriques en libre-service. Accessible aux habitants et visiteurs des communes de **Schieren, Colmar-Berg, Ettelbruck, Diekirch** et **Bettendorf**, le service Nordstad eMovin' met à disposition des utilisateurs des **véhicules électriques** de dernière génération pour tout besoin de déplacement.

Vos avantages en un clin d'œil :

- Disponible 24h/24, 7j/7
- Entretien compris
- Assurance comprise
- Assistance 24h/24, 7j/7
- Économique : Vous ne payez que quand vous roulez
- Confortable : Toujours propre, toujours à portée de main

Pour plus d'informations:

CITY MOV' STORES:

Office de tourisme
de la Ville d'Ettelbruck
5, rue Abbé Muller
L-9065 Ettelbruck

info@citymov.lu
www.emovin.citymov.lu
www.nordstad.lu

Office de tourisme
de la Ville de Diekirch
3, place de la Libération
L-9255 Diekirch

Tél. : (+352) 26 80 41

enoshop Ingeldorf
Cactus Ingeldorf



„Sag mir, was du liebst, und ich sage dir, wer du bist!“
Der Marcel Proust Fragebogen war um die Jahrhundert-Wende ein beliebtes Gesellschaftsspiel in Frankreich. So war es bei gehobenen Anlässen der Bourgeoisie eine Gepflogenheit, die Gäste einen persönlichen „Questionnaire“ ausfüllen zu lassen. Über 100 Jahre später hat die *hex*-Redaktion diesen Fragebogen wieder ausgegraben und ihn für diese Ausgabe an Jean Hirt, Präsident des Syndicat d'Initiative et de Tourisme der Stadt Ettelbrück, weitergeschickt. Hier seine Antworten.

► ILLUSTRATION: Maison Moderne ► TEXT: Cécile Esch

Wo möchten Sie leben?

Auf dem Lande in einem Holzhaus.

Welche Fehler entschuldigen Sie am ehesten?

Fehler, die man erklären und entschuldigen kann.

Ihre liebsten Romanhelden?

Die Helden der Geschichte.

Ihre Lieblingsgestalt in der Geschichte?

Napoléon.

Ihr Lieblingsmaler?

Die Malerei ist nicht mein Lieblingsthema.

Ihr Lieblingsschriftsteller?

Primo Levi.

Ihr Lieblingskomponist?

Ennio Morricone.

Ihre Lieblingsbeschäftigung?

Die Gesellschaft mit interessanten Mitmenschen erleben und genießen.

Wer oder was hätten Sie gern sein mögen?

Ein großer Wissenschaftler in der Medizin.

Ihr Hauptcharakterzug?

Optimist.

Was schätzen Sie bei Ihren Freunden am meisten?

Ehrliche und offene Freundschaft.

Ihr größter Fehler?

Ungeduld.

Ihr Traum vom Glück?

Gesund alt werden unter glücklichen Mitmenschen.

Was wäre für Sie das größte Unglück?

Ein Unglück in meiner Familie oder im Freundeskreis.

Was möchten Sie sein?

Für andere da sein.

Ihre Lieblingsfarbe?

Schwarz und weiß.

Ihr Lieblingsvogel?

Papagei.

Was verabscheuen Sie am meisten?

Schlechte und verlogene Menschen.

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?

Gute Musik machen.



BEI EIS ASS ALLES DRAN

Déi schéinste Kichen – Dee beschte Präis



ALL-INCLUSIVE

- ✓ Aarbechtsplack aus Granit Black Tattoo (4 cm)
- ✓ Glaskeramik-Kachplack
- ✓ Hotte
- ✓ Bakuwen
- ✓ Frigo
- ✓ Spullmaschinn
- ✓ Spullstee vu Franke
- ✓ Dreckschëscht
- ✓ Beliichtung
- ✓ Liwwerung a Montage

Kichen och op d'Mooss

NEIE SHOWROOM 97 KICHEN

Ouvert du lundi au vendredi de 10h à 19h et le samedi de 9h à 18h
69, parc d'activités Mamer-Cap • L-8308 Capellen | Tél.: 26 30 30 1



Kichechef
40 Joer
Miwel a méi...

Ihre Treppe leicht hinauf und hinunter!

Entdecken Sie den Treppenlift und den Hauslift von
THYSSENKRUPP Ascenseurs



Ob kostenloses Preisangebot oder Beratung,
Rufen Sie uns einfach an: 40.08.96

THYSSENKRUPP ASCENSEURS S.à r.l.

22, Rue Edmond Reuter, L-5326 Contern

Tel.: 40.08.96, E-mail: luxembourg@thyssenkrupp.com

